



fischer
Edelstahlrohre
Austria



20 | **CORPORATE** fischer
20 | **SOCIAL** Edelstahlrohre
20 | **RESPONSIBILITY** Austria

von „Werten“ zu messbaren Erfolgsfaktoren



Inhalt

Einleitung der Geschäftsführung	2
Vorwort Prokurist	4
Über diesen Bericht	6
Die Pandemie als Chance für CSR	8
Berichtsinhalt - Transparenz schafft Vertrauen	10
Der Apfel als Leitsymbol	14

Corporate Objectives

facts

Gruppenstruktur	16
Aufstellung – fischer weltweit	18
Unternehmensprofil	24
Die Führungsstruktur	25
Organigramm	26
Unternehmenswerte	28
Unsere Wertetafel definiert!	29

innovation

Investitionen	30
Investition 1 – P21 Kamerasystem	31
Investition 2 – P21 Lockerung auf WSP Basis	32
Investition 3 – Fluchtwegs Beleuchtung	33
Kontinuierlicher Verbesserungsprozess	34
KVP 1 – Absaugung Orbital	35
KVP 2 – Neuer Bandschweißbisch	36
KVP 3 – Verifizieren von Einrichtvorgängen	37

sustainability

Abfallmanagement – „What a Waste!“	38
fischer als Inverkehrbringer	39
Massenströme Wasser	40
Papierverbrauch- Der eigene Konsum Entscheidet	42

context

Unsere Stakeholder	44
Wesentlichkeitsmatrix	45
Kompetenz – Kontextagon	46
Neue Lernform e-learning	48
Kulturelles/soziales Umfeld	50
Technisches Umfeld	52
Wirtschaftliches Umfeld	54

hidden Champion

Hidden Champion – Strategie für Erfolg	56
Marktsegmentierung	57
Unsere Zertifizierungen	59
IATF 16949	59
ISO 9001:2015	60
ISO 14001:2015	60
AD 2000	61
AIAG CQI-9 Audit & AIAG CQI 15 Audit	61
DVGW	62
OHSAS 18001:2007	62
Kundenzufriedenheitsanalyse	64

efficiency

Umsatzentwicklung	66
Leistungsentwicklung	67
Management-Review	70
Controlling	70
Produktionsplanung	71
Produktionssteuerung	72
Produktionsbegleitende Qualitätssicherung	73
Programmentwicklung- CSR- Manager	74
Umbauvorbereitung	74
Technik	75
Vertrieb & Logistik	76

results

Konformitätsbewertungen	80
-------------------------	----

Social Engagement

family

Langjährige Betriebszugehörigkeit	88
Von der Pike auf der Technik verschrieben	88

Unser Geschäftsführer feiert seinen 60. Geburtstag	88
Ostergeschenke für unsere Mitarbeiter	94
Keep cool	95
Unser Alternatives Sommerfest	96
Unser Nikolaus Gruß	97
fischer Family Adventmarkt	98
Unsere Alternative für Weihnachten	99
Betriebsklimaanalyse	100

inclusion

Unterstützung in besonders schweren Zeiten	77
--	----

sponsoring

Benefiz Kunstprojekt	104
Urban Playground Festival	105
Sponsoring des Kunst Symposium	106
Wichtelpackerl mit einzigartigem Ziel	108

cooperations

PFI – Plattform für Innovation	108
Netzwerk VZ	109

hosting

Hosting- for an accomodating ambienc	109
Regelungen für Externe	111

employees

Mitarbeiterentwicklung	112
Chancengleichheit	114
fischer als familienfreundliches Unternehmen	116
Generationenmanagement	118
Individuelle Weiterbildungen	119
Papamonat	122

reputation

Gemeinsam für mehr Ethik und Transparenz	124
Wir sind jetzt auf Facebook	126
Zeitungsartikel	127

Responsibility for HSE

focus

Strategisches Handlungsfeld	132
Unsere Arbeitssicherheit	134
Targets der A&G Politik	134
Unsere Umweltpolitik verpflichtet!	136
Targets der Umweltpolitik	116
Umweltleistungsindikatoren	138

improvement

Die richtige Planung für den Notfall	139
Verantwortung in der COVID- 19 Pandemie	142
Der Krisenstab	143
Mitarbeiter umfassend informieren	146
Annahme monatlicher Auslastung bei unterschiedlichen Szenarien	148
Unterscheidung und Maßnahmen COVID- 19 Verdachtsfälle	150
Mitarbeiterumfrage	152
Antigentests im Haus	154

security

Persönliche Schutzausrüstung	156
Gesundheit im Fokus	157
Krankenstandsstatistik durch Arbeitsunfälle	158
Impact man/ Impact woman	158

covenant

Prozess der Rechtssicherheit	162
------------------------------	-----

heritage

Krankenstandstage	163
Auszeit zwischen durch	164

effort

Elektrische Energie	166
Heizöl	168
Energieeffizienz im Blick	170

regard

HSE Programm	172
--------------	-----

GRI Index

	176
--	-----

Impressum

	178
--	-----

Authentisch gelebte Werte als Fundament der Unternehmenskultur

GRI 102- 14

fischer Edelstahlrohre Austria stellt sich jeden Tag den Spannungsfeldern, die der beschriebene, mehrdimensionale Blickwinkel impliziert. Wir suchen Menschen, die in ihrer Handlungskompetenz so qualifiziert sind, dass Herausforderungen in ihrer Komplexität akzeptiert werden und in der Lage sind verständliche Lösungen zu innovieren.

Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg betrifft uns alle und nur gemeinsam können wir eine erstrebenswerte Verbesserung vollziehen. Wir verharren nicht im Status quo von heute, denn durch ständige Entwicklungsprozesse, in denen wir unsere Stärken wahrnehmen, um die Chancen am Markt zu nutzen, streben wir einer nachhaltigen und generationenfreundlichen Zukunft entgegen. Im Kern der Unternehmensphilosophie steht nicht nur kurzfristige Gewinnmaximierung, sondern eine kontinuierliche Verbesserung der Unternehmenskultur um der Region, durch ein zukunftssicherndes Unternehmen, eine verlässliche Wertschöpfung zu gewährleisten.

Verantwortungsvolles Wirtschaften heißt, auf allen Unternehmensebenen durch ökonomische, ökologische und soziale Perspektiven das Ziel zu verfolgen, diese scheinbar divergierende Handlungsmaxime so zu harmonisieren, dass möglichst viele Dimensionen zukünftiger Verantwortungsbeziehungen erfüllt werden.

Besonders stolz bin ich darauf, dass die Wahrnehmung des Unternehmens in der Gesellschaft gleichermaßen mit den wirtschaftlichen Erfolgen als auch den sozialen Engagements assoziiert wird. Wie Mehrdimensionalität mit der Verantwortung gezeigt wird, hat fischer Edelstahlrohre Austria zur Mission erhoben und dokumentiert dies durch einen umfassenden CSR-Ansatz, der in seinen Facetten im vorliegenden Buch beschrieben wird. Unser Corporate Social Responsibility Report beschreibt Projekte von „A“ (...wie Abwasserkreislaufschließung) bis „Z“ (...wie Zertifizierung nach Arbeits- und Gesundheitsschutz ISO 45001:2018).





fischer
Eisenbahn
Austria

Dipl.- Ing. Dr. techn. Heinz G. Paar
Geschäftsführung

Weil Optimismus immer siegt; immer!

Verantwortung gegenüber seiner Mitwelt zeigen, ist kein Programm oder einmalige Aktion, sondern eine Gesinnung nach der man lebt und ein Unternehmen führt.

Es war und ist Covid das beherrschende Thema unserer Zeit. Im Jahr 2020 kam noch die Frage hinzu, wie auf dessen drastische Auswirkungen auf die Wirtschaftslage reagiert werden soll. Milliarden an Staatshilfen wurden locker gemacht, Kostensenkungsprogramme und Steuerstundungen schienen die alleinigen Heilmittel, diese schwere Zeit zu meistern. Unverrückbar das Paradigma, dass mit sinkendem Marktvolumen die eigene Absatzmenge proportional abnehmen muss und man sich darauf einzustellen hat.

Bei vielen Telefonaten mit unseren Partnern nannte ich uns selbst „naive Optimisten“. Jetzt ist das Adjektiv „naiv“ in seiner Übersetzung mit „kindlich“ oder „einfältig“ wenig schmeichelhaft. Eine andere hier gemeinte Deutung ist eine Neugierde – eine Gier nach Neuem – und das Vermögen, frei von geistigen Fesseln Grenzen auszutesten und zu verschieben. „Think out of the box“ sollte nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Philosophie sein.

Selten zuvor hatten Einkäufer die Notwendigkeit und auch die Zeit, ihre Lieferanten neu zu sortieren und neue Partner auszuprobieren. In deren Fertigung war Kapazität vorhanden, neue Varianten zu testen und zu evaluieren, ob ein teures Premiumprodukt nicht am Ende günstiger als eine billige Alternative kommt. „Think out of the box“ war selten so gut umsetzbar wie 2020 und das mit großem Zuspruch unserer Kunden.

Das Jahr 2020 wurde für Fischer Edelstahlrohre Austria nicht nur ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr, ohne der Notwendigkeit von Kurzarbeit und Kostenreduktionsprogrammen, es wurden vor allem neue nachhaltige Partnerschaften geknüpft. Dafür einen großen Dank an all jene, die bewusst oder unbewusst unseren naiven Optimismus geteilt haben.





fischer
Edeistahlrohre
Austria

Korb

Ing. Mag. (FH) Stefan Korb
Leiter Verkauf & Logistik / Prokurist

Über diesen Bericht

GRI 102- 1, GRI 102- 2, GRI 102- 50, GRI 102- 51, GRI 102- 52, GRI 102- 53, GRI 102 – 54, GRI 102- 56

Der vorliegende Bericht ist der zweite Corporate Social Responsibility (CSR) Report der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH und beinhaltet einen Geschäftsbericht, einen Nachhaltigkeitsbericht sowie jene Aktivitäten, die außerhalb der Rohrproduktion des Wirtschaftsjahres 2020 stattfanden. Das Geschäftsjahr der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH beginnt am 01. Jänner und endet am 31. Dezember 2020.

Dieser Report wurde unter Anwendung und Übereinstimmung der Prinzipien der Standards 2016 für Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI) herausgegeben und wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards Option „Kern“ erstellt. Die Freigabe dieses Reports erfolgt durch die Geschäftsführung, Herrn DI Dr. Heinz G. Paar, ohne externe Prüfung und beinhaltet ausschließlich die Aktivitäten, Fortschritte und Ziele der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH.

Wir wollen unseren Stakeholdern einen Einblick in unser Engagement und unsere Ziele im Bereich der Entwicklung und Nachhaltigkeit verschaffen. Das Erläutern unserer gesetzten Ziele, deren Umsetzung und Ergebnisverfolgung sollen Bestandteile dieses Berichts werden.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird im folgenden CSR-Report auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begrifflichkeiten gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Für Fragen Anregungen und Feedback stehe ich Ihnen als CSR-Beauftragte der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH gerne zur Verfügung



Vanessa Keckel

Assistenz der Geschäftsführung

Kontakt:

E-Mail: vanessa.keckel@fischer-group.com

Tel.: +43 4233 5103-655





Die Pandemie als Chance für CSR

GRI 102- 51

fischer Edelstahlrohre Austria publizierte im Wirtschaftsjahr 2020 ihren ersten Corporate Social Responsibility Report, welches das dauerhafte Engagement auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene auf 144 Seiten präsentiert.

Seit rund 10 Monaten bestimmt das Corona Virus das Leben eines jeden Menschen weltweit. Ob Kontaktbeschränkungen oder Hygieneregeln, die Pandemie ist in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens spürbar. Wir wollten trotz des Corona Virus in eine positive Zukunft sehen und haben die Pandemie als Chance gesehen unser CSR weiterhin auszubauen und auf ein neues Level zu stellen.

Im Grunde wird seit dem Geschäftsjahr 2009 der CSR-Gedanke in unserem Unternehmen gelebt: angefangen mit einem Korb voller Äpfel, die unsere Mitarbeiter täglich frisch zur Verfügung gestellt bekommen, bis hin zu veranstalteten Drachenbootrennen. CSR lässt ungeachtet normkonformer Begriffsdefinitionen unendlich viele Betrachtungsdimensionen zu. Die fischer-Philosophie zieht die Grenzen in überdurchschnittlicher Entfernung, abseits vom Fokus des Geschäftserfolges. Durch all unsere CSR Aktivitäten sollen Menschen in der Region ein Mehrwert hinterlassen werden, der sich nicht am Produktionswert messen soll, sondern an der emotionalen Akzeptanz orientiert.

Im Februar 2020 hat sich das CSR-Gremium zusammengesetzt, um eine Strategie zu entwickeln, die uns für die kommenden Wirtschaftsjahre die Möglichkeit gibt uns als erfolgreiches Unternehmen in der Region zu etablieren. Unsere CSR-Strategie präsentiert sich von „Werten zu messbaren Erfolgsfaktoren“. Die Strategie streckt sich auf drei Handlungsfelder und dokumentiert die Leistungen der fischer Edelstahlrohre Austria. Das erste Handlungsfeld, die sogenannten „Corporate objectives“, dokumentieren das Engagement, mit dem versucht wird, sowohl unsere Kunden zufrieden zu stellen, als auch alle an unserem Unternehmen interessierten Personen. Der Abschnitt „Social engagement“ soll zeigen, dass Empathie und unternehmerisches Handeln keine Diametrie sind. Das dritte Handlungsfeld „Responsibility for HSE“ ist für fischer Edelstahlrohre Austria das Bekenntnis, dass Verantwortung über die Unternehmensgrenzen geht und nachfolgende Generationen als Schutzbefohlene zu verstehen sind. Jedes dieser Handlungsfelder unterteilt sich in sieben Unterkapitel, welche für uns als Erfolgselemente präsentieren. Diese wurden durch den „fischer“ Schriftzug in jedem Handlungsfeld ausformuliert.

Nachdem alle Kapitel mit Content gefüllt worden sind, hat sich das CSR-Gremium wieder zusammengesetzt und über die grafische Aufbereitung beraten. Schnell war klar ein Fotoshooting soll außerhalb unseres Unternehmens stattfinden und ein Leitsymbol muss gefunden werden, welches Regionalität und Bodenständigkeit repräsentiert. So entstand der Apfel als CSR-Leitsymbol eines Edelstahlrohrherstellers.



Nach der Fertigstellung unseres ersten CSR-Reports durften wir voller Stolz unseren Kunden, Lieferanten und all unseren geschätzten Geschäftspartnern diesen zukommen lassen. Natürlich hat sich das CSR-Gremium auch bei der Zusammenstellung des Pakets einige Gedanken gemacht und ein paar Kleinigkeiten hinzugepackt. In unserer nachhaltigen CSR-Boxen kam nicht nur ein exklusiver in Seidenpapier verpackter CSR-Report des Wirtschaftsjahres 2019, sondern auch regionale Apfelchips von der Familie Stückler, einen aus poliertem Edelstahl gefertigter Glasuntersetzer in Form unseres Leitsymbols und ein Zirbenkissen, angefertigt von unserem langjährigen Partner unseres Sozialsponsorings, der AVSTagestätte (Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens).

Aufgrund der positiven Resonanz all unserer Geschäftspartner und der Vielzahl der neu gewonnenen Kenntnisse, die wir durch das Verfassen unseres ersten CSR Reports erzielten, wird die fischer Edelstahlrohre Austria die CSR Berichterstattung auch in den kommenden Wirtschaftsjahren fortführen.



Berichtsinhalt-Transparenz schafft Vertrauen

GRI 102-46, GRI 102-47

Dieser CSR-Report enthält neben den obligatorischen Inhalten eines Geschäftsberichts auch Informationen zu Themen, die im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung und im konkreten Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten der fischer Edelstahlrohre Austria sind.

Die Europäische Kommission definiert CSR als „die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft.“ Für die fischer Edelstahlrohre Austria ist dies jedoch viel mehr. CSR ist und soll auch in der Zukunft Teil unserer Erfolgsmessung sein. Unter Erfolg wird meist das Prinzip der Gewinnermittlung verstanden. Jedoch sind wir davon überzeugt, dass langfristig andere Werte herangezogen werden müssen, um sich als erfolgreiches Unternehmen regional und international etablieren zu können. Dies geht über die klassischen Spendenaktionen hinaus und fordert ein dauerhaftes Engagement im sozialen und ökologischen Umfeld.

Unser CSR-Report soll glaubwürdige Transparenz schaffen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Mit einem Strategieansatz und dem richtigen Managementsystem werden wir unsere unternehmerischen Tätigkeiten und Auswirkungen ehrlich dokumentieren. Die Strategie wird durch Maßnahmen und Fortschritte, die in den Bereichen der Ökonomie, Ökologie und Soziologie gesetzt werden, beschrieben. Zudem werden wir den Bericht dahingehend verwenden, die Erreichung unserer gesetzten Ziele im Wirtschaftsjahr zu überprüfen.

Das CSR-Team ist verantwortlich die Organisation in ökonomischer, ökologischer und in sozialen Themen positiv voran zu bringen. Damit CSR tatsächlich zu einem festen Bestandteil in unserer Unternehmenskultur findet, müssen Mitarbeiter einbezogen werden. CSR erfüllt erst seinen Zweck, wenn er in jedem Unternehmensbereich implementiert wurde und jeder Unternehmensbereich mit seiner Abteilung zu einer nachhaltigen Wirtschaft beiträgt. Diese sind unsere wichtigste Ressource und tragen im CSR eine zentrale Bedeutung. Nur wenn es uns gelingt, die Belegschaft von der Relevanz dieses Themas zu überzeugen, kann CSR funktionieren. Unsere Tätigkeiten des CSR-Teams muss von jeder Abteilung der Organisation mit höchsten Ansprüchen kritisch verfolgt werden.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass CSR nicht in einer isoliert eigenen Abteilung zu sehen ist, sondern in alle relevanten Abteilungen verankert werden muss. Das CSR Kernteam hat vor allem eine Schnittstellen Funktion, die zusammenfassende Arbeit und sind Ansprechpartner für alle Mitarbeiter und Geschäftspartner zum Thema Nachhaltigkeit.





fischer 
Edelstahlrohre
Austria

Strategie unserer Nachhaltigkeit

Die fischer Edelstahlrohre Austria ist und soll auch in Zukunft ein verantwortungsvolles und pflichtorientiertes Unternehmen sein. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie setzt sich aus unserer Unternehmensstrategie und der unternehmenstaktischen Erfolgslenkung zusammen. Diese basieren auf folgenden international gültigen Richtlinien und Prinzipien:

- Den zehn international anerkannten Prinzipien des United Nations Global Compact
- Den weltweiten Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen

Österreich hat sich gemeinsam mit anderen 192 Mitgliedsländern dazu verpflichtet, die Sustainable Development Goals bis 2030 umzusetzen. Die fischer Edelstahlrohre Austria ist der Meinung, dass Unternehmen hier viel bewirken können, um die Ziele der Nachhaltigkeit zu erreichen.

Wir möchten die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte unterstützen und nehmen uns von den international bekannten 17 Sustainable Development Goals (SDG), aus der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen acht Ziele zu Herzen, um zur positiven Veränderung der Welt beizutragen.

Diese werden im Folgenden kurz beschrieben:



Gesundheit und Wohlergehen [3]

Gesundheit und körperliche Unversehrtheit aller Mitarbeiter zählt zu unseren obersten Werten.

Hochwertige Bildung [4]

Wir achten auf die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter sowohl in ihrer fachlichen als auch sozialen Kompetenz. Wir sind ein Lehrlingsausbildungsbetrieb und bieten angehenden Fachkräften hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten mit Zukunftsperspektiven.

Bezahlbare und saubere Energie [7]

Wir achten auf die Herkunft unserer Energie – in der Auswahl unserer Beschaffungspartner für den Produktionsfaktor Energie werden ökologische Ansprüche über ökonomische Kurzfristeffekte gestellt.

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum [8]

Wir schaffen eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung. Dazu setzen wir Maßnahmen, um arbeitsplatzbedingte Verletzungen und Berufskrankheiten zu verhindern.

Industrie, Innovation und Infrastruktur [9]

Wir entwickeln unsere Prozesse innovativ und zukunftsorientiert.

Weniger Ungleichheiten [10]

Wir pflegen einen respektvollen, fairen und loyalen Umgang miteinander. Die Persönlichkeit jedes einzelnen Mitarbeiters ist zu achten und es ist gegen jegliche Diskriminierung einzutreten. Alle Mitarbeiter sind auf der Basis fairer und gesetzeskonformer Verträge zu beschäftigen und zu entlohnen.

Verantwortungsvoller Konsum und Produktion [12]

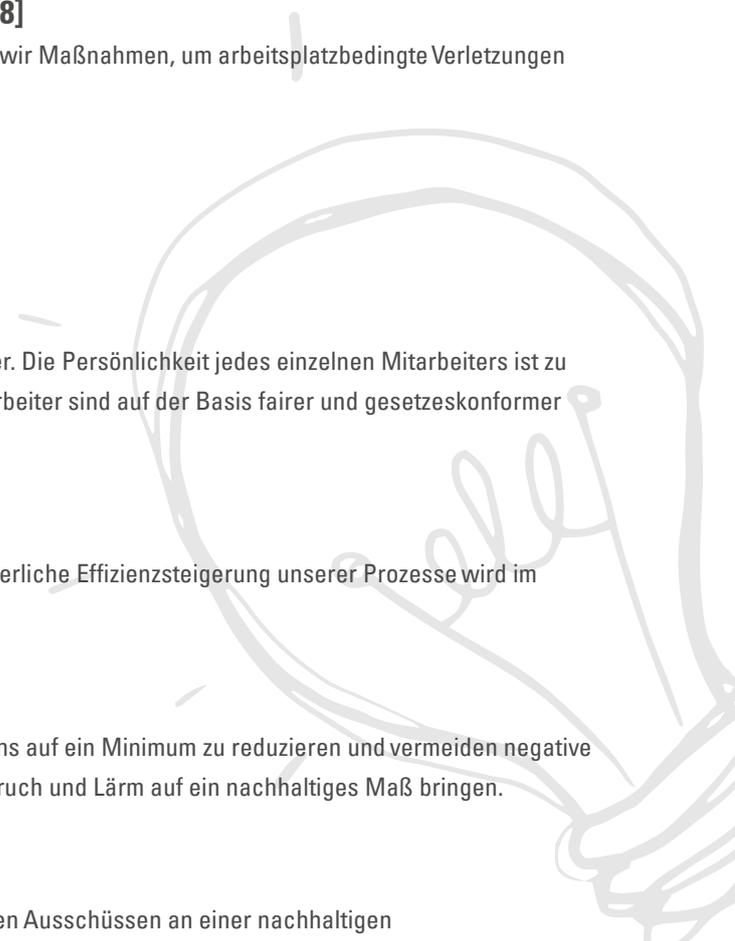
Wir entwickeln uns nachhaltig. Ressourcenschonung und eine kontinuierliche Effizienzsteigerung unserer Prozesse wird im täglichen Arbeitsablauf fokussiert.

Maßnahmen zum Klimaschutz [13]

Wir arbeiten an Konzepten, um den CO₂- Ausstoß unseres Unternehmens auf ein Minimum zu reduzieren und vermeiden negative Einflüsse auf die Umwelt, indem wir Schadstoffe, Abwässer, Abfälle, Geruch und Lärm auf ein nachhaltiges Maß bringen.

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele [17]

Wir arbeiten gemeinsam mit unseren Partnern in Gremien oder sonstigen Ausschüssen an einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung.



Der Apfel als Leitsymbol eines Edelstahlrohrherstellers?

Der Apfel hat in der fischer Edelstahlrohre Austria seit Jahrzehnten einen ganz besonderen, traditionellen und zentralen Stellenwert. Anfänglich als Annehmlichkeit und Wertschätzung für Mitarbeiter gedacht, etabliert sich die Geste zum fixen Bestandteil des Unternehmens. Die Symbolik der Regionalität und Bodenständigkeit wird als Botschaft mit dem Bekenntnis zum Apfel transportiert. Genau aus diesem Grund wurde der Apfel auch für unseren zweiten Corporate Social Responsibility Report (CSR-Report) als Leitsymbol herangezogen.

Ergänzend finden sich Fotos, wo unsere Mitarbeiter mit bunten Farbbomben abgelichtet worden sind. Denn der Rauch gilt in der Traumdeutung als eine Symbolik die meist unklare und undurchschaubare Situationen birgt. Rauch symbolisiert auch Ängste und Zweifel. Wie es anfänglich für das Jahr 2020 für viele von uns war. Die Farbbomben sollen auf eine unklare Vorgehensweise hinweisen, die die COVID-19 Pandemie mit sich brachte.

Schlussendlich kann man doch positiv auf das Wirtschaftsjahr 2020 zurückblicken, sodass wir uns für bunte Rauchbomben entschieden haben. Denn wir wollen mit bunten Farben verdeutlichen, dass wir dankbar für jeden produzierten und verkauften Laufmeter sind.



Corporate Objectives



facts

as a conclusion of management tools



innovation

in all dimensions



Sustainability

caused by responsible risk management



Context

based on stakeholder parties



hidden champion

due to world class management



efficiency

using leadership instruments



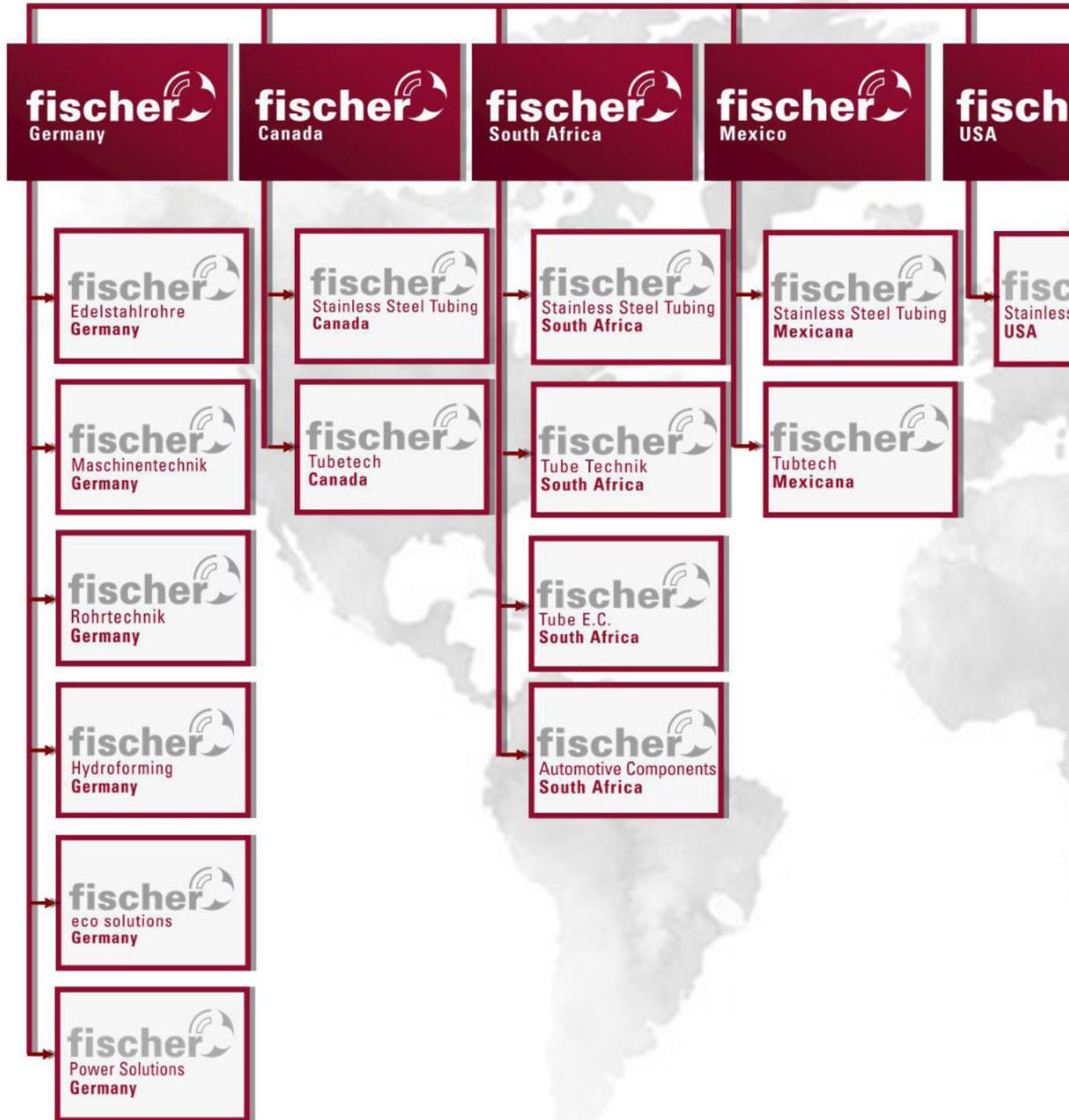
results

caused by conformity requirements





fischer group





Gruppenstruktur





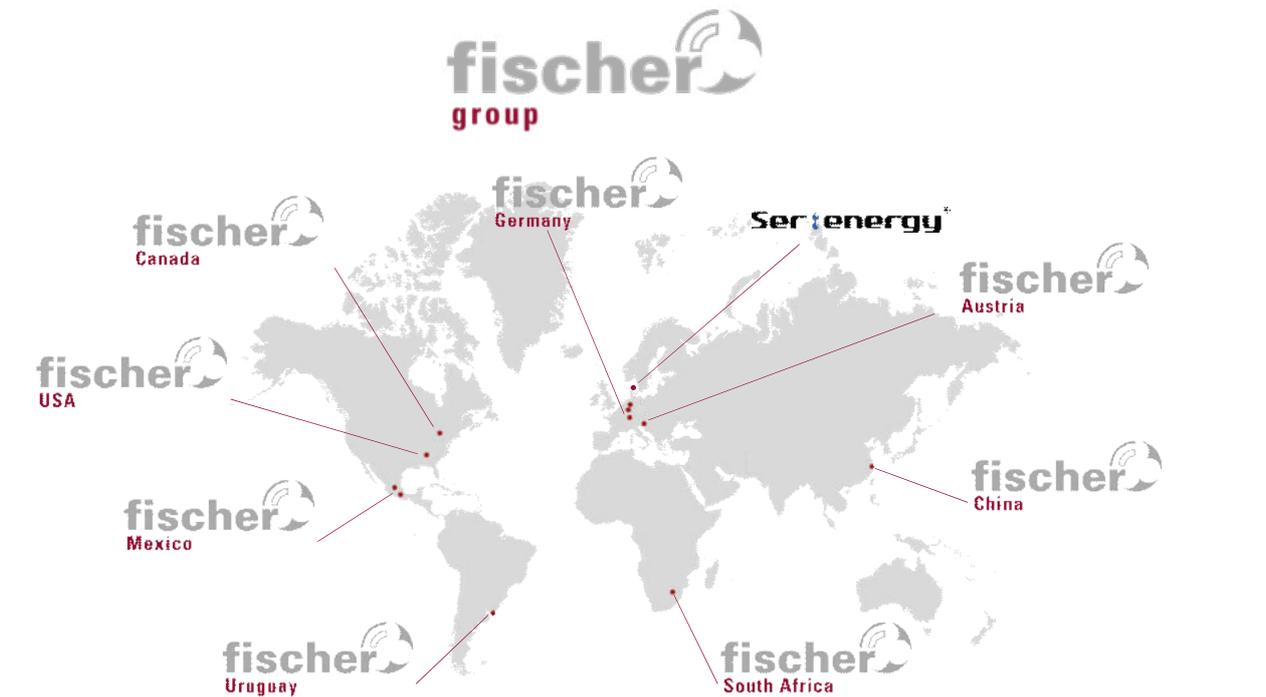
Aufstellung – fischer weltweit

GRI 102- 3, GRI 102- 4, GRI 102- 5

Die fischer group ist der weltweite führende Anbieter längsnahtgeschweißter Edelstahlrohre, sowie daraus gefertigter Komponenten und Baugruppen. Der Gruppensitz befindet sich seit 1971 im süddeutschen Achern-Fautenbach am Fuße des Schwarzwaldes. Das Geschäftsführungsteam wird von Unternehmensgründer Hans Fischer und seinen Söhnen Hans-Peter und Roland Fischer sowie Björn Weber gebildet.

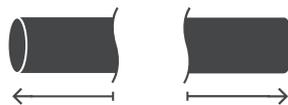
Insgesamt zählen zur fischer group 19 Unternehmen in neun Ländern. Die Standorte sind in Deutschland, Kanada, Südafrika, Mexiko, USA, Österreich, China, Uruguay und Dänemark.

Durch das überdurchschnittliche Wachstum der fischer group werden mittlerweile ca. 2.400 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Die einen spannenden Arbeitsplatz in einem etablierten Familienunternehmen haben. Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden insgesamt 131.000Tonnen Rohmaterial verarbeitet. Dies ergibt eine Gesamtproduktion an 99 Millionen Rohrmetern. Im Folgenden werden die einzelnen Standorte kurz näher gebracht.



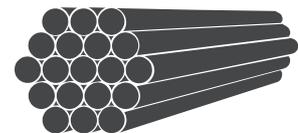
Mitarbeiter: weltweit ca.

ca. 2400



Rohrmeter: pro Jahr mehr als

123 Mio.



Materialmenge pro Jahr: mehr als

131.000 t





fischer

Germany



fischer

Canada





fischer

South Africa



Mitarbeiter

108 MA

Umsatz in Euro

8.900.000 €

Gesamt -
Laufmeterleistung

2.150.000 lfm

Verarbeitete
Tonnage

3.500
to

fischer

USA



Mitarbeiter

267 MA

Umsatz in Euro

44.800.000 €

Gesamt -
Laufmeterleistung

9.650.000
lfm

Verarbeitete
Tonnage

10.800
to





fischer

Mexico



Mitarbeiter	Umsatz in Euro
490 MA	98.650.000 €
Gesamt - Laufmeterleistung	Verarbeitete Tonnage
16.900.00 lfm	38.600 to

fischer

China



Mitarbeiter	Umsatz in Euro
110 MA	22.100.000 €
Gesamt - Laufmeterleistung	Verarbeitete Tonnage
3.400.000 lfm	4.300 to





fischer

Uruguay



Mitarbeiter

28 MA

Umsatz in Euro

2.700.000 €

Gesamt -
Laufmeterleistung

960.000
lfm

Verarbeitete
Tonnage

1230
to

fischer

Austria



Mitarbeiter

81 MA

Umsatz in Euro

29.000.000 €

Gesamt -
Laufmeterleistung

6.480.000lfm

Verarbeitete
Tonnage

5.070
to



Dipl.- Ing. Dr. techn. Heinz G. Paar
Geschäftsführung



Geschäftsführer oder doch Eventplaner!?!

2020 musste er auf seine persönliche Eventspielwiese verzichten, aber wer unseren Heinz kennt, kann schon erahnen, es kommt etwas Aufsehenerregendes auf die fischer Family zu! Denn arbeiten macht Spaß, aber wer kann schon so viel Spaß vertragen!?!



Unternehmensprofil

GRI 102-2, GRI 102-7, GRI 102-5, GRI 102-4

fischer Edelstahlrohre Austria zählt global zu den führenden Unternehmen von geschweißten rostfreien Edelstahlrohren. Die Maxime des unternehmerischen Handelns sind auf Gewinnorientierung und nachhaltigem Wachstum als langfristiges Erfolgskonzept ausgerichtet. Unsere Geschäftstätigkeit orientiert sich an unserer „fision und Mission“ (Unternehmensleitbild). Als idealisierte formulierte Orientierungsperspektive wird die „fision“ dem Unternehmen vorgegeben und verfolgt. Um unser tägliches Handeln stetig auf die Konformität mit unserer „fision“ abgleichen zu können, haben wir die Prinzipien unseres Handelns als Mission formuliert.

Jede große Geschichte hat irgendwo ihren Anfang. Der Grundstein der fischer Edelstahlrohre Austria wurde 1999 durch die Übernahme der ehemaligen inox KPT durch die fischer group gelegt. Hans Fischer handelte ganz nach dem Sprichwort „veni vidi vici“. Sofort erkannte er das Potential einer Technologie, welche die fischer group in dieser Form noch nicht auf dem Markt hatte. Er ergriff die Gelegenheit der strategischen Erweiterung des Leistungsportfolios und expandierte die fischer group um den Standort in Österreich.

Als weltweit anerkannter Marktführer sind wir auf In-Linie blankgeglühte, WIG-geschweißte und nahtgeglättete Edelstahlrohre spezialisiert. Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde eine Gesamtlänge von 6,5 Millionen Laufmeter an Edelstahlrohren produziert.

Unsere qualitativen Edelstahlrohre werden in folgenden Marktsegmenten vertrieben:

- Trinkwasser – Sanitärbereich
- Apparatebau
- Automotivbereich
- Heizkesselbau

Wir stammen aus und arbeiten in einem familiären Umfeld, teilen unseren Einsatz sowie unseren Ertrag fair und sozial und ziehen gemeinsam an einem Strang, um unsere beste Teamleistung abzurufen. Wir schätzen ehrliches Engagement und Vertrauen auf gegenseitige Verlässlichkeit. Stabilität, Zusammenhalt und nachhaltige Perspektiven bieten wir nicht nur unseren Kunden, sondern auch unseren hochqualifizierten Mitarbeitern. Stolz sind wir besonders darauf, ein junggebliebenes und dynamisches Unternehmen mit insgesamt 81 qualifizierten Mitarbeitern zu sein





Die Führungsstruktur der fischer Edelstahlrohre Austria

GRI 102- 18, GRI 102- 22, GRI 102- 23

DI Dr. Heinz Paar ist seit 1999 Geschäftsführer der fischer Edelstahlrohre Austria. Im Jahr 2015 wurde Ing. Mag. (FH) Stefan Korb zum Prokuristen des Unternehmens bestellt.

Das fischer Management Team:

Im Jahr 2020 wurde die Geschäftsführung durch folgendes Team unterstützt:

Mag. Elisabeth Niessl-Schmiedt – Leiter Cash Management & Controlling

Ing. Mag. (FH) Stefan Korb - Leiter Vertrieb & Logistik

Ing. Markus Köstinger – Technischer Leiter

Dipl.-Ing. Markus Steiner – Leiter Qualitätssicherung

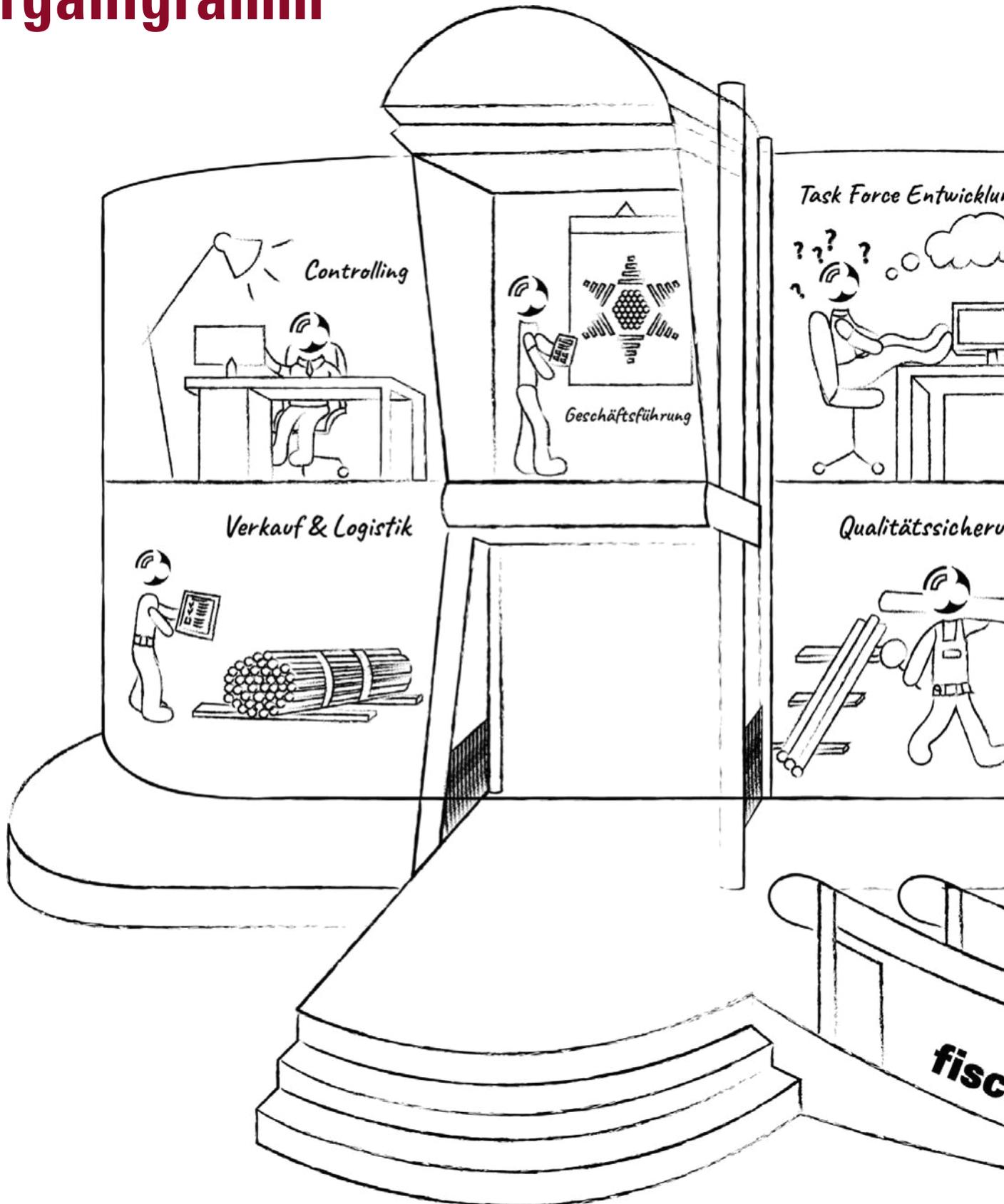
Ing. Emanuel Verhounig – Leiter Produktionsplanung

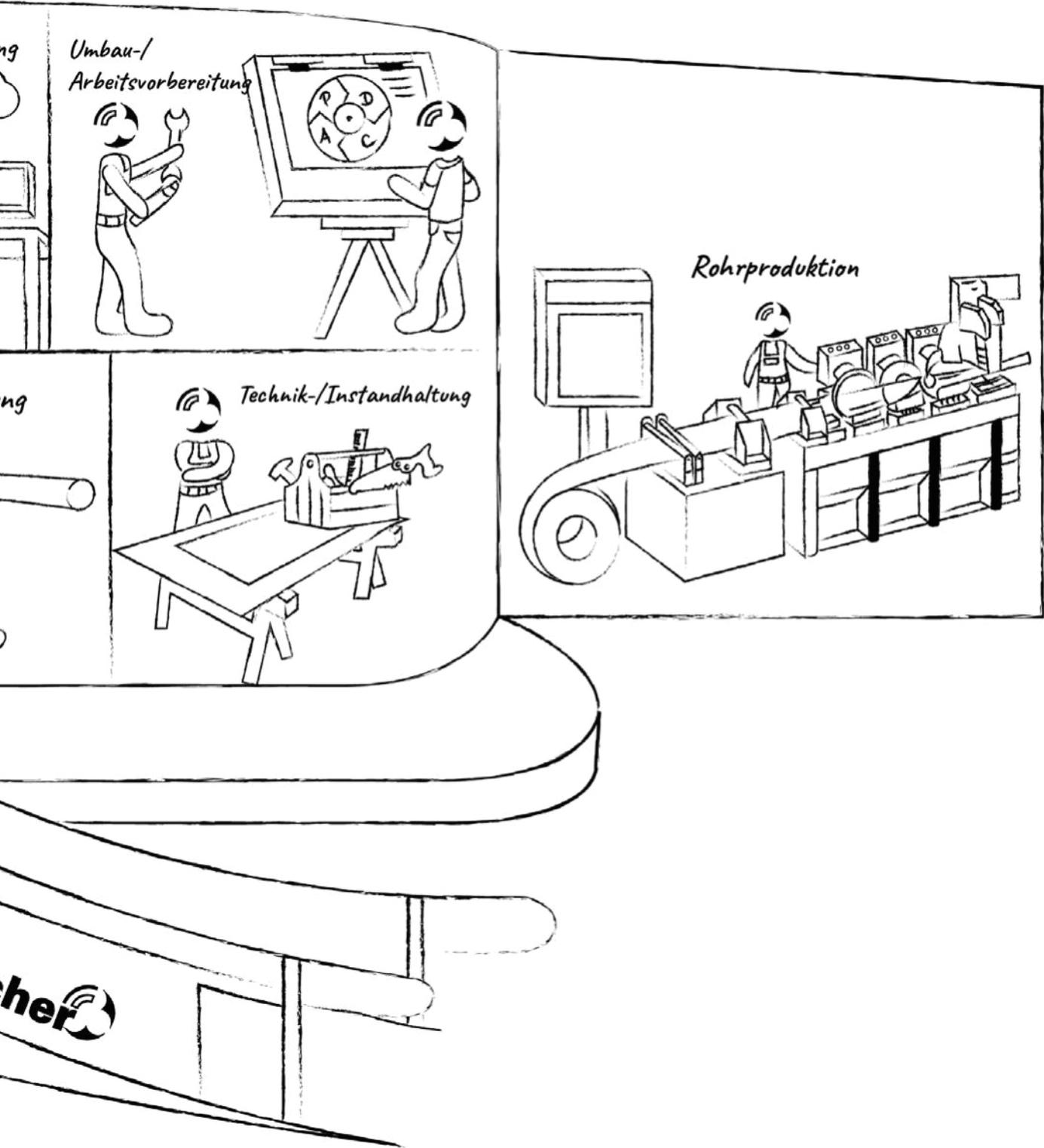
Ing. Mag. Christian Weinold – Program – Manager





Organigramm







Unternehmenswerte

GRI 102- 16

Unsere zentralen Werte werden in unserem Unternehmensleitbild festgehalten und von der fischer Edelstahlrohre Austria intern als auch extern gelebt. Wir interpretieren diese als Grundlage, Orientierung, Richtlinie und Handlung unseres Managements. Das Unternehmensleitbild der fischer Edelstahlrohre Austria hat ein qualitatives, gewinnorientiertes und nachhaltiges Wachstum als langfristiges Bewährungskonzept erarbeitet, um die Maxime des unternehmerischen Handelns zu bewahren. Wir sehen unseren Verantwortungshorizont unseres Unternehmens in jeder Dimension erweitert, wirtschaftliche und ethische Zielsetzungen synergetisch zu erzielen.

Dieses übergeordnete Ziel wird in abstrahierter Form zur „Vision der fischer Edelstahlrohre Austria“ – der sogenannten „fision“. Diverse Faktoren steuern unser unternehmerisches Tun und setzen uns Prioritäten, welche für unser Unternehmen von hoher Relevanz sind. Um unserer tägliches Handeln stetig auf Konformität mit unserer „fision“ abgleichen zu können, haben wir die Prinzipien unseres Handelns als „mision“ formuliert.

Die folgende Auflistung ist unser Unternehmensleitbild, welches unser unternehmerisches Tun widerspiegelt. Um dies näher auszuführen, nehmen wir das Wort fischer und bilden damit Akrosticha.

fokussiertes Arbeiten: Wir konzentrieren uns auf einen effizienten Produktionsprozess und minimieren über Planungs- und Steuerungsaufgaben Risiken, um unsere Prozessstabilität zu sichern.

innovative Geisteshaltung: Wir suchen nach engagierten Lösungsansätzen mit beherrschbarer Technologieorientierung, um die Produktanforderungen der Kunden zu erfüllen. Mit fundiertem Handlungswissen differenzieren wir uns vom Wettbewerb

serviceorientiertes Kundenverständnis: Unser Produktverständnis umfasst alle mit dem Produkt „Rohr“ verbundenen Service- und Dienstleistungen.

charakterstarke Verantwortungshaltung: Wir sind uns unserer Stärken und Schwächen bewusst. Die Risikominimierung zum Schutz der Kunden- / Mitarbeiter- / Eigentümer- und Öffentlichkeitsinteressen hat oberste Priorität.

hierarchieübergreifende Qualitätsorientierung: Wir verstehen unser Qualitätsdenken als persönliche Herausforderung zur stetigen Verbesserung. Alle Funktionsbereiche sind motiviert über ihr Qualitätsverständnis den Kunden zu begeistern.

erfolgsorientierte Managementsysteme: Wir entwickeln effiziente Managementsysteme um flexibel auf Kundenwünsche reagieren zu können. Über Kennzahlensysteme überwachen wir unsere Planungstreue und Leistungsfähigkeit.

ressourcenschonendes Zukunftsdenken: Wir bekennen uns zu einer rechtskonformen und nachhaltigen Umweltverantwortung. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen wird durch „Integrierte- Instandhaltungssysteme“ sichergestellt.

„Werte entstehen und bestehen nicht aus Worten. Werte entstehen und werden beständig durch Handlung.“

Bernd Liske





Unsere Wertetafel definiert!

philosophie

Unsere „World Class Management“ Philosophie ist definiert durch.

- ...eine industriegüterorientierte **Marketing-Strategie**
- ...einen rentabilitätsorientierten und innovativen **Technologieansatz**
- ...einen kompetenzorientierten global denkenden **Partnerschaftsansatz**
- ...einen lernorientierten, qualifizierten und flexiblen **Organisationsansatz**

strategie

Kundenstrategie

Die Kundenbedürfnisse werden interdisziplinär im Team erarbeitet.
Die Strategie ist auf die Erhöhung des „Kundennutzen“ ausgerichtet.

Produktstrategie

Die Kriterien und Funktionsansprüche an das Produkt werden über bedarfsinduzierte Anforderungsprofile erhoben.
Die Strategie ist auf die Erfüllung von „Begeisterungsanforderungen“ ausgerichtet.

Marktstrategie

Zukunftssichere und attraktive Marktsegmente werden gezielt gesucht.
Die Strategie ist auf das Finden „Strategischer Marktfenster“ ausgerichtet.

Wettbewerbsstrategie

Das Leistungsprofil unserer Produkte wird im fairen Vergleich evaluiert.
Die Strategie ist auf die Erarbeitung von „Wettbewerbsvorteilen“ ausgerichtet.

handlungsfelder

Technologie

Die Maschinennutzung (OEE- Overall Equipment Efficiency) der bestehenden Betriebsanlagen – **Basistechnologie** – wird kontinuierlich verbessert und international verglichen.
Um den mittelfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern, werden zukunftssichernde Techniken und Technologien- **Schlüsseltechnologien**- im Investitionsvolumen aufgenommen.
Der Einsatz von **Schrittmachertechnologien** wird mit Kunden in gemeinsamen Projekten geplant und verwirklicht.

Partner

Systempartner für den **Absatz** der Produkte und die **Beschaffung** von Vormaterial, Hilfsstoffen / Verbrauchsstoffen und Investitionsgütern werden gezielt entwickelt.

Mitarbeiter und Organisation

Die Organisation von fischer Edelstahlrohre Austria GmbH wird in ihrer Struktur und den Kompetenzinhalten an die stetig steigenden Marktbedürfnisse angepasst. Die Mitarbeiter haben die Motivation sich durch Schulung zu qualifizieren.
fischer Edelstahlrohre Austria mit alle seinen Mitarbeiter bekennt sich zu einer transparenten & verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Diese schließt unter anderem jede Diskriminierung und Korruption aus. Umgekehrt hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, bei dem Verdacht von eventuellen Widerhandlungen, mit Vorgesetzten oder direkt mit unseren Eigentümern in Kontakt zu treten, damit diese Aspekte im Team nachhaltig bewertet und bearbeitet werden.
Dieses ethische Verhalten wird auch von unseren Partnern erwartet

Qualitätspolitik

Die Unternehmensleitung und das Führungsteam unterstützen und motivieren alle Mitarbeiter der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH ein dokumentiertes **Qualitäts-Management System** (QMS), aufbauend auf den Anforderungen der IATF 16949:2016, aufrecht zu erhalten und dessen Wirksamkeit ständig zu verbessern.

Alle verpflichten sich, gegenseitig von einander zu lernen und eigene Kenntnisse mitzuteilen.

Dieses Verhalten soll die Basis für ein gelebtes **Wissens-management** (WissIntra®) sein, und dient der nachhaltigen Zukunftssicherung.

Die Qualitätspolitik ist ausgerichtet auf die Forderungen, Bedürfnisse und Zufriedenheit der **Interessenspartner** von fischer Edelstahlrohre Austria GmbH:
Kunden und Lieferanten
Mitarbeiter des Unternehmens
Gesellschafter der Firma
Gesellschaft der Öffentlichkeit

Unsere Unternehmensorganisation orientiert sich am prozessorientierten Managementansatz der DIN EN ISO 9001:2015.

Die abgeleiteten Prozesse unterliegen dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) und werden regelmäßig auf die Zielerreichung hin überprüft.

Umwelt-, Arbeitssicherheits- & Gesundheitsschutzpolitik

fischer Edelstahlrohre Austria GmbH verpflichtet sich umweltpolitische sowie Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzschwerpunkte innerhalb der Unternehmenspolitik als integrierten Verantwortungsanspruch wahrzunehmen und dokumentiert dies über ein **Umwelt-Management-System** (UMS) nach ÖNORM EN ISO 14001:2015 sowie über ein **Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-System** (A&G) nach BS OHSAS 18001:2007.

Corporate Social Responsibility

fischer Edelstahlrohre Austria ist sich der gesellschafts-politischen Verantwortung bewusst, und orientiert sich an den zehn Prinzipien der Global Compact Initiative (www.globalcompact.org) der Vereinten Nationen.
Die Wahrung aller Rechte mittelbarer und unmittelbarer interessierter Parteien sowie das Verbot von Diskriminierung und Kinderarbeit stellen einen fundamentalen Unternehmensgrundsatz dar. Neben der Pflicht ethische Grundsätze einzuhalten, wird auch das Gebot des fairen Wettbewerbs sowie das Verbot von Kartellbildungen beachtet.
Vertrauliche Informationen und personenbezogene Daten werden verantwortungsvoll und nur rechtskonform verwendet.



Investitionen - Mehr als nur die Zurverfügungstellung der Mittel

In der fischer Edelstahlrohre Austria wird großer Wert auf die ständige Verfolgung von Investitionstätigkeiten gelegt. Der Schlüssel zur Erreichung einer nachhaltigen Entwicklung ist eine Planung, die langfristige Investitionen beinhaltet, die unsere wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit langfristig unterstützt.

Mit unseren laufenden Investitionen stellen wir sicher, dass die entsprechenden Ressourcen zur Erfüllung der Kundenaufträge vorhanden sind und wir nach dem Stand der Technik arbeiten können. Ebenfalls wird bei der Umsetzung der Investitionstätigkeit auf eine Berücksichtigung einer Vielzahl an Umweltaspekten geachtet.

Das budgetierte Gesamtinvestitionsvolumen wurde im Geschäftsjahr 2010 mit € 1.400.000 geplant. Es wurden Investitionen in Höhe von € 940.000 umgesetzt. Das genehmigte Gesamtinvestitionsvolumen wurde daher zu 67,5% ausgeschöpft.

Die Investitionen verteilen sich folgend gerundet auf 100-er Stelle:

1. Maschinen und Anlagen:	€ 510.700
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung:	€ 264.500
3. Betriebsgebäude:	€ 114.800
4. Software und Rechte:	€ 50.500

Für das kommende Wirtschaftsjahr 2021 müssen organisatorisch von allen Projektleitern Projektskizzen für geplante Investitionen vorlegt werden, die ein Statement zur Nachhaltigkeit enthalten, welches neben den Return-on-Invest-Überlegungen für die Prioritätenreihung herangezogen wird.

In den folgenden Seiten des Kapitels „Innovation“ werden drei repräsentative Investitionsprojekte beschrieben und im Detail dargestellt. Ebenfalls werden der kontinuierliche Verbesserungsprozess und die damit verbundene Optimierung von Prozessen und ihre Auswirkung auf die Fähigkeiten unseres Qualitätsmanagementsystems näher ausgeführt.





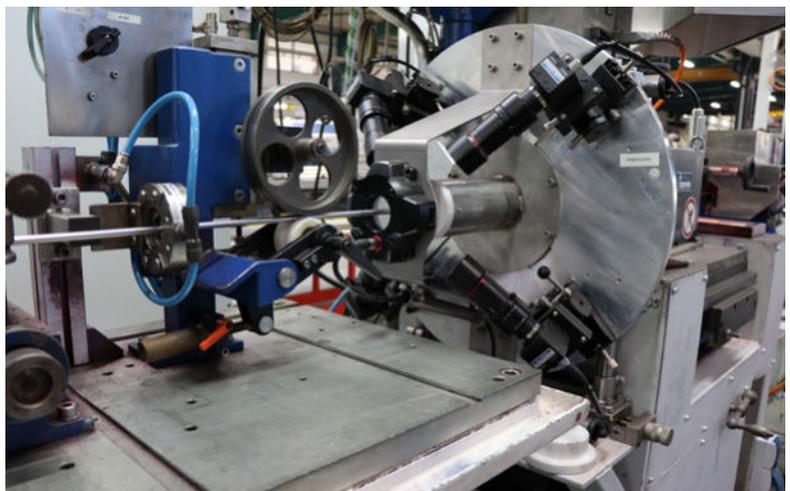
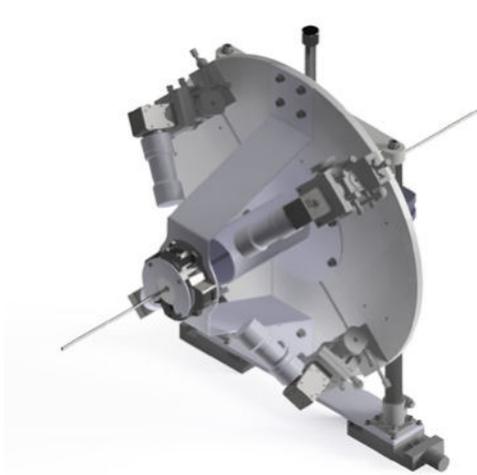
Investition 1

P21 Kamerasystem zu Oberflächenprüfung der Rohre

An der Rohrprofilieranlage P21 wurde im heurige Wirtschaftsjahr ein Kamerasystem als Pilotprojekt verbaut, welches zur 100% Oberflächenprüfung der Rohre eingesetzt wird.

Die Investition von über 51.000€ wurde von Fischer Edelstahlrohre Austria vorgenommen, da mit den stark gestiegenen Kundenanforderungen hinsichtlich technischer Oberflächen an Edelstahlrohren für den Einsatz im Automotivbereich auch die Merkmalüberwachung automatisiert werden muss. Das System wurde innerhalb der Projektlaufzeit von ca. 1 Jahr in die Pilotphase übergeleitet, sodass das System als Prüfhilfsmittel den Werker an der Anlage bei der Beurteilung von Oberflächen unterstützt. Damit lässt sich das Risiko von Merkmalsabweichungen und somit Reklamationen reduzieren.

Gleichzeitig ist es das Ziel, den Werker in der Oberflächenprüfung zu entlasten, da die Prüfung der Oberflächen für die Mitarbeiter eine gewisse Anstrengung bedeutet, die ein automatisiertes System entsprechend abnehmen kann. Die weiteren Schritte sind, das Kamerasystem über eine Messsystemanalyse zu qualifizieren, bei der die Sensibilität auf ein zweckmäßiges Niveau parametrisiert wird, um eine wirtschaftlich sinnvolle Gutstückprüfung zu gewährleisten. Als zusätzlichen Benefit liefert das System auch mittelbare Rückmeldungen zum Verschleiß-, Verschmutzungs- und Einstellungszustand der Anlage, da sich hier Abweichungen an der Oberfläche erkennen lassen.



Kamerasystem (Todestern)





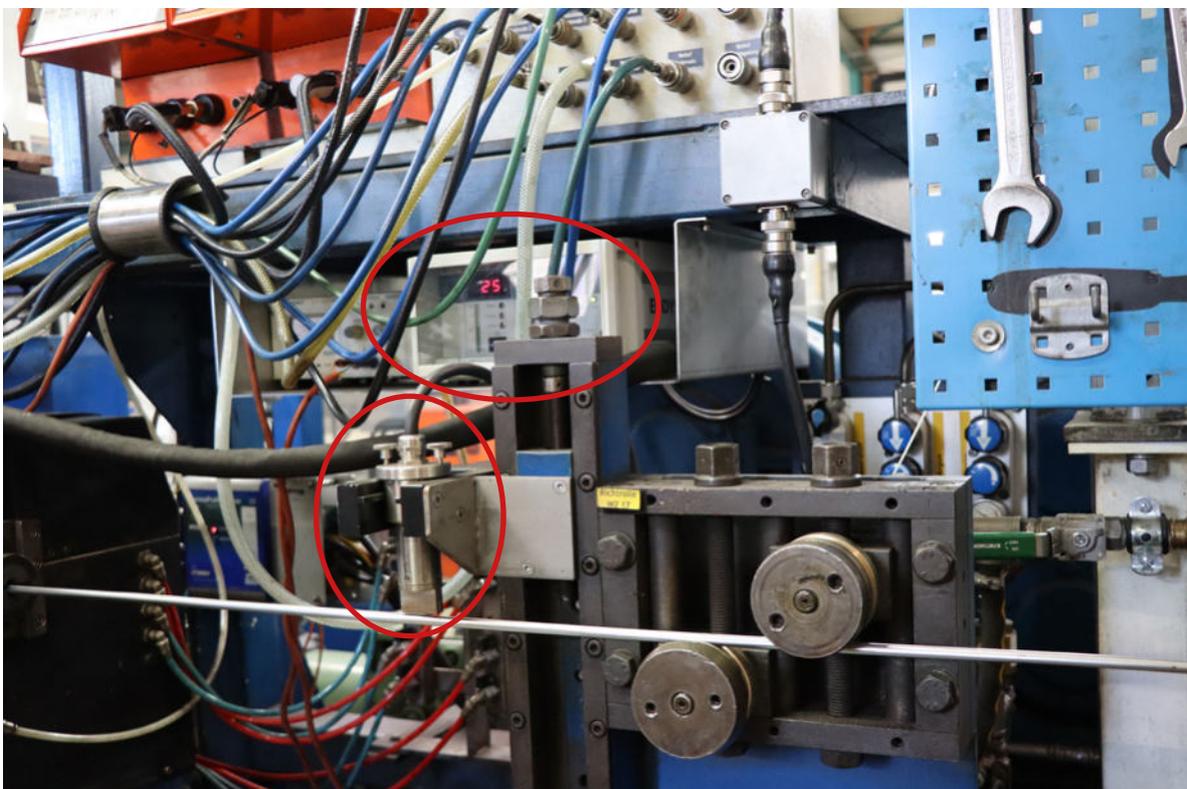
Investition 2

P21 Locherkennung auf WSP Basis

Das Wirbelstromprüfverfahren ist ein zerstörungsfreies Verfahren zur Überprüfung metallischer Oberflächen auf Fehler wie Risse und Löcher. Durch hochfrequente elektromagnetische Wechselwirkungen können Oberflächenflächenfehler erkannt und darauf reagiert werden.

Die zweite Investition wurde im vierten Quartal getätigt, da das bestehende System Löcher im Schweißprozess an der Anlage zu finden, nicht mehr dem fischer Standard gerecht wurde. Ziel dieser Erneuerung ist es eine hundertprozentige Erfassung von Löchern und Schweißaussetzern zu erreichen. Das Resultat ist ein Aufbau eines Wirbelstromsystems mit Prüfsonde. Durch die Erneuerung erhöhen wir den Qualitätsgrad und in Folge treten weniger Probleme im Prozess durch nicht erfasste Löcher auf.

Durch die Umsetzung einer Locherkennung auf Wirbelstromprüfung wird die Anlagenstabilität erhöht und mit diesem genauen Prozess in Folge weniger Schrott produziert.



Locherkennung auf Wirbelstromprüfung





Investition 3

Fluchtwegs Beleuchtung Notlicht auf LED

Im zweiten Quartal wurde an unserem kompletten Firmengelände die bereits bestehende Fluchtwegs beleuchtung auf ein effizientes LED System umgestellt.

Ziel war es, eine Installation vorzunehmen, welche effizient und selbstüberwachend arbeitet.

Die bereits bestehende Fluchtwegs Beleuchtung hatte ihre Lebensdauer erreicht und entsprach nicht mehr dem Stand der Technik. Ebenso war der Wartungs- und Prüfaufwand an der alten Beleuchtung sehr hoch. Durch die Umstellung auf ein modernes LED System könnte der Stromverbrauch der Fluchtwegbeleuchtung um etwa 50% gesenkt werden.

Mit der Erneuerung einer Notlichtzentrale kann auf die Verwendung von Akkus in den einzelnen Leuchten verzichtet werden.



Fluchtwegsbeleuchtung (LED)





KVP - Schrittweise zur nachhaltigen Verbesserung

„Was bleibt, ist die Veränderung–was sich verändert, bleibt. (Michael Richter)“

Beim sogenannten kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) handelt es sich um eine Methode, bei der stetig eine Optimierung im Betrieb stattfindet. Hier werden Produkt-, Prozess-, Umwelt- und Arbeitsqualitäten sowie der Workflow verbessert. Unser Ziel ist klar, Verbesserungen einführen um die Qualität der Arbeit verlässlich und nachhaltig zu gestalten. Produkte verbessern wir, indem wir Prozesse optimieren, CO2 Emissionen und Umweltressourcen einsparen.

Stetig verändern–dafür benötigen wir keinen großen Umschwung, sondern unsere Mitarbeiter, die in ihren täglichen Arbeitsprozessen Verbesserungspotentiale erkennen, vorbringen und umsetzen.

Hier stehen die kleinen Verbesserungen im Fokus. Die wirtschaftlichen Erfolge sind hier zweitrangig, da vor allem der Prozess bei unseren Mitarbeitern als Teil unserer Unternehmenskultur wahrgenommen werden soll.

Jeder Mitarbeiter wird dazu ermutigt, in seinem Arbeitsbereich Verbesserungen vorzuschlagen. Durch die langjährige Erfahrung können diese am besten feststellen, wo sich Verbesserungspotenziale ergeben und wo Prozesse weiterentwickelt werden können.

fischer Edelstahlrohre Austria prämiiert jeden umgesetzten Kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Die transparente Prämienregelung erreicht eine hohe Beteiligung und schafft bei den Mitarbeitern Motivation.

Im heurigen Wirtschaftsjahr wurden 113 KVP's eingebracht und für Prämierungen von € 16.100,- an unsere Mitarbeiter ausbezahlt. Das KVP ist im Bewusstsein unserer Mitarbeiter verankert und Teil der Unternehmenskultur geworden.

KVP Preisziehung

In diesem Geschäftsjahr konnte die KVP-Preisziehung leider nur im kleinen Rahmen stattfinden: Geschäftsführer, OEE-Manager und Glücksegerl. Wir Gratulieren Christoph Deutsch, Markus Kaimbacher und Ales Koren.



Adnan Vedinlic & Janine Lehner



Markus Kaimbacher, Ales Koren, Christoph Deutsch





Der Weg zum KVP

Wir gehen davon aus, dass der Speicher an Ideen bei Mitarbeitern immer vollgefüllt ist und, dass es die Aufgabe des Managements ist, den Mitarbeitern Wege zu bieten, um die Ideen effizient in die Organisation einzubringen. Verbesserungsvorschläge können auf drei Arten eingebracht werden:

- in digitaler Form auf einem Tablet, das rund um die Uhr in der Produktion zur Verfügung steht
- auf Papier oder
- direkt durch die Betriebsdatenerfassung an der Anlage

Die eingebrachten KVP's werden in einem Gremium bewertet, denn nicht jeder kann als solcher anerkannt werden. Das KVP-Gremium besteht aus der Geschäftsführung, dem technischen Leiter, dem Projektleiter und dem OEE Manager. Wird der Verbesserungsvorschlag angenommen, kommt es zur Umsetzung anhand der PDCA-Methode durch die Instandhaltungsmannschaft. Ein Anliegen hierbei besteht vor allem in der schnellen Realisierung der Maßnahme. In diesem Jahr wurden folgende drei Top KVP's gewählt, welche kurz vorgestellt werden.

KVP 1

Absaugung Orbital

Im heurigen Wirtschaftsjahr wurde an der P21 eine Verbesserung in der Absaugung der Orbitalschleifanlage vorgenommen. Ziel war es eine einfachere und saubere Entleerung des Auffangbehälters nach Umsetzung zu erzielen.

Beim der derzeitige verbauten Absauganlage für Orbitalschleifanlage kam es sehr oft zu Verunreinigungen des gesamten Bereichs. Beim Entleeren des Auffangbehälters fiel viel Reinigungsarbeit an. Außerdem fällt beim Herausziehen des Auffangbehälters Schleifstaub zu Boden und wird in der Luft verwirbelt. Der Zielzustand war klar: eine einfache und saubere Entleerung des Auffangbehälters musste gefunden werden. Der eingebrachte Lösungsvorschlag war eine Stufe in der Absaugung mit Blech zu verkleiden, damit der Schleifstaub sich nicht ansammeln kann, sondern direkt in den Auffangbehälter rutscht. Aufgrund dieser Verbesserung halbiert sich nun der Aufwand für den Mitarbeiter.



Orbitalschleifanlage





KVP 2

Neuer Bandschweiß Tisch

Der vorhandene mobile Bandschweiß Tisch an den Rohrprofilieranlagen P11 und P12 waren sehr reparaturanfällig, da das Messer schnell verschleiß. Die Instandsetzung dieser Messer ist sehr kostspielig und auch die Reparaturzeiten bei einem externen Lieferanten von zwei bis drei Werktagen bedeutet einen großen Aufwand.

Durch den eingebrachten KVP eines engagierten Mitarbeiters wurden zwei neue Bandschweiß tische mit Schlagschere und Niederhalter angekauft. Der zuvor unhandliche Bandschweiß Tisch muss seitdem nicht mehr von Linie zu Linie geschoben werden, sondern es wurde für jede Anlage ein eigener Bandschweiß Tisch nach Stand der Technik angeschafft, damit jede Anlage und Mitarbeiter autark arbeiten kann. Ein Bandwechsel ist nun zeitgleich möglich.



Bandschweiß Tisch

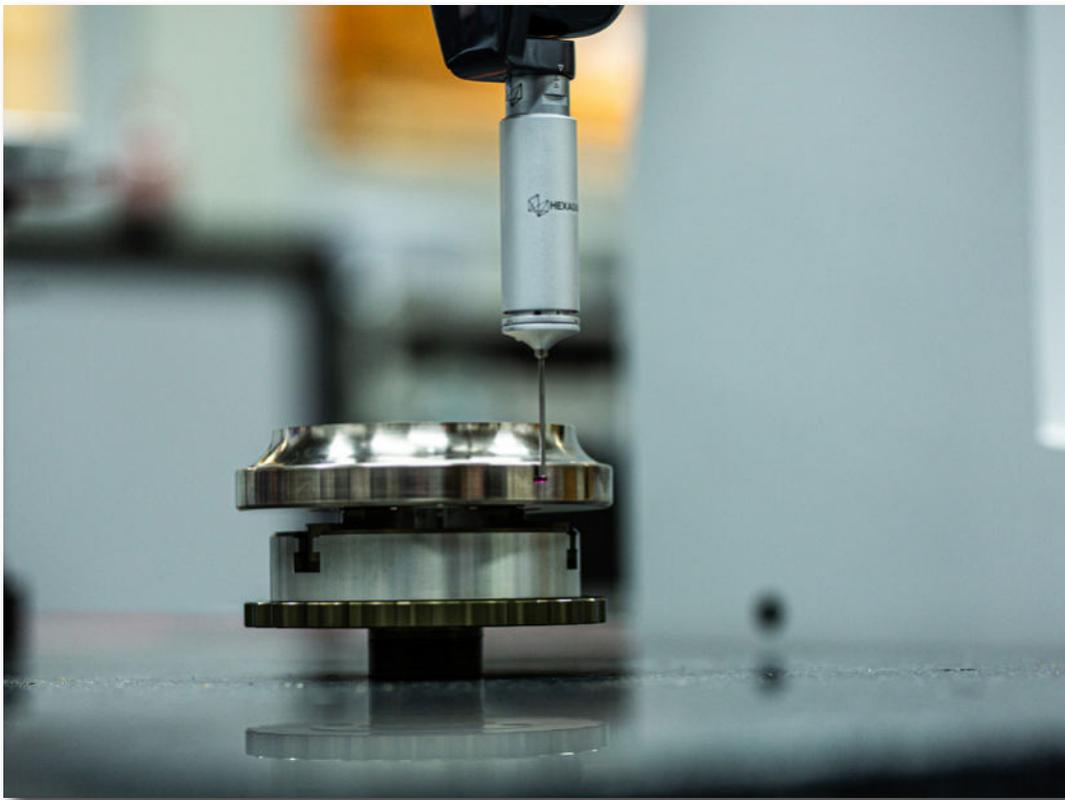


KVP 3

Verifizierung von Einrichtvorgängen

Der dritte KVP ist eine Verbesserung, die unseren Leistungsprozess von Einrichtvorgängen verifiziert. Der kaskadenfokussierte Verbesserungsprozess soll frühzeitige Abweichungen beim Nacharbeitsprozess erkennen.

Der Lösungsvorschlag ist, dass bei Auftragsanfang die erste Rolle gedreht und dann direkt von der Messtechnik die Rolle vermessen werden soll. Somit können mögliche Fehler schon vorab ausgewichen werden. Mögliche Fehler sind durch Temperaturunterschiede, Werkzeugwechsel, neue Wendeschneideplatten oder Werkstoffwechsel aufgetreten und in Folge kann beim Nachdrehen der Rollen Abweichungen vorkommen.



Messtechnik

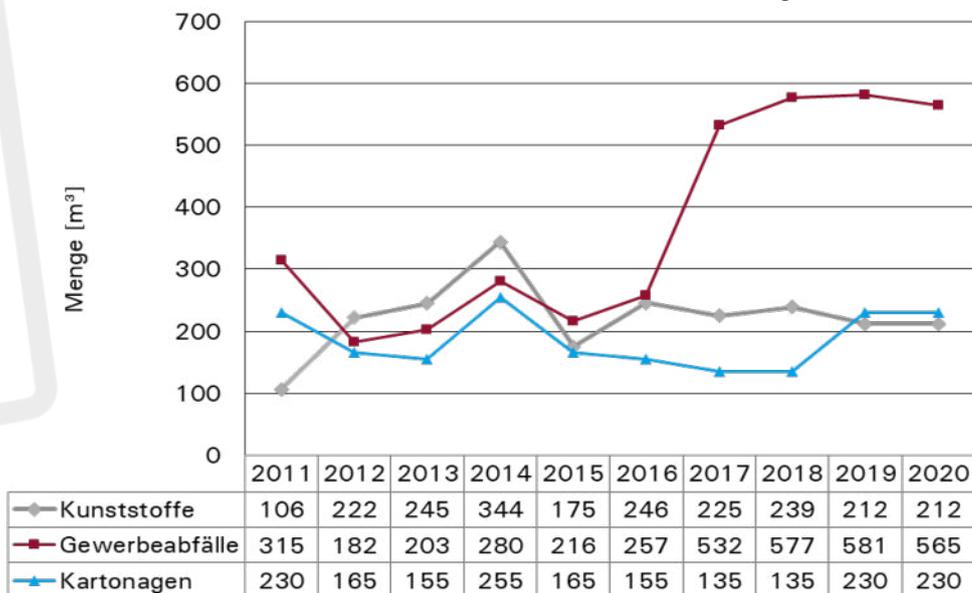




Abfallmanagement – „What a Waste!“

Abfallvermeidung ist ein vornehmliches Ziel von fischer Edelstahlrohre Austria. Leider lassen sich Abfälle in der industriellen Produktion nicht vermeiden, daher gilt das Bewusstsein der Mitarbeiter im Bereich Umwelt und Ressourcenschonung kontinuierlich zu schärfen und ein Verfahren zu finden, welches Abfälle so gut wie es geht vermeiden und wiederverwerten lässt. Dazu gehört natürlich auch die entsprechende und richtige Abfalltrennung. Durch gezielte und genaue Informationen bezüglich der einzelnen Sammelfraktionen werden mögliche Fehlwürfe und die damit verbundenen Probleme im Recyclingkreislauf minimiert.

Kunststoffe, Gewerbeabfälle und Kartonagen



In unserem gesamten Unternehmen befolgen wir strikt die europäische Abfallhierarchie, die durch die europäische Abfallrahmenrichtlinie festgelegt ist. Wir leben diese durch die Abfall-Trenn-Ordnung. Diese wird in der fischer Edelstahlrohre Austria seit Jahren gelebt. Neben den klassischen Abfallanfallstellen wie Gewerbeabfall, Papier, Kunststoffe, Dosen und Bioabfall finden sich viele weitere Fraktionen wie zum Beispiel Batterie oder Spraydose.

Abfall-Trenn-Ordnung

Nicht gefährlicher Abfälle

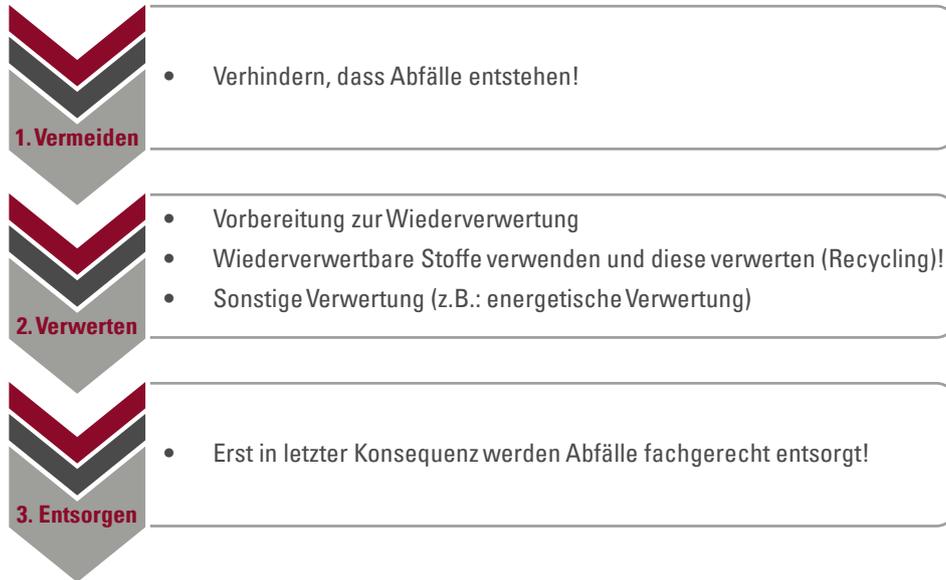
Gewerbeabfall	Papier, Pappe	Kunststoffe	Dosen	Bio Abfall
<p>Was darf hinein...</p> <ul style="list-style-type: none"> · Haushaltsähnlicher Abfall · Trockene Schiefbänder · Handschuhe · Industrielle Kehricht <p>Was darf nicht hinein...</p> <ul style="list-style-type: none"> · überunreinigte Betriebsmittel · Papier und Kunststoffe · Metalle 	<p>Was darf hinein...</p> <ul style="list-style-type: none"> · Papier · Pappe <p>Was darf nicht hinein...</p> <ul style="list-style-type: none"> · sensible Dokumente 	<p>Was darf hinein...</p> <ul style="list-style-type: none"> · Folien · Kunststoffflaschen · Kunststoffbänder · PP- und PS-Teller · z.B. Zeicheneinlagen <p>Was darf nicht hinein...</p> <ul style="list-style-type: none"> · stark verunreinigte Kunststoffe · mit Chemikalien verunreinigte Behälter 	<p>Was darf hinein...</p> <ul style="list-style-type: none"> · Getränkedosen <p>Was darf nicht hinein...</p> <ul style="list-style-type: none"> · Metalle aus dem Produktionsprozess 	<p>Was darf hinein...</p> <ul style="list-style-type: none"> · organischer Abfall aus tierischer oder pflanzlicher Herkunft <p>Was darf nicht hinein...</p> <ul style="list-style-type: none"> · Abfälle die nicht „verrotten“

Abfälle getrennt sammeln V1.6, HSE, Stand: 19.09.19, ©: Rader, G&P, Paar





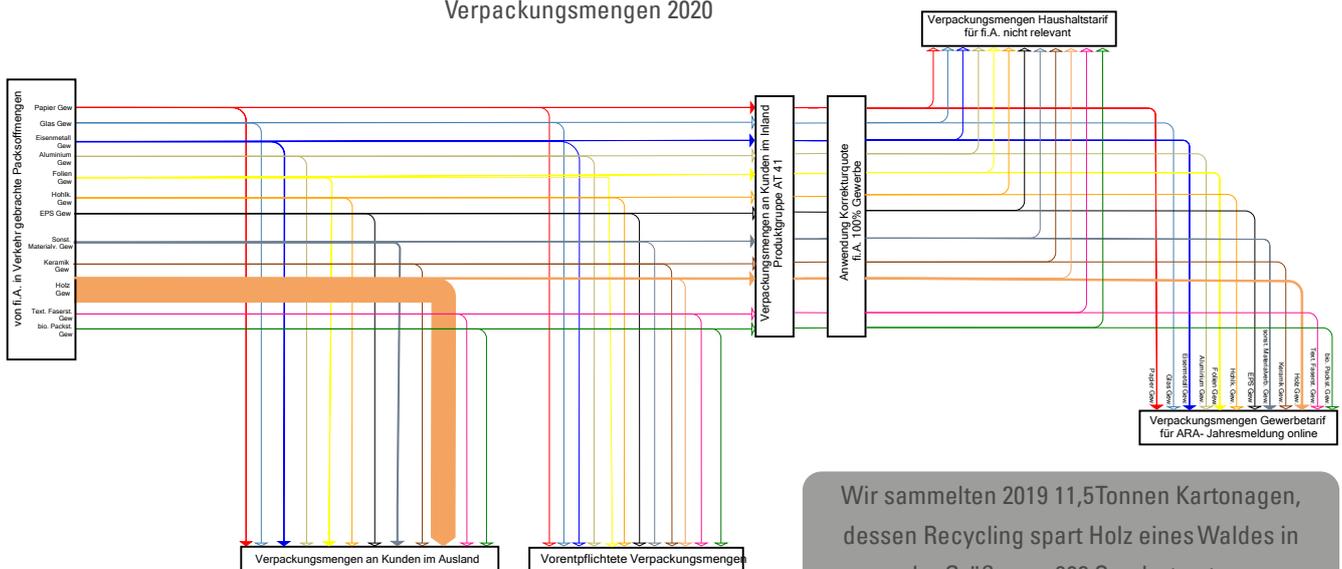
Als Produktionsunternehmen versuchen wir Abfälle so gut wie möglich zu vermeiden. Für unvermeidliche Erzeugnisse gilt: Förderung der Wiederverwendung und in weiterer Folge das Recycling.



fischer als Inverkehrbringer

Seit dem Geschäftsjahr 2015 ist die fischer Edelstahlrohre Austria im Sammel- und Verwertungssystem der ARA und besitzt die Lizenznummer 20072. Die Datenermittlung erfolgt über die Einkäufe der Verpackungsmaterialien. Aufgrund der Tatsache, dass die fischer Edelstahlrohre Austria eine sehr hohe Exportquote besitzt, ergibt sich nach wie vor ein geringes Lizenzentgelt.

ARA Meldung in Verkehrbringer
Verpackungsmengen 2020



Wir sammelten 2019 11,5 Tonnen Kartonagen, dessen Recycling spart Holz eines Waldes in der Größe von 902 Quadratmeter

11,5 to Papier recycelt = **46** Bäume

Die Anfallstellenummer der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH lautet: 137 893 553.



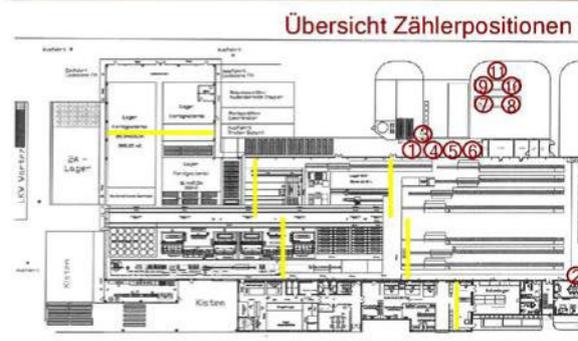
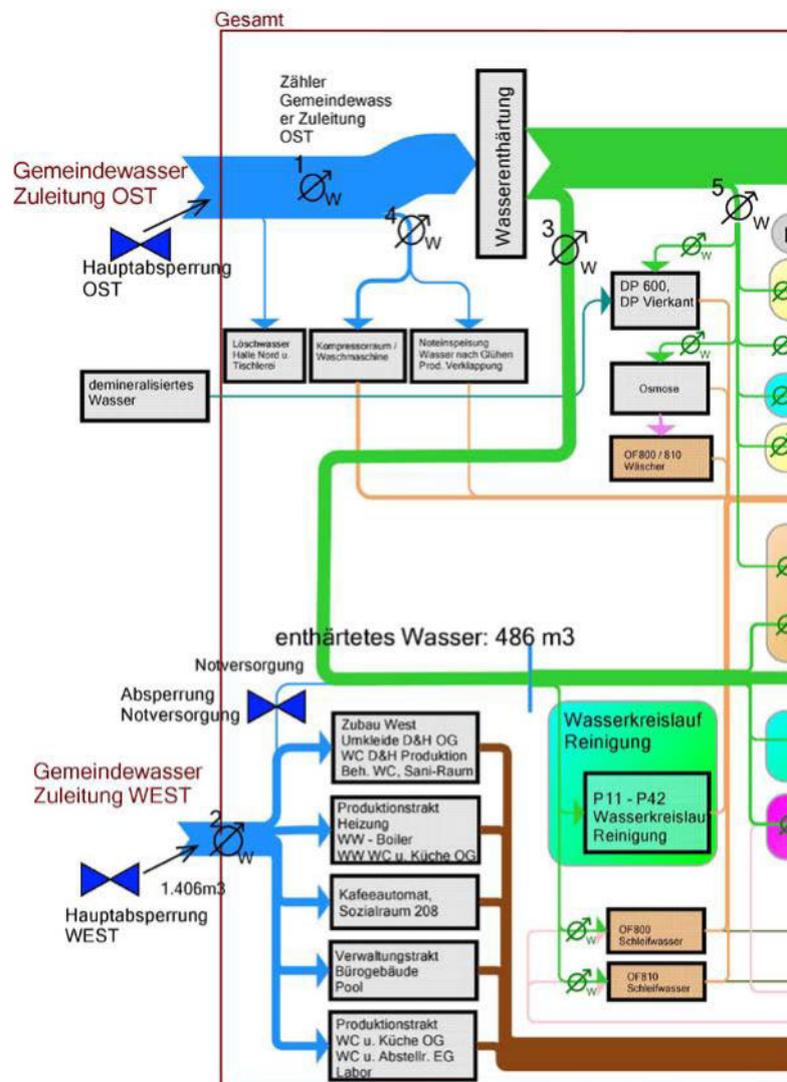
Massenströme Wasser

Im Mittelpunkt steht der Nachhaltigkeitsgedanke, daher wollen wir im Zuge unseres CSR-Reports das Einsatzmaterial Wasser darstellen. fischer Edelstahlrohre Austria konsumiert Wasser der Kommune Griffen. Wir haben insgesamt zwei Zuleitungen – eine Zuleitung auf der Ostseite und eine auf der Westseite unseres Unternehmens.

Im Zuge der Anforderung unseres Umweltmanagementsystems ist fischer Edelstahlrohre Austria bedacht, eine jährliche Massenstromanalyse der verschiedensten Einsatzmaterialien durchzuführen.

Durch ein solches Verfahren werden die Wasserflüsse besser analysiert, optimiert und für unser Unternehmen nachvollziehbar gemacht. Zur Erfüllung der Direkteinleiter Verordnung wurde ein 10 m³ Absatzbecken in den hydraulischen Wasserkreislauf integriert. Hier werden Verunreinigungen, welche durch die Produktionsprozesse anfallen, abgesetzt und das Wasser kann darauf wieder nachhaltig wiederverwendet werden.

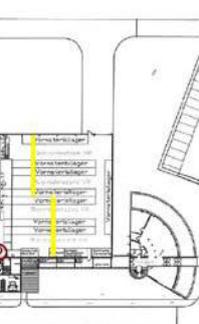
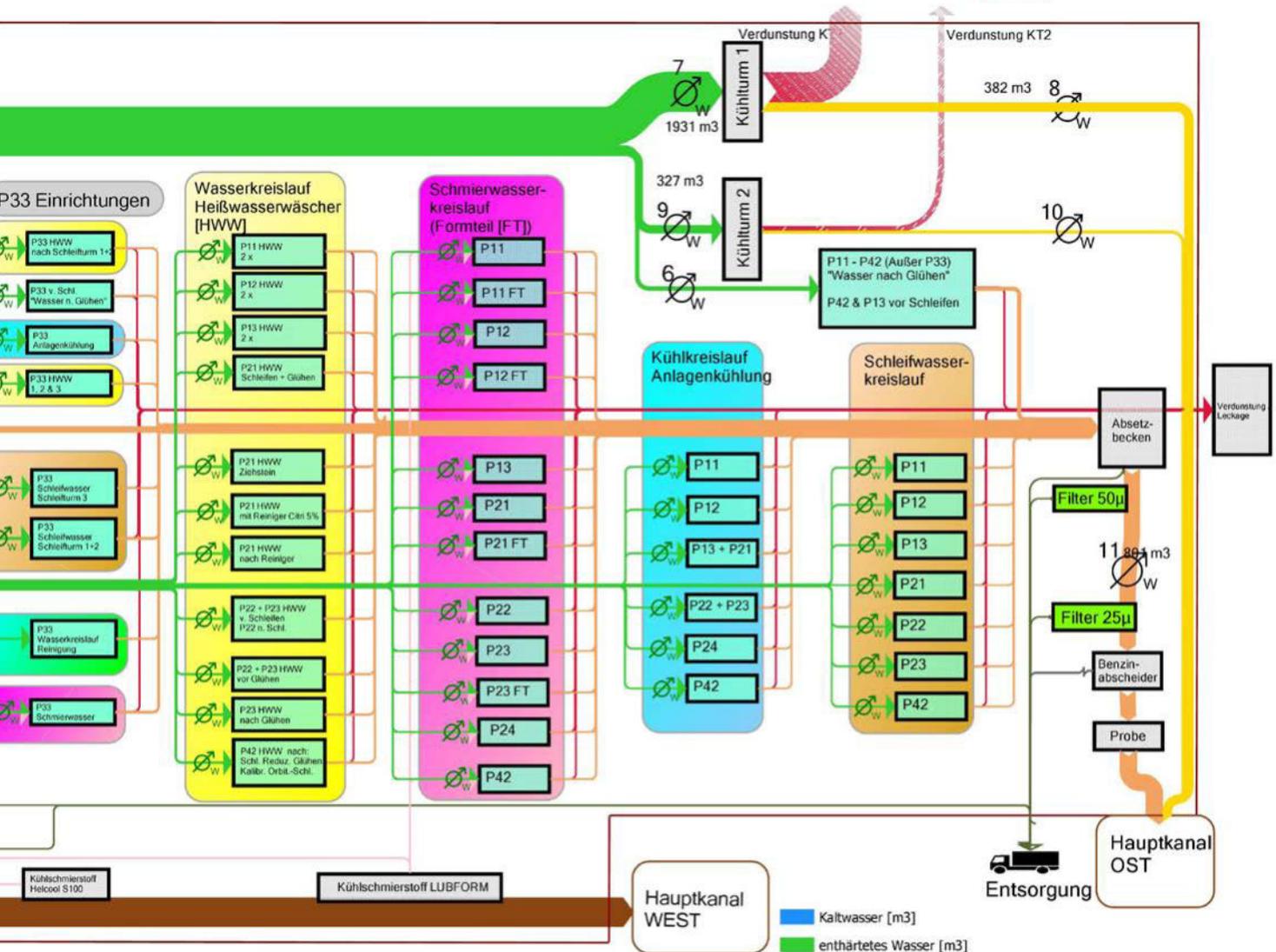
Folgendes Sankey Wasserfluss Diagramm zeigt unsere jährliche Massenstromanalyse des Wassers.





Massenströme Wasser

fischer Edelstahlrohre
Austria GmbH



- 1 Zähler Gemeindewasser Zuleitung OST (ohne Löschwasser)
- 2 Zähler Gemeindewasser Zuleitung WEST
- 3 Zähler Schleif- & Schmierwasser, HWW, Reinigung, P11-P42 und OF800/810
- 4 Zähler Kompressorraum + Noteinspeisung
- 5 Zähler Osmose + DP600/ Vierkant + P33 Glühler / Wäscher...
- 6 Zähler P11 - P42 "Wasser nach Glühen" (Außer P33), P42 & P13 vor Schleifen
- 7 Zähler Kühlturm 1
- 8 Zähler Absatzung KT1
- 9 Zähler Kühlturm 2
- 10 Zähler Absatzung KT2
- 11 Zähler Abwasser Ost

- Kaltwasser [m3]
- enthartetes Wasser [m3]
- Verdunstung [m3]
- Absatzung [m3]
- Produktionsabwasser [m3]
- Osmosewasser [m3]
- Schwarzwasser [m3]
- Öl-Abscheider [m3]
- Öl-Wassergemisch [m3]
- demineralisiertes Wasser [m3]
- Kühlschmierstoff [m3]



Papierverbrauch – Der eigene Konsum entscheidet!

Es sind für uns Kleinigkeiten, die im Altpapier landen, jedoch bei Reduktion unseren Wald und Klima schützen können.

Das Druckvolumen der Vorperiode lag bei durchschnittlich 20.257 Seiten pro Monat. Im heurigen Wirtschaftsjahr konnten wir unser Druckvolumen auf 17.196 Seiten pro Monat reduzieren. Ebenfalls wurde der Farbanteil und der Duplexanteil um ein Minimum reduziert.

	2019	2020
Gesamtvolumen	243.085 Seiten	206.357 Seiten
Farbanteil	74,10 %	72,42%
Duplexanteil	30,41%	32,75%
Farbseiten	180.467 Seiten	149.856 Seiten

Insgesamt wurde im letzten Wirtschaftsjahr rund 166.900 Blatt Papier verbraucht. Durch die Funktion des Duplex Druckes wurden insgesamt ca. 33.400 Blatt Papier eingespart. Der durchschnittliche Papierverbrauch pro Monat lag bei 13.900 Blatt. Durch die Papiereinsparung wurden umgerechnet ca. 3,92 Bäume für die Papiererzeugung oder 283 kg Treibhausgase eingespart.







Unsere Stakeholder

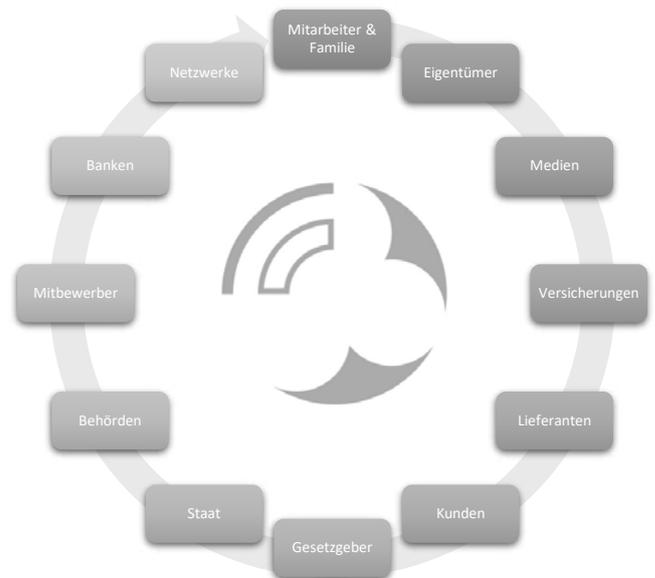
GRI 102- 40, GRI 102-42, GRI 102-43

In der fischer Edelstahlrohre Austria gelten als Stakeholder jene Personen, Organisationen, Personengruppen und Institutionen, die ein finanzielles, rechtliches, wirtschaftliches oder soziales Interesse an den Aktivitäten unseres Unternehmens haben.

Wir gehen zuverlässig und verantwortungsbewusst auf die Sichtweise der Stakeholder ein und versuchen, diese in unsere Unternehmensstrategie einfließen zu lassen. Die fischer Edelstahlrohre Austria bindet vor allem Kunden durch regelmäßige Befragungen in eine Zufriedenheitsanalyse ein.

In folgender Darstellung werden die wichtigsten Stakeholder für unser Unternehmen dargestellt.

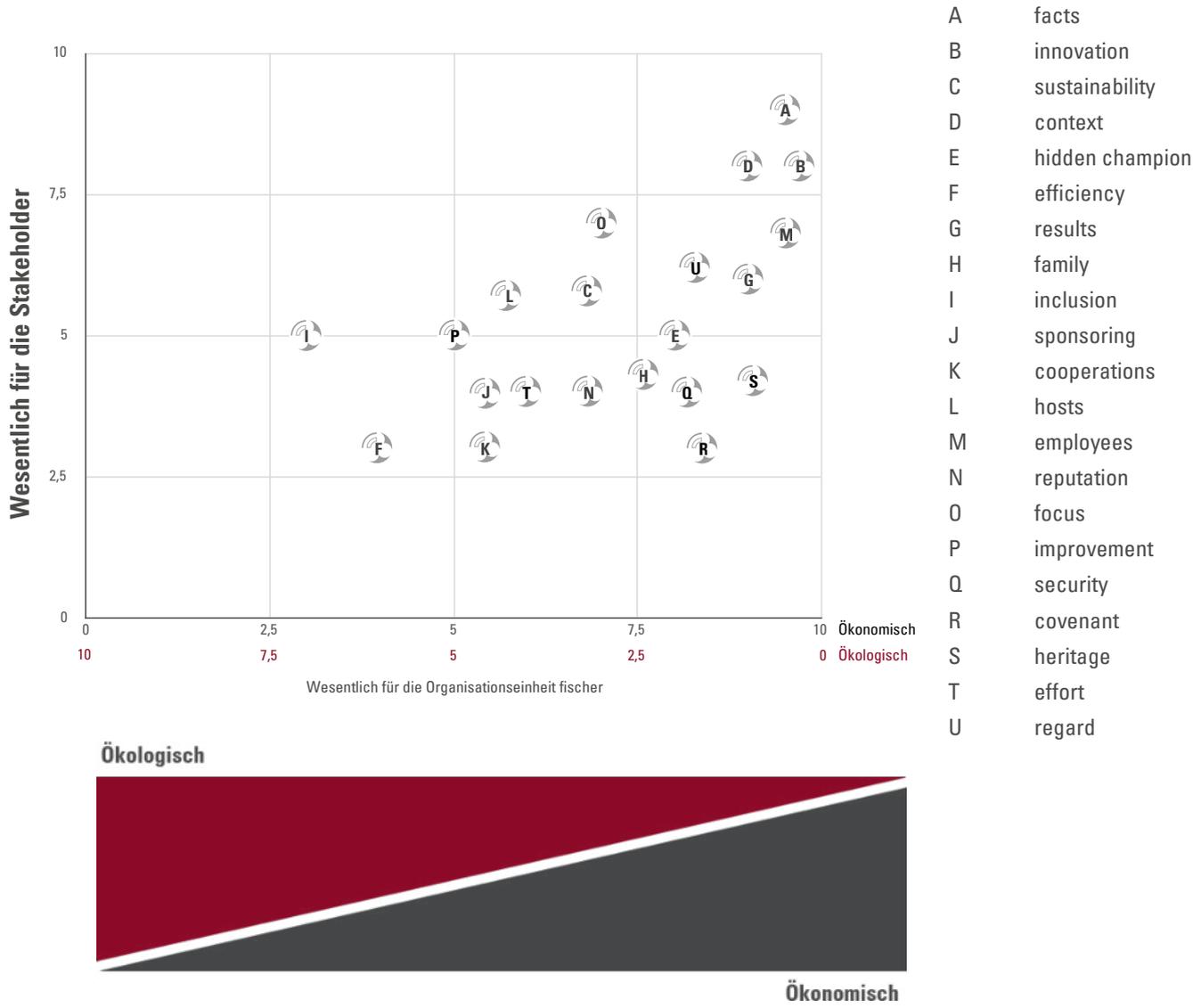
Die Relevanz der Themen für Stakeholder und die fischer Edelstahlrohre Austria haben wir in einer Wesentlichkeitsmatrix erfasst.





Wesentlichkeitsmatrix
GRI 102- 40, GRI 102- 44

In unserer Wesentlichkeitsmatrix möchten wir durch die Erfassung unterschiedlicher Interessensgruppen die Relevanz, Erwartungen und Bedürfnisse der Themen für Stakeholder und die von fischer Edelstahlrohre Austria analysieren. Hierbei gehen wir auf die relevantesten Themen unseres unternehmerischen Handelns ein. Es ist von höchster Relevanz, die Interessen unserer Stakeholder zu erkennen und darauf zu reagieren. Im Sinne der Nachhaltigkeit sehen wir dies als Grundlage unseres pflichtbewussten Wirtschaftens und zur Verbesserung unseres täglichen Agierens.



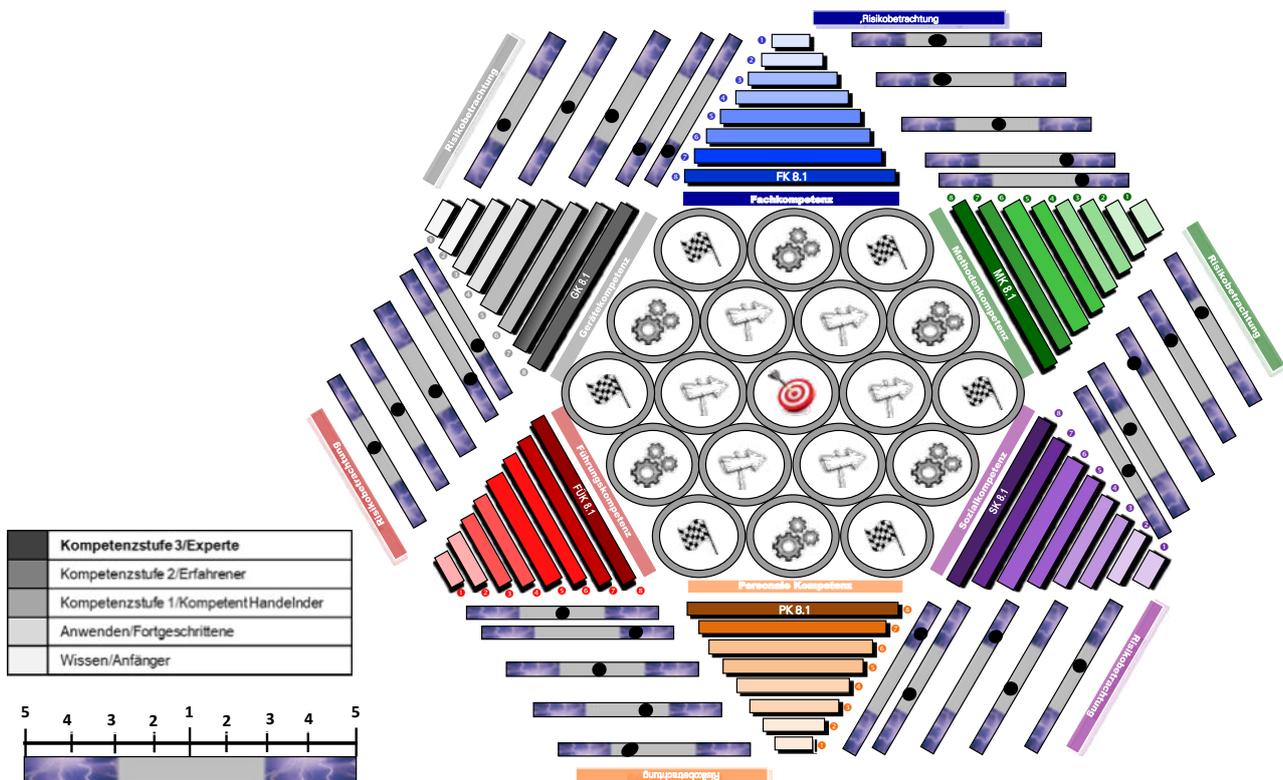


Kompetenz-Kontextagon

Unser Unternehmenserfolg sowie Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Mitbewerbern können einzig und allein anhand der hohen Leistungsfähigkeit begründet werden, die unsere Mitarbeiter tagtäglich für unser Unternehmen zeigen. Unsere Belegschaft stellt für uns einen nachhaltigen Erfolgsfaktor dar und daher ist es für uns von großer Bedeutung, die Mitarbeiter in den Mittelpunkt unserer unternehmerischen Betrachtungen zu stellen. Es müssen unsererseits verschiedenste Maßnahmen gesetzt werden, um mit den Mitarbeitern eine langanhaltende Verbindung eingehen und aufrechterhalten zu können. Unter anderem wurde diesbezüglich ein Tool erstellt, welches zum Aufbau und Erhalt einer langfristigen Beziehung helfen wird.

Das sogenannte Kompetenztagon basiert auf dem Handlungs-dreieck und vereint in übersichtlicher Darstellung die drei wesentlichen Komponenten – Dürfen, Können und Wollen – jedes einzelnen Mitarbeiters. Im Folgenden wird das Kompetenztagon in seinem Aufbau näher beschrieben.

Das sogenannte Kompetenztagon basiert auf dem Handlungs-dreieck und vereint in übersichtlicher Darstellung die drei wesentlichen Komponenten – Dürfen, Können und Wollen – jedes einzelnen Mitarbeiters. Im Folgenden wird das Kompetenztagon in seinem Aufbau näher beschrieben.



Der Mittelpunkt des gewählten Sechskants konkretisiert die Größe „Dürfen“ und veranschaulicht die Tätigkeiten, Ziele, Vorhaben, beabsichtigte Ergebnisse, Führungsinstrumente und Beauftragungen, welche jeder Einzelne in der fischer Edelstahlrohre Austria innehat. Diese Termini unterscheiden sich voneinander im Ausmaß der notwendigen





Selbstständigkeit, die unsere Mitarbeiter zur Erledigung seiner Arbeiten benötigt. Für Tätigkeiten müssen die Mitarbeiter das niedrigste Niveau an Selbstständigkeit zur Bewältigung der Aufgabe aufbringen, da konkrete Anweisungen von der Führungskraft vorgegeben werden. Damit unsere Mitarbeiter jedoch den Anreiz haben ihrer eigenen Ideen und Verbesserungsmöglichkeiten im Unternehmen umzusetzen, bieten wir ihnen mit der Festlegung von Beabsichtigten Ergebnissen, Führungsinstrumenten und Beauftragungen einen großen Spielraum sich individuell zu entfalten. Dies wird von unserem Unternehmen stark gefördert, da wir die Stärken und die hohe Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter kennen und schätzen. Inwiefern dies in unserem Unternehmen gelebt wird, wird näher im Kapitel KVP beschrieben.

Das „Können“ beschäftigt sich mit der großen Anzahl an Kompetenzen, die unserer Mitarbeiter aufweisen. Aufgrund der Komplexität dieser Thematik orientiert sich die fischer Edelstahlrohre Austria an einem vordefinierten Kompetenzkatalog, beruhend auf dem KompetenzAtlas von Edmaier und den Erkenntnissen des durchgeführten employer branding Projektes. Dieser Kompetenzkatalog deckt ein Ausmaß an Kompetenzen ab, welche für unser Unternehmen notwendig sind. Eine Berücksichtigung jeder vorhandenen Kompetenz unserer qualifizierten Mitarbeiter wäre auch für dieses Tool zu umfangreich. Um einen strukturierten Aufbau des Katalogs gewährleisten zu können, wurden für die fischer Edelstahlrohre Austria Kompetenzarten wie Fach-, Methoden-, Sozial, Personal-, Führungs- und Gerätekompetenz festgelegt und die einzelnen Kompetenzen diesen Arten zugeordnet. Die gewählten Kompetenzarten werden kurz definiert:
Fachkompetenz: Unsere Mitarbeiter besitzen Fähigkeiten, fachbezogenes und fächerübergreifendes Wissen zu verknüpfen, zu vertiefen, kritisch zu prüfen sowie in Handlungszusammenhängen anzuwenden. Es handelt sich um rein fachliche Fertigkeiten und Kenntnisse, die in der Regel im Rahmen einer Ausbildung erworben und durch Fort- bzw. Weiterbildung erweitert werden.

- Methodenkompetenz: Unsere Mitarbeiter sind fähig unterschiedliche Arbeitstechniken, Verfahrensweisen, Analysetechniken, sowie Lernstrategien einzusetzen. Methodenkompetenz beinhaltet die Fähigkeit, Informationen zu beschaffen, zu strukturieren, auszuwerten, wiederzuverwerten, darzustellen, Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen richtig zu interpretieren und diese geeignet zu präsentieren. Auch die Fähigkeit unserer Mitarbeiter Problemlösungstechniken entsprechend anzuwenden, zählt zur Methodenkompetenz.
- Sozialkompetenz: Diese Art beschäftigt sich mit den Fähigkeiten unserer Mitarbeiter, die sich innerhalb des Sozialisationsprozesses ergeben. Soziale Kompetenz wird bei uns sehr groß geschrieben, da unsere Mitarbeiter gut in die fischer family passen sollen.
- Personale Kompetenz: sind alle persönlichen Eigenschaften und Fertigkeiten, die unsere Mitarbeiter mitbringen.
- Führungskompetenz: sind Kompetenzen, die sich aus den verschiedenen Aufgaben und Anforderungen unserer Führungspersonen ergeben. Beinhaltet auch Fähigkeiten und Fertigkeiten, um das Verhalten anderer Menschen so zu beeinflussen und zu führen, dass Ziele gemeinsam erreicht und umgesetzt werden
- Gerätekompetenz: In der fischer Edelstahlrohre Austria brauchen die Mitarbeiter Wissen und Fähigkeiten im Umgang mit Programmen, Softwares und Geräten.



Auf Basis des Kompetenzkatalogs werden allgemein die für die jeweilige Stelle notwendigen Kompetenzen sowie deren Niveau nach dem Kompetenzmodell von Dreyfus bestimmt. Die Kompetenzstufen nach Dreyfus sieht eine Einteilung in Anfänger, Fortgeschritten, Kompetent Handelnder, Erfahrener und Experte vor. Nach diesem Aufbau kann das Kompetenz-Sollprofil jedes einzelnen Mitarbeiters bestimmt werden, welches dieser für die Erreichung seines Dürfens benötigt. Das Kompetenz-Istprofil ergibt sich aus unterschiedlichen Nachweisen die unsere Mitarbeiter besitzen, wie zum Beispiel Zeugnissen und Zertifikate, aber auch ein Mitarbeitergespräch gibt Auskunft über die Einstufung seiner sozialen, personalen und Führungskompetenzen. Mit der Gegenüberstellung des Soll- und Istprofils ergibt sich für uns die Möglichkeit notwendigen Qualifizierungsbedarf zu bestimmen und Aus- und Weiterbildungsvorschläge vorzubringen, damit wir unsere Mitarbeiter in den richtigen Bereichen fördern können.

Zu guter Letzt gilt es auch die dritte Komponente des Handlungsdreiecks, das sogenannte „Wollen“ im Kompetenztag zu etablieren. Hierbei sind zwei Komponenten zu berücksichtigen: inwiefern der Mitarbeiter innerhalb seiner Kompetenzstufen über- bzw. unterfordert ist und die grundsätzliche Motivationsperspektive des Mitarbeiters gegenüber der fischer Edelstahlrohre Austria.

Ergibt sich eine Unzufriedenheit ausgelöst durch eine Überforderung des Mitarbeiters mit der Bewältigung seiner Aufgaben, wird versucht dies mithilfe von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auszugleichen. Einer Unterforderung können wir mit dem Gewähren von Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen entgegenwirken. Mit der Durchführung eines jährlichen Mitarbeitergesprächs können wir einen Einblick in die Zufriedenheit des Mitarbeiters mit seiner Arbeit bei uns erhalten. Dieses Gespräch ist in Form eines Mind Maps strukturiert. Die Schwerpunkte des Gesprächs liegen vor allem bei den Themen Unternehmensstruktur, fischer family, den Aufgaben und Tätigkeiten des Mitarbeiters und die zukünftigen Aussichten des Mitarbeiters innerhalb unseres Unternehmens. Anhand der Erkenntnisse dieses Mitarbeitergesprächs kann die fischer Edelstahlrohre Austria besser auf seine Mitarbeiter eingehen und Maßnahmen setzen, damit diese langfristig im Unternehmen arbeiten wollen.

Neue Lernform e-learning

Der zukünftige Unternehmenserfolg sowie unser Wettbewerbsvorteil resultiert nicht einzig und allein aus der hohen Qualität unserer Produkte, sondern auch die Qualifikationen unserer Mitarbeiter machen dies möglich. Lebenslanges Lernen unserer Mitarbeiter sollen in unserem Unternehmen nicht nur gefordert, sondern auch gefördert werden. Um dies gewährleisten zu können, setzen wir auf die Einführung einer e-learning Lösung.

Die Vorteile dieses Tools sind vielfältig und gelten nicht nur für das Unternehmen selbst, sondern auch für deren Nutzer. E-learning ermöglicht Mitarbeitern vor allem flexibles und selbstgesteuertes Lernen. Sie können in ihrer eigenen Geschwindigkeit lernen ohne Rücksicht auf die gewählte Lehrform des Vortragenden nehmen zu müssen.

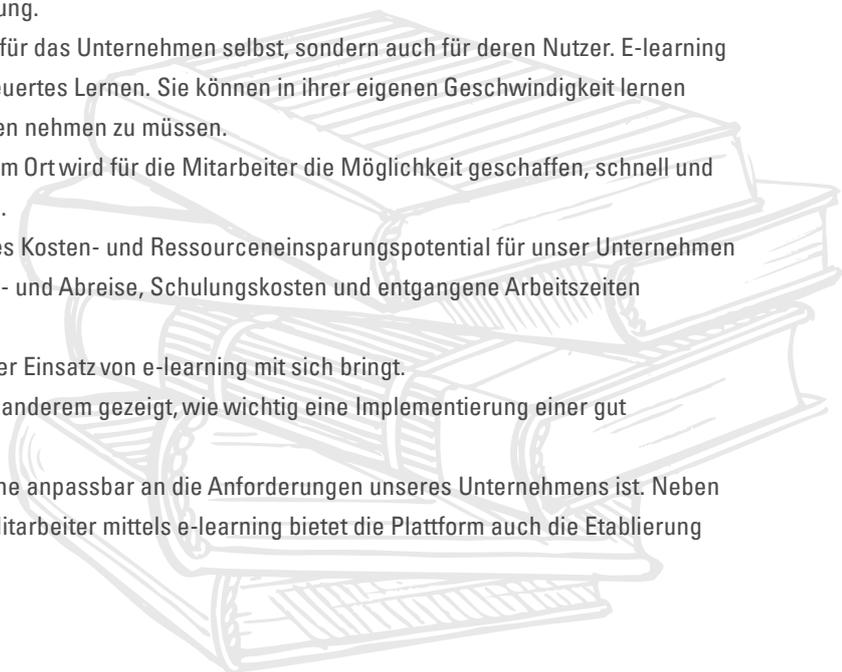
Mit der Bündelung von Wissen und Lernunterlagen an einem Ort wird für die Mitarbeiter die Möglichkeit geschaffen, schnell und einfach immer wieder in Unterlagen virtuell nachzublättern.

Natürlich gilt auch zu erwähnen, dass e-learning ein großes Kosten- und Ressourceneinsparungspotential für unser Unternehmen mit sich bringt. Beispielsweise können damit Kosten für An- und Abreise, Schulungskosten und entgangene Arbeitszeiten reduziert werden.

Die genannten Vorteile sind nur einige der vielen, welche der Einsatz von e-learning mit sich bringt.

Auch die derzeitige Situation aufgrund COVID-19 hat unter anderem gezeigt, wie wichtig eine Implementierung einer gut funktionierenden e-learning Lösung ist.

Die Plattform efront stellt eine e-learning Lösung dar, welche anpassbar an die Anforderungen unseres Unternehmens ist. Neben der Möglichkeit zur fortlaufenden Qualifizierung unserer Mitarbeiter mittels e-learning bietet die Plattform auch die Etablierung eines kompletten Qualifikationsmanagements.





Das e-learning Tool umfasst zahlreiche Optionen zur individuellen Kursgestaltung und Kursverwaltung. Auch die Abbildung von Präsenzkursen sowie zahlreiche benutzerdefinierter Auswertungen macht efront machbar.

Das Plugin Kompetenzmanagement umfasst eine umfangreiche Darstellung und Strukturierung unterschiedlicher Kompetenzarten und Kompetenzen. Beliebig viele Kompetenzen können importiert, angelegt, definiert und Stellenprofilen zugeordnet werden.

Somit ist der Aufbau eines Kompetenzprofils für jeden Mitarbeiter möglich.

Folgende Zeitplanung soll veranschaulichen, dass das Projekt e-learning am Ende des Geschäftsjahres 2021 erstmalige Anwendung durch Teilnehmer finden soll.





Kulturelles/soziales Umfeld

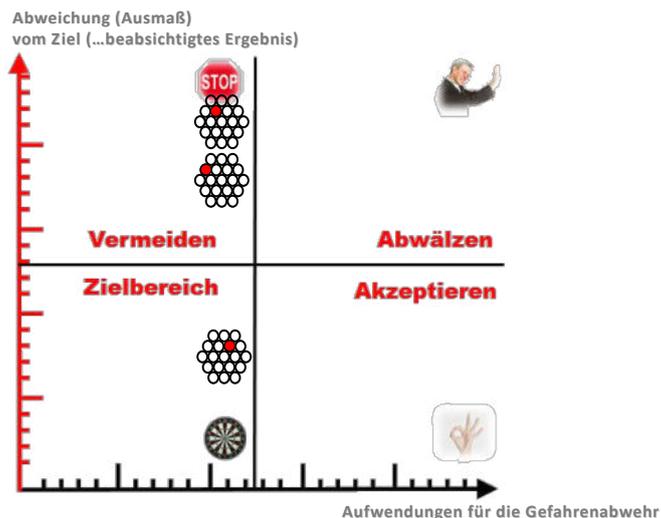
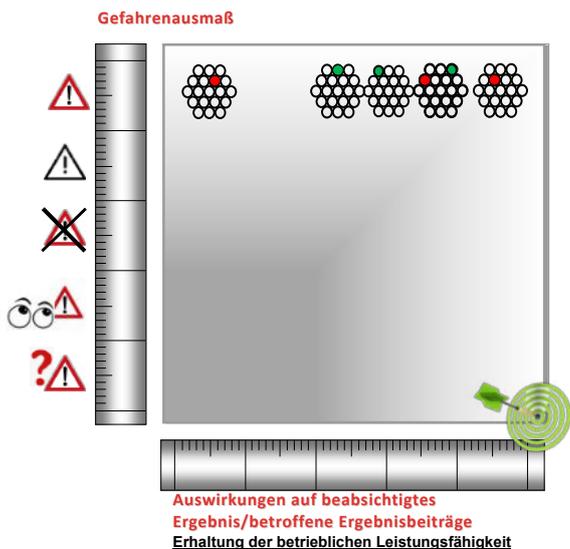
GRI 102- 15, GRI 102-30

Chancen- / Risikobetrachtung auf Basis Externen Themen-Kontexttagon

Employer Branding	Szenario	Schutzgüter zum Erhalt der Fähigkeiten				Beabsichtigte Ergebnisse				Ausmaß der Zielabweichung	Risikobewältigung
		Auswirkung des Szenarioeffekts auf das Schutzgut: Gefahr + Schutzgut = Gefährdung Potential + Schutzgut = Absicherung				Auswirkung der Gefährdung/Absicherung auf das beabsichtigte Ergebnis/betroffener Ergebnisbeitrag					
Internationale Sphäre	Loyalitätssteigerung und lange Bindung der Mitarbeiter	x				x	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	+/- ++ ++++ ++	x
Nationale Sphäre		x				x	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	+/- ++ ++++ ++	x
Internationale Sphäre	Einfachere Gewinnung neuer Mitarbeiter	x				x	sehr schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	mäßige Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	+/- + +++ ++	x
Nationale Sphäre		x				x	sehr schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	mäßige Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	+/- + +++ ++	x
Internationale Sphäre	Aufbau einer attraktiven Arbeitgebermarke intern und extern	x				x	mäßige Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	+/- +++ ++++ ++	x
Nationale Sphäre		x				x	mäßige Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	+/- +++ ++++ ++	x
Internationale Sphäre	Mangelnde Abgrenzung zu anderen Arbeitgebern					starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	starke Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	mäßige Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	++++ ++++ +++ +/-	STOP
Nationale Sphäre						starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	starke Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	mäßige Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	++++ ++++ +++ +/-	STOP

Employer Branding	Szenario	Schutzgüter zum Erhalt der Fähigkeiten				Beabsichtigte Ergebnisse				Ausmaß der Zielabweichung	Risikobewältigung
		Auswirkung des Szenarioeffekts auf das Schutzgut: Gefahr + Schutzgut = Gefährdung Potential + Schutzgut = Absicherung				Auswirkung der Gefährdung/Absicherung auf das beabsichtigte Ergebnis/betroffener Ergebnisbeitrag					
Internationale Sphäre	Fehlgesteuerte Entwicklung der Arbeitgebermarke					sehr starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	starke Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	++++ ++++ ++++ +/-	STOP
Nationale Sphäre						sehr starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	starke Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	++++ ++++ ++++ +/-	STOP
Internationale Sphäre	Mangelhafte Möglichkeit der Erfolgsmessung der Methode	x		x		x	sehr schwach Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	x	x	+/- + +/- +/-	
Nationale Sphäre		x		x		x	sehr schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	x	x	+/- + +/- +/-	
Internationale Sphäre											
Nationale Sphäre											
Internationale Sphäre											
Nationale Sphäre											





Aufgaben-/ Maßnahmenplanung		
Internationale Sphäre	Mangelnde Abgrenzung zu anderen Arbeitgebern	Erhöhung der Kommunikationsanstrengungen im Bereich der CSR Maßnahmen und CSR Strategie durch Publikationen und Sichtbarmachung des gesellschaftsverantwortlichen Wahrnehmung des Unternehmens Die Wirksamkeitsüberprüfung der spezifizierten Maßnahme erfolgt über aktive Rückkoppelungsgespräche im Zuge des Recruitingprozesses
Nationale Sphäre		Erhöhung der Kommunikationsanstrengungen im Bereich der CSR Maßnahmen und CSR Strategie durch Publikationen und Sichtbarmachung des gesellschaftsverantwortlichen Wahrnehmung des Unternehmens Die Wirksamkeitsüberprüfung der spezifizierten Maßnahme erfolgt über aktive Rückkoppelungsgespräche im Zuge des Recruitingprozesses
Internationale Sphäre	Fehlgesteuerte Entwicklung der Arbeitgebermarke	Korrekturen eventuell fehgesteuerte Entwicklungen sollen durch schnelle Reaktionsmedien (Social Media, Print Medien) entgegengewirkt werden
Nationale Sphäre		Korrekturen eventuell fehgesteuerte Entwicklungen sollen durch schnelle Reaktionsmedien (Social Media, Print Medien) entgegengewirkt werden
Internationale Sphäre	Mangelhafte Möglichkeit der Erfolgsmessung der Methode	Die Wirksamkeitsüberprüfung der spezifizierten Maßnahme erfolgt über aktive Rückkoppelungsgespräche im Zuge des Recruitingprozesses
Nationale Sphäre		Die Wirksamkeitsüberprüfung der spezifizierten Maßnahme erfolgt über aktive Rückkoppelungsgespräche im Zuge des Recruitingprozesses

Arten der Gefahr ¹		Grad des Effekts		Grad der Auswirkung	
Konkrete Gefahr		keinen	x	keine	+/-
Abstrakte Gefahr		sehr niedrig		sehr schwach	+
Anscheinengefahr		niedrig		schwach	++
Putativgefahr		mäßig		mäßig	+++
Gefahrverdacht		hoch		stark	++++
		sehr hoch		sehr stark	+++++





Technisches Umfeld

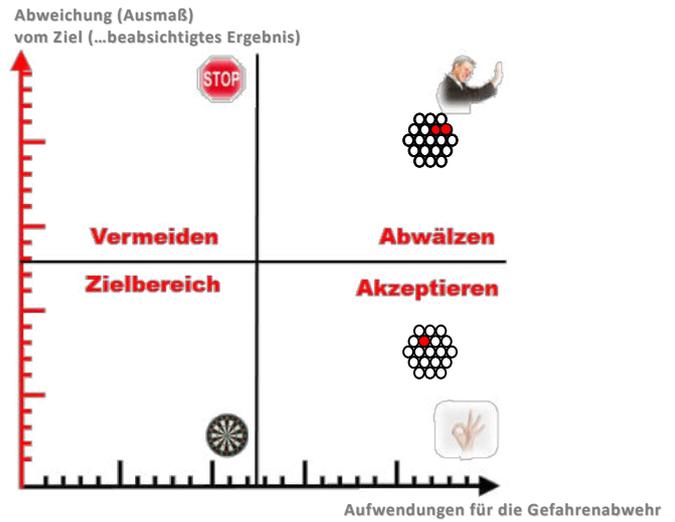
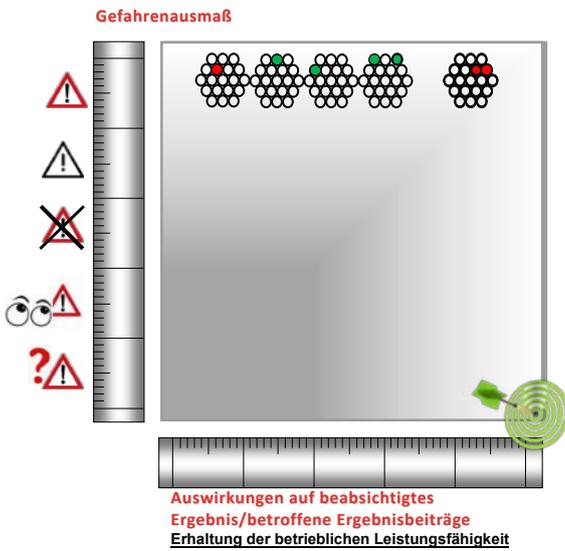
GRI 102- 15, GRI 102-30

Chancen- / Risikobetrachtung auf Basis Externen Themen-Kontexttagon

Industrie 4.0		Schutzgüter zum Erhalt der Fähigkeiten				Beabsichtigte Ergebnisse				Ausmaß der Zielabweichung	Risikobewältigung
Szenario		Auswirkung des Szenarioeffekts auf das Schutzgut: Gefahr + Schutzgut = Gefährdung Potential + Schutzgut = Absicherung				Auswirkung der Gefährdung/Absicherung auf das beabsichtigte Ergebnis/betroffener Ergebnisbeitrag					
Internationale Sphäre	Steigerung des Digitalisierungsausmaßs					sehr starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	mäßige Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	++++ ++ +++ +/-	x
Nationale Sphäre						sehr starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	mäßige Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	++++ ++ +++ +/-	x
Internationale Sphäre	Flexibilitätssteigerung mit mobilem Arbeiten und Lernen	x			x	x	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	mäßige Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	+/- ++ +++ +/-	x
Nationale Sphäre		x			x	x	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	mäßige Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	+/- ++ +++ +/-	x
Internationale Sphäre	Steigende Produktivität und Erhöhung des Qualitätsgrads				x	starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	schwache Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	starke Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++++ ++ +++ ++++	x
Nationale Sphäre					x	starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	schwache Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	starke Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++++ ++ +++ ++++	x
Internationale Sphäre	Wettbewerbsvorteil mit dem Einsatz neuer Technologien			x	x	starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	mäßige Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	x	x	++++ +++ +/- +/-	x
Nationale Sphäre				x	x	starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	mäßige Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	x	x	++++ +++ +/- +/-	x

Industrie 4.0		Schutzgüter zum Erhalt der Fähigkeiten				Beabsichtigte Ergebnisse				Ausmaß der Zielabweichung	Risikobewältigung
Szenario		Auswirkung des Szenarioeffekts auf das Schutzgut: Gefahr + Schutzgut = Gefährdung Potential + Schutzgut = Absicherung				Auswirkung der Gefährdung/Absicherung auf das beabsichtigte Ergebnis/betroffener Ergebnisbeitrag					
Internationale Sphäre	Erhöhte finanzielle Belastung in der Einführungsphase					schwache Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	mäßige Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	++ ++ +++ +/-	
Nationale Sphäre						schwache Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	mäßige Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	++ ++ +++ +/-	
Internationale Sphäre	Akzeptanzproblem und Verunsicherung bei der Belegschaft					starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	sehr stark Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++++ ++++ ++++ ++	
Nationale Sphäre						starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	sehr stark Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++++ ++++ ++++ ++	
Internationale Sphäre	Kurzfristige Lebenszyklen technischer Neuerungen					starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	mäßige Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++++ +++ ++++ ++	
Nationale Sphäre						starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	mäßige Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++++ +++ ++++ ++	
Internationale Sphäre											
Nationale Sphäre											





Aufgaben-/ Maßnahmenplanung		
Internationale Sphäre	Erhöhte finanzielle Belastung in der Einführungsphase	Verschiebung der Investitionsinhalte in Richtung der strategischen Ausrichtung Industrie 4.0 unter Beibehaltung des Gesamtinvestitionsvolumens auf einem konsolidierten Niveau von 40% - 50% des freien Cash Flows
Nationale Sphäre		Verschiebung der Investitionsinhalte in Richtung der strategischen Ausrichtung Industrie 4.0 unter Beibehaltung des Gesamtinvestitionsvolumens auf einem konsolidierten Niveau von 40% - 50% des freien Cash Flows
Internationale Sphäre	Akzeptanzproblem und Verunsicherung bei der Belegschaft	Ständige Informationspolitik und Darstellung der Nutzenpotentiale für die Mitarbeiter durch die Anwendung digitaler Technologien Idee: Bewusste Lenkung in Richtung digitaler Technologien durch präferierte Premierungen
Nationale Sphäre		Ständige Informationspolitik und Darstellung der Nutzenpotentiale für die Mitarbeiter durch die Anwendung digitaler Technologien Idee: Bewusste Lenkung in Richtung digitaler Technologien durch präferierte Premierungen
Internationale Sphäre	Kurzfristige Lebenszyklen technischer Neuerungen	Berücksichtigung der kürzer werdenden Amortisationszeiten in der Angebotspreisbildung
Nationale Sphäre		Berücksichtigung der kürzer werdenden Amortisationszeiten in der Angebotspreisbildung

Arten der Gefahr ¹		Grad des Effekts		Grad der Auswirkung	
Konkrete Gefahr		keinen	x	keine	+/-
Abstrakte Gefahr		sehr niedrig		sehr schwach	+
Anscheingefahr		niedrig		schwach	++
Putativgefahr		mäßig		mäßig	+++
Gefahrverdacht		hoch		stark	++++
		sehr hoch		sehr stark	+++++





Wirtschaftliches Umfeld

GRI 102- 15, GRI 102-30

Chancen- / Risikobetrachtung auf Basis Externen Themen-Kontexttagon

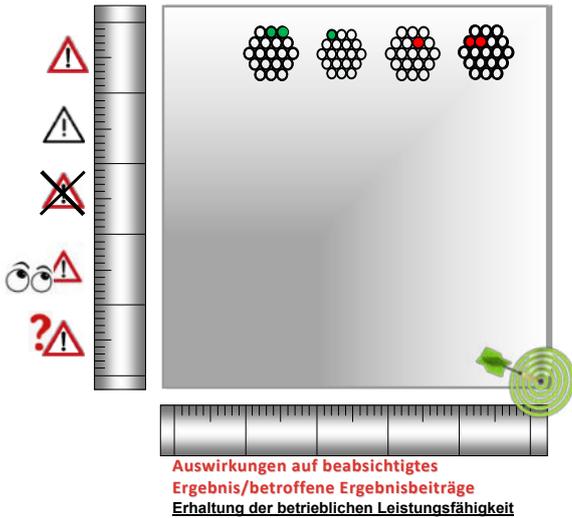
COVID-19		Schutzgüter zum Erhalt der Fähigkeiten				Beabsichtigte Ergebnisse				Ausmaß der Zielabweichung	Risikobewertigung				
Szenario															
Auswirkung des Szenarioeffekts auf das Schutzgut: Gefahr + Schutzgut = Gefährdung Potential + Schutzgut = Absicherung															
Internationale Sphäre	Loyalitätssteigerung	x								schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	+/- ++ ++++	x	
Nationale Sphäre		x								schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	+/- ++ ++++ ++	x	
Internationale Sphäre	Flexibilitätssteigerung mit mobilem Arbeiten und Lernen	x								schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	+/- ++ ++++ +/-	x	
Nationale Sphäre		x								schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	+/- ++ ++++ +/-	x	
Internationale Sphäre	Unternehmen als krisensicherer Partner	x								starke Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	schwache Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	+/- ++++ ++ +/-	x	
Nationale Sphäre		x								starke Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	schwache Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	x	+/- ++++ ++ +/-	x	
Internationale Sphäre	Umsatzeinbrüche und einhergehende Liquiditätsprobleme									starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	mäßige Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	schwache Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++ +++ ++ ++	
Nationale Sphäre										starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	mäßige Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	schwache Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++++ +++ ++ ++	

COVID-19		Schutzgüter zum Erhalt der Fähigkeiten				Beabsichtigte Ergebnisse				Ausmaß der Zielabweichung	Risikobewertigung				
Szenario															
Auswirkung des Szenarioeffekts auf das Schutzgut: Gefahr + Schutzgut = Gefährdung Potential + Schutzgut = Absicherung															
Internationale Sphäre	Verunsicherung und gesundheitliche Gefährdung der Mitarbeiter									starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	mäßige Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	mäßige Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++++ +++ +++ +++	
Nationale Sphäre										starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	mäßige Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	starke Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	mäßige Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++++ +++ +++ +++	
Internationale Sphäre	Reduktion von Arbeitsplätzen und Kurzarbeit									starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	schwache Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++++ ++ ++ ++	
Nationale Sphäre										starke Auswirkung auf die Unternehmensstrategie	schwache Auswirkung auf die Programme der Erfolgselemente	schwache Auswirkung auf personal-intensive Prozesse	schwache Auswirkung auf die Kennzahlen-erfüllung	++++ ++ ++ ++	
Internationale Sphäre															
Nationale Sphäre															
Internationale Sphäre															
Nationale Sphäre															

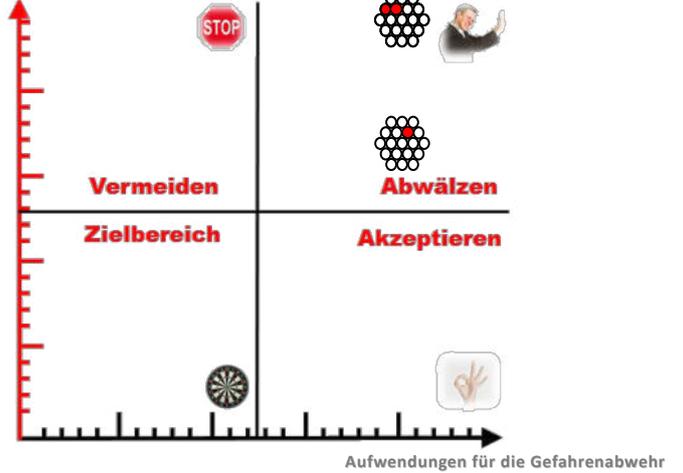




Gefahrenausmaß



Abweichung (Ausmaß) vom Ziel (...beabsichtigtes Ergebnis)



Aufgaben-/ Maßnahmenplanung

	Internationale Sphäre	Umsatzeinbrüche und einhergehende Liquiditätsprobleme	Aktualisierung der Tilgungspläne auf Basis der Variantenbildungen: Best Case – Real Case – Worst Case – Worst Worst Case
	Nationale Sphäre		Aktualisierung der Tilgungspläne auf Basis der Variantenbildungen: Best Case – Real Case – Worst Case – Worst Worst Case
	Internationale Sphäre	Verunsicherung und gesundheitliche Gefährdung der Mitarbeiter	Ständige Informationspolitik in täglicher Frequenz – Corona Update, Corona Folder, Bildschirmshänge, Betriebsversammlungen Prüfung der Wirksamkeit durch Evaluierung der Mitarbeiterzufriedenheit über elektronische Umfrage
	Nationale Sphäre		Ständige Informationspolitik in täglicher Frequenz – Corona Update, Corona Folder, Bildschirmshänge, Betriebsversammlungen Prüfung der Wirksamkeit durch Evaluierung der Mitarbeiterzufriedenheit über elektronische Umfrage
	Internationale Sphäre	Reduktion von Arbeitsplätzen und Kurzarbeit	Abfederung (Abwälzung) des Risikos durch finanzielle Vorsorgemaßnahmen
	Nationale Sphäre		Abfederung (Abwälzung) des Risikos durch finanzielle Vorsorgemaßnahmen

Arten der Gefahr ¹		Grad des Effekts		Grad der Auswirkung	
Konkrete Gefahr		keinen	x	keine	+/-
Abstrakte Gefahr		sehr niedrig		sehr schwach	+
Anscheingefahr		niedrig		schwach	++
Putativgefahr		mäßig		mäßig	+++
Gefahrverdacht		hoch		stark	++++
		sehr hoch		sehr stark	+++++



Hidden Champion – Strategie für Erfolg

Hidden Champion – den Titel tragen wir zu Recht! Hidden Champion bezeichnet man klein- und mittelständische Betriebe, die es in ihrem Bereich zur Europa- oder Weltmarktführerschaft gebracht haben.

fischer Edelstahlrohre Austria zählt zu den weltweit führenden Anbietern von längsnahtgeschweißten Edelstahlrohren in der Tradition eines Familienunternehmens. Wir sind stolz darauf, dass wir es von einem Nischenmarkt zum Weltmarktführer gebracht haben. Dies haben wir durch außerordentliche Kundenorientierung und durch kontinuierliche Investitionen im Unternehmensstandort erreicht.

Wir haben in unserer Strategie festgelegt, dass wir unser Augenmerk nicht auf die breite Masse legen, sondern unsere Konzentration auf einzelne Nischen legen um weiterhin mit unserem Produkt erfolgreich zu sein.





Marktsegmentierung

GRI 102- 6

Dort, wo Standard aufhört, fängt fischer Austria an. Diesem Motto sind wir auch 2020 gefolgt und haben uns auf Geschäftsbereich und Anwendung konzentriert, die mehr als ein normgerechtes Rohr brauchen. Mit maßgeschneiderten Lösungen konnten wir unsere Marktstellung ausbauen und gemeinsam mit unseren Kunden Produkte realisieren, die hoch in den Ansprüchen und Komplex in der Realisierung sind.

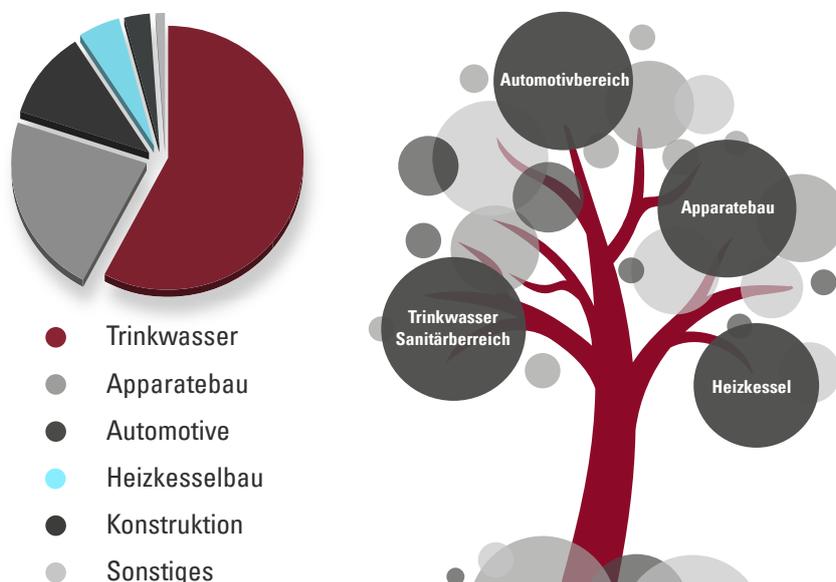
Die Umsätze der fischer Edelstahlrohre Austria verteilen sich auf vier Geschäftsfelder wobei der größte Anteil auf den Trinkwasser- und Sanitärbereich gefallen ist. Hier schätzen unsere Kunden die hohe Verformbarkeit der Rohre, die mit über 60% an die Grenze der Physik ausgenutzt wird, und die glatte Innennaht, die eine verlässliche Abdichtung an der Rohrinneiseite dauerhaft möglich macht.

Im Apparatebau sind es mehrheitlich Sonderwerkstoffe wie Duplex, Vollaustenite und Nickelbasislegierungen die gezielt bei fischer Austria gesucht werden. Hinzu kommt die zuverlässige Dichtheit, etwa wenn Chemieanlagenbetreiber einen Heliumlecktest an den fertigen Wärmeaustauschern vorschreiben.

Im Automotivbereich realisiert fischer Edelstahlrohre Austria wirtschaftliche Alternativen zu nachgezogenen und nahtlosen Rohren etwa für Kraftstoffleitungen und Hockdruckeinspritzsysteme.

Im Heizkesselbau geht der Trend weiter zu höherer Wirtschaftlichkeit was sich mit immer enger gebogenen Rohrschlangen und Wechsel zu Duplexwerkstoffen zeigt. Beides wird mit Rohren von fischer Edelstahlrohre Austria realisiert. Spezialanwendungen finden sich auch im Konstruktions- und sonstigen Bereich etwa für Türgriffe im Krankenhausbereich. Hier schlägt die gute Verformbarkeit und glatte Oberfläche unserer Edelstahlrohre den billigen Preis anderer Marktteilnehmer.

Premiumprodukte sind weltweit gefragt und so exportierte fischer Austria im Jahr 2020 96% der Produkte in insgesamt 17 Länder der Welt von USA und Mexiko im Westen bis Indien und China im Osten.



Mag. Elisabeth Niessl-Schmiedt

Cash Management & Controlling



Die Hüterin der Bankkonten

Am besten du stellst dich mit ihr gut, denn sie erkennt Probleme, von denen du weder wusstest, dass es sie gibt, noch in der Lage bist, es ohne sie zu lösen.



Unsere Zertifizierungen

fischer Edelstahlrohre Austria orientiert sich grundsätzlich an den höchsten Qualitätsstandards. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass die fischer Edelstahlrohre Austria korrekt und zukunftsorientiert handelt. Durch unsere Zertifikate garantieren wir unseren Kunden einen hohen Qualitätsstandard und zuverlässige Prozesse.

IATF 16949 – Qualitätsmanagement der Automobilindustrie:

Diese Norm definiert ein Regelwerk für die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem, zur Erfüllung der kundenspezifischen Anforderungen als Zulieferer der Automobilindustrie. Der Schwerpunkt dieser Zertifizierung liegt in der Fehlerprävention, sowie Reduzierung von Schwankungen und Ineffizienz. Dieses Zertifikat bestätigt sowohl uns, als auch den Kunden, dass wir den Anforderungen der IATF entsprechen und dadurch ausschließlich qualitativ hochwertige Produkte ausliefern.





ISO 9001:2015

Die fischer Edelstahlrohre Austria ist zertifiziert für den weltweit bekannten Standard ISO 9001:2015. Durch diese Zertifizierung legen wir unser Hauptaugenmerk auf die Zufriedenheit unserer Kunden, Reduzierung von Reklamationen, optimieren unsere Prozesse und steigern dadurch unsere Wettbewerbsfähigkeit.



ISO 14001:2015

Die Zertifizierung ISO 14001:2015 ist für die fischer Edelstahlrohre Austria von größter Bedeutung. Das TÜV-Zertifikat zeigt unseren Stakeholdern, dass wir ein ökologisch nachhaltiges Unternehmen sind, da wir unseren betrieblichen Umweltschutz fördern und kontinuierlich Aktivitäten setzen, um diesen zu verbessern. In der fischer Edelstahlrohre Austria haben wir einen Umweltschutzbeauftragten, welcher dauerhaft auf die Einhaltung der Umweltschutzvorschriften achtet.





AD 2000

Die Fischer Edelstahlrohre Austria ist nach dem Qualitätsmanagementsystem entsprechend Anhang I, Absatz 4.3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU sowie AD 2000-Merkblatt W0 zertifiziert. Die AD 2000 regelt Anwendung, Anforderungen und die Prüfung von Erzeugnisformen für die Herstellung unserer Edelstahlrohre.



AIAG CQI-9 Audit & AIAG CQI 15 Audit

Diese Zertifizierung ist eine Selbstbewertung im Zusammenhang der Wärmebehandlung von unseren Edelstahlrohren und wird in unserem Haus einmal jährlich intern durchgeführt. Dieses Zertifikat ist eine Ergänzung zur IATF 16949 und legt eine vertragliche Vereinbarung mit unseren Automobilkunden über Einkaufs-, Liefer- bzw. Qualitätsvereinbarung zu Grunde.





DVGW – Baumusterprüfzertifikat

Um die Kunden des Segments „Trinkwasser – Sanitärbereich“ entsprechend beliefern zu können, werden wir laufend nach DVGW zertifiziert.



OHSAS 18001:2007

Diese Norm beschreibt die Anforderungen an Arbeits- sowie Gesundheitsschutz-Management die in der Fischer Edelstahlrohre Austria dazu beiträgt, dass auftretende Risiken zu minimieren sind und die Produktivität am Arbeitsplatz zu steigern ist. Die OHSAS 18001:2007 wird mitkommenden Wirtschaftsjahr 2021 durch die ISO 45001:2018 abgelöst. Die ISO 45001:2015 ergänzt die 18001 und weist eine noch größere Nähe zu den ISO-Standards 9001:2015 und 14001:2015 auf.







Kundenzufriedenheitsanalyse

GRI 102- 21

Was Kunden über uns denken

Verkäufern eilt der Ruf voraus, nicht unter mangelndem Selbstvertrauen zu leiden, mitunter eitel zu sein und mit ihren Erfolgen zu prahlen. Eingedenk der Treffen mit Vertriebskollegen in den Zeiten, als dies noch möglich war, ist daran viel Wahres. Von perfekt vorbereiteten Verhandlungen war die Rede, vom geborenen Vertriebstalent mit Fähigkeit, die für den Normalsterblichen nicht erlernbar sind, von Websites mit onlineshop, von der ausgefuchsten Mailkampagne und mehrdimensionalen social media Aktivitäten. Jeder konnte noch ausgefeiltere Methoden präsentieren, die dafür verantwortlich sind, dass der Verkauf so gut funktioniert. Gefragt nach dem Erfolgsrezept des Vertriebes von fischer Edelstahlrohre Austria ist die Antwort einfach und schnörkellos:

Unser stärkstes Verkaufsargument sind zufriedene Kunden.

Regelmäßig befragt fischer Edelstahlrohre Austria ihre Kunden hinsichtlich derer Zufriedenheit mit den verschiedensten Produkt- und Servicekomponenten. Mit insgesamt 25 geschlossenen Fragen wurde die Kundenmeinung etwa zu Termintreue, Produktqualität, Preis/Leistungsverhältnis eingeholt.





Das Resultat zeigt nicht nur eine durchwegs hohe Kundenzufriedenheit mit Durchschnittsbewertungen von „Sehr gut“ bis „Gut“, sondern auch eine Verbesserung im Vergleich zu den Ergebnissen aus dem Jahr 2015 in besonders wichtigen Bereichen wie:

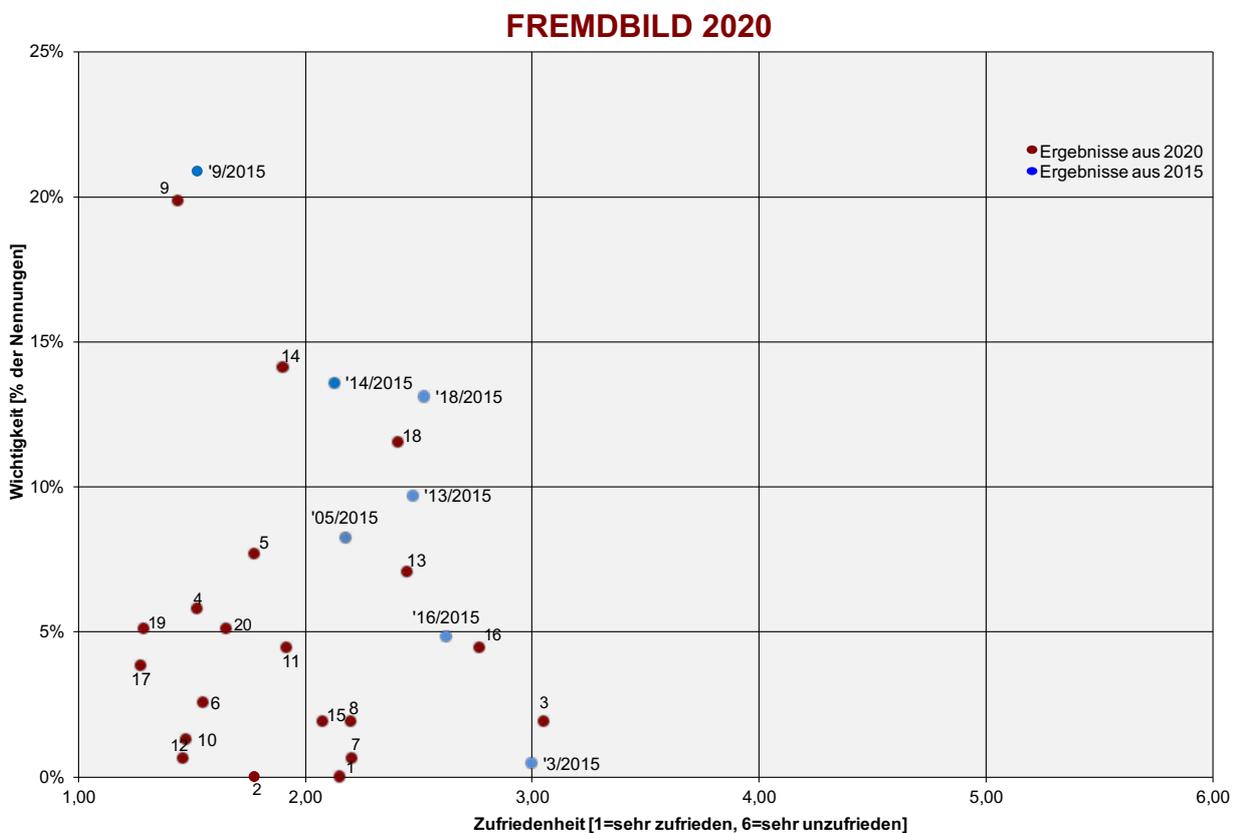
Wie zufrieden sind Sie mit der Qualität unserer Produkte? (Frage 9)

Wie zufrieden sind Sie mit der Einhaltung von Terminen? (Frage 14)

Wie zufrieden sind Sie mit dem Preis-/Leistungsverhältnis unserer Produkte? (Frage 18)

Wie zufrieden sind Sie mit der Geschwindigkeit der Erledigung Ihrer Anliegen? (Frage 5)

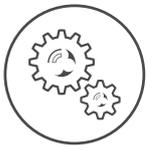
Wie flexibel erleben Sie unsere Lieferzeiten? (Frage 13)



Besonders stolz macht uns der auf Basis der Frage „Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie fischer Edelstahlrohre Austria einem Geschäftspartner, Kollegen oder Freund weiterempfehlen?“ errechneten Net Promotor Score (NPS). Hier wird vom prozentuelle Anteil der Promotoren mit einer Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit von 9 oder 10 der Anteil der Detraktoren (1 bis 6) abgezogen. Neutrale (7 bis 8) werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

Das erzielte Ergebnis von 69% liegt dabei deutlich über den im B2B-Bereich üblichen Werten zwischen 25 und 33%.





Umsatzentwicklung

GRI 102- 7

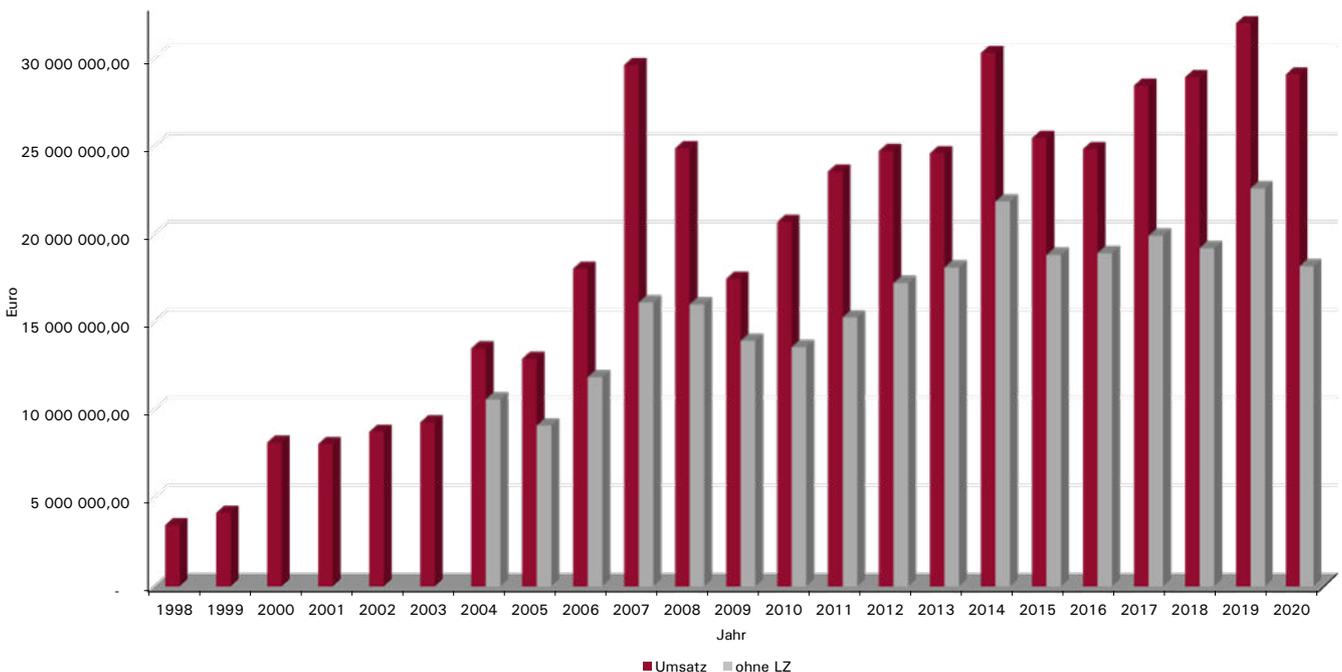
Im Geschäftsjahr 2020 hat die fischer Edelstahlrohre Austria einen Umsatz von 29 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse mit Berücksichtigung des Legierungszuschlages haben sich im Wirtschaftsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um 9,4% verringert.

Die aussagekräftigeren Produktionserlöse der 1A Rohre des Wirtschaftsjahres 2020 in der Höhe von 19 Millionen Euro ist verglichen mit dem Vorjahreswert (20,5 Millionen Euro) um 6,85 % gesunken.

Die Erlöse aus den Legierungszuschlägen sind in der gleichen Betrachtungsperiode zwischen dem Vorjahr 2019 (10,9 Millionen Euro) und dem aktuellen Wirtschaftsjahr 2020 (9,4 Millionen Euro) um 13,95% gesunken. Der Anteil der Legierungszuschläge am Umsatzerlös ist somit von 34,1 % auf 32,26 % gefallen.

Das budgetierte Umsatzziel (inkl. der Berücksichtigung von Bestandsveränderungen und aber ohne aktivierter Eigenleistungen) für das Wirtschaftsjahr 2020 von 31,3 Millionen Euro wurde um 1,6 Millionen Euro unterschritten, das entspricht -5,25 % bei einer erwirtschafteten Betriebsleistung 2020 von 29,7 Millionen Euro.

Auch die Umsatzrentabilität ist im Vergleich zum Vorjahr auf 6,99 % gestiegen. Die Gesamtkapitalrentabilität als Verhältnis des Betriebsergebnisses zum durchschnittlichen Gesamtkapital beträgt 12,6 %. Hier weist die fischer Edelstahlrohre eine Verbesserung der Gesamtkapitalrentabilität, verglichen zum Wirtschaftsjahr 2019, um 0,29 Prozentpunkte auf.





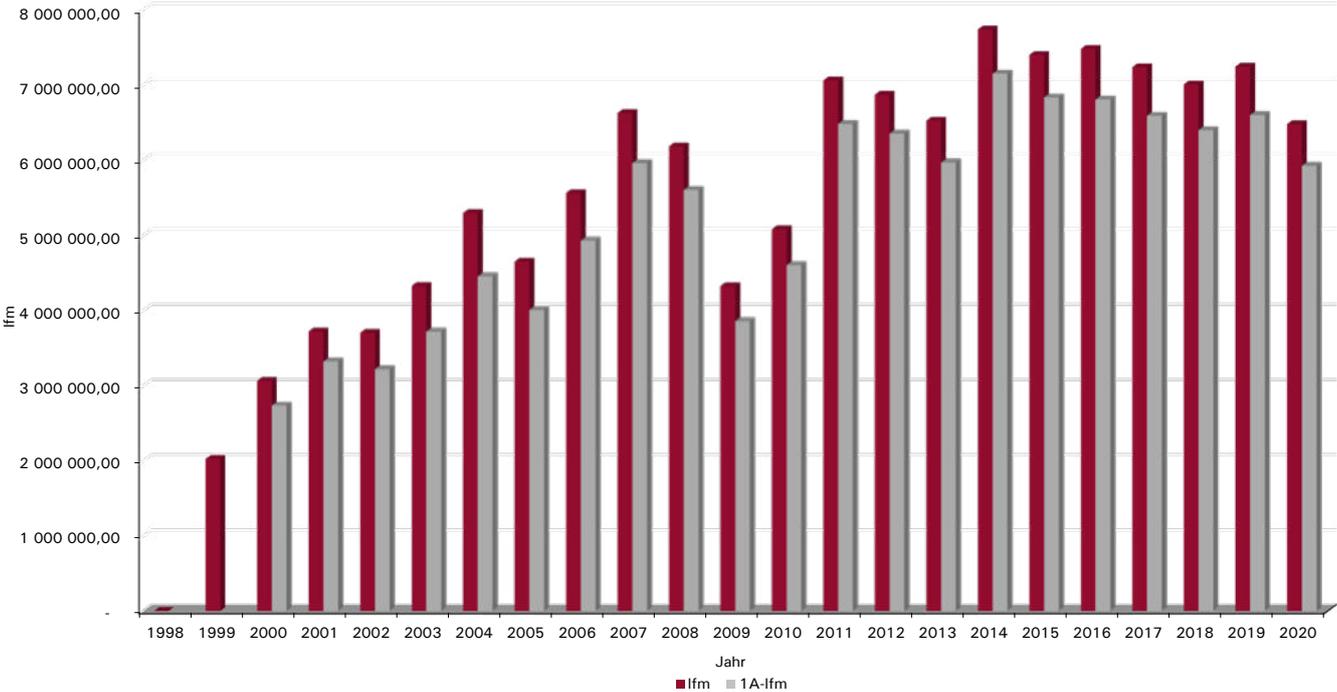
Leistungsentwicklung

Im heurigen Wirtschaftsjahr wurde auf neun Rohrproduktionslinien ganzjährig produziert. Unsere Betriebsdatenerfassung verzeichnete eine Arbeitszeit von 78.444 Stunden.

Die Gesamt-Laufmeterleistung im Geschäftsjahr 2020 beträgt 6,5 Millionen Laufmeter–bei einem 1A-Anteil von 5,9 Millionen Laufmetern. Gegenüber dem Vorjahreswert haben wir eine 10,5%-Reduktion der Gesamt-Laufmeterleistung.

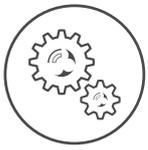
Der Materialverbrauch hat sich um 4,4% auf 5.061,7Tonnen gesenkt, dies entspricht 232,9Tonnen.

Der laufmeterbezogene Qualitätsgrad blieb im Wirtschaftsjahr 2020 konstant zum Vorjahr. Der massenbezogene Qualitätsgrad mit 89,19% liegt 0,8 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres.









Management- Review 2020

Die ISO 9001:2015 fordert eine regelmäßige Überprüfung, ob eingesetzte Managementsysteme und Qualitätsmanagementsysteme ihren Zweck erfüllen und welche Ergebnisse diese liefern. Dabei werden die Wirksamkeit des Systems und die Leistungen des Managements überprüft und bewertet.

In regelmäßigen Abständen bewertet die oberste Leistung, ob die Organisation des Unternehmens geeignet, angemessen und wirksam arbeitet. Nach jeder Bewertung wird auch auf die nächsten Ziele und Verbesserungsmöglichkeiten eingegangen.

fischer Edelstahlrohre Austria sieht diesen Rückblick im Sinne einer „Manöverkritik“: die implementierten Prozesse werden bemustert, besprochen und überdacht. Neben der Überprüfung von Kennzahlen soll auch Zeit für eine kritische Reflexion bleiben, denn nur so können Maßnahmen zur Verbesserung erkannt und die bestehenden Managementsysteme weiter verbessert werden.

Mit der Hilfestellung durch die fischer Icons lässt sich ablesen, wie die beschriebenen Kennzahlen des jeweiligen Funktionsbereichs 2020 erfüllt wurden.

Funktionsbereich: Controlling



Neben den klassischen Funktionen des Controllings – Planung, Steuerung und Kontrolle der Unternehmensbereiche – kommt das beabsichtigte Ziel der ausreichenden Bereitstellung von Liquiditätsreserven hinzu. Nur so kann die Abarbeitung des gesetzten Investitionsplanes, die Erfüllung von Verbindlichkeiten und der daraus resultierenden positiven Imagepositionierung im Banken-, Versicherungs- und Lieferantenranking gewährleistet werden.

Mit dem Funktionsbereich Controlling wurden folgende Kennzahlen der unternehmenstaktischen Erfolgslenkung festgelegt:

1. Positives Working Capital:

Wird ein vorgegebener Prozentsatz des eingekauften Vormaterials als Skontoerträge wieder zurück erwirtschaftet, wird die Liquidität und somit in weiterer Folge das Working Capital des Unternehmens gestärkt.



2. Plausibilitätskriterium der Kurzfristige Erfolgsrechnung (Materialtangente):

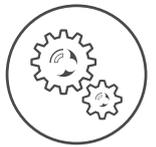
Die monatlichen Inventurdifferenzen dürfen das festgelegte Limit nicht übersteigen, wobei dieser Wert nur für das Fertigmateriale gilt. Es soll sichergestellt werden, dass der Materialstrom vorbildlich läuft.



3. Risikoeinschätzung der Kunden:

Monatlich müssen zwei Mahnläufe stattfinden, um einerseits potentielle Forderungsverluste entgegenzu wirken und andererseits die Liquidität des Unternehmens zu erhalten.





4. Strategiekonformität des Businessplans und Investitionspotenzial:

Die vom Controlling erstellten Soll-Ist-Vergleiche geben Auskunft über das erwirtschaftete Ergebnis, die Einhaltung der Strategie und die finanziellen Stärke des Unternehmens.



5. Einhaltung der Liquiditätsplanung:

Das Cashflow-Statement soll Auskunft geben, wohin die finanziellen Ströme des Unternehmens fließen. Dieser Report wird monatlich erstellt, um entsprechende Maßnahmen frühzeitig einleiten zu können.



Mit der Hilfestellung durch den fischer Icon lässt es sich schon ablesen, alle beschriebenen Kennzahlen des Controllings wurden 2020 erfolgreich erfüllt.

Funktionsbereich: Produktionsplanung

Das operative Produktionsmanagement ist bei fischer Edelstahlrohre Austria in zwei Funktionsbereiche untergliedert: Produktionsplanung und Produktionssteuerung. Hauptaufgabe der Produktionsplanung ist eine Feinplanung aller abzuarbeitenden Aufträge der Produktion. Neben der Termin- und Kapazitätsplanung ist die Ablaufplanung zu erstellen.

Der Produktionsplanung wurden unternehmenstaktische Erfolgslenkungsfaktoren vorgegeben. Die daraus resultierenden Kennzahlen sind:

1. Erzielung der Umsatzplangröße im Business Plan:

Die monatliche Laufmeterplanung hat mit dem für das Wirtschaftsjahr vorgesehene Laufmeterplan übereinzustimmen.



2. Einhaltung der Liefertermintreue über die interne Planungskonsistenz–„Non Automotive“:

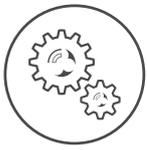
Bei dieser Kenngröße wird die zu Monatsbeginn festgelegte Feinplanung mit der am Ende der Periode erzielten Feinplanung verglichen. Der Liefertermin der Produktion muss mit dem geplanten übereinstimmen.



3. Einhaltung der Liefertermintreue über die interne Planungskonsistenz–„Automotive“:

Die bereits unter Punkt 2 erwähnte Kennzahl wird noch einmal heruntergebrochen, sodass hier nur die automotiven Kunden betrachtet werden.





Funktionsbereich: Produktionssteuerung

Neben der Produktionsplanung braucht ein funktionierendes Produktionsmanagement auch eine Produktionssteuerung. Deren Hauptaufgabe ist einen reibungslosen Produktionsprozess zu gewährleisten, der die Vorgaben der Produktionsplanung entsprechend umsetzt und auch überwacht.

Folgende Kennzahlen wurden zwischen Geschäftsführung und Produktionsplanung vereinbart:

1. Erreichung der 1A-Laufmetervorgabe für das Wirtschaftsjahr 2020 und Sicherung des Planumsatzes–Gutmeter pro Stunde:

Mit der Vorgabe der Gutmeter pro Stunde und dies heruntergebrochen pro Rohrprofilieranlage soll die im Business Plan vorgegebene 1A-Laufmeterleistung erzielt werden. Da nicht alle Anlagen mit derselben Geschwindigkeit produzieren, soll innerhalb des Maschinenparks entsprechend differenziert werden.



2. Erreichung der 1A-Laufmetervorgabe für das Wirtschaftsjahr 2020 und Sicherung des Planumsatzes–Gutmeter pro Wertschöpfungsstunde:

Diese Kennzahl ergibt sich aus dem Quotienten produzierte 1A-Laufmeter durch die Summe aller direkten Mitarbeiterstunden, das heißt die Normalarbeitszeit zuzüglich der Überstunden. Es soll Auskunft geben, wie produktiv das jeweilige Monat war. Als direkte Mitarbeiter werden alle Mitarbeiter der Rohrproduktion und -weiterverarbeitung inklusive Schichtführer herangezogen.



3. Personalbedingte Stillstandzeiten–Verringerung der personalbedingten Stillstandszeiten–Anzahl der nicht urlaubsbedingten Nichtanwesenheitstage:

Jedes Unternehmen versucht seine Krankenstandstage einigermaßen im Griff zu behalten. Gerade für einen Produktionsbetrieb, deren Anlagen im 24h-Betrieb laufen, ist es essentiell diesen Wert so gering als möglich zu halten. Als Vorgabe für die Produktionssteuerung wurden 8Tage vereinbart (durchschnittlich 13,3 Tage waren die Österreicher im Jahr 2019 im Krankenstand).



4. Personalbedingte Stillstandzeiten–Verringerung der personalbedingten Stillstandszeiten–Anzahl der Arbeitsunfälle:

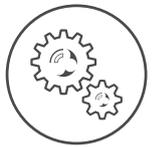
Neben den herkömmlichen Krankenstandstage sind Ausfalltage durch einen Arbeitsunfall zu vermeiden – nicht nur weil es zu personalbedingten Engpässen kommt, sondern natürlich auch, weil uns die Gesundheit der Mitarbeiter am Herzen liegen. Als Bezugsgröße werden jene Arbeitsunfälle herangezogen, die an die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt gemeldet werden und die einen längeren Krankenstand als dreiTage nach sich ziehen. Dieser Wert soll im Wirtschaftsjahr die Zahl 3 nicht überschreiten.



5. Verbesserung der Anlageneffektivität– Overall Equipment Effectiveness (OEE)-Qualitätsgrad > 90%:

Mit der Vorgabe des Qualitätsgrades pro Rohrprofilieranlage soll die im Business Plan vorgegebene 1A-Laufmeterleistung erzielt werden. Da nicht alle Anlagen über die selbe technische Leistungsfähigkeit verfügen, soll innerhalb des Maschinenparks entsprechend differenziert werden.





6. Verbesserung der Fertigungsprozesse unter Verringerung von Verschwendung im Bereich der Ausfalls- und -verlustzeiten – OEE-Einschaltdauer > 88% - Mengentreue zur Produktionsplanung:

Diese Kennzahl ist die Umsetzung der Feinplanung der Produktionsplanung. Die Einhaltung der linienbezogenen Fertigungsmengen aller Aufträge zur geplanten Fertigungsmenge gemäß Feinplanung soll sichergestellt werden.



7. Verbesserung der Fertigungsprozesse unter Verringerung von Verschwendung im Bereich der Ausfalls- und -verlustzeiten – OEE-Einschaltdauer > 88% - Verlustzeiten im Verhältnis zur Maschinenlaufzeit:

Dabei werden die Verlustzeiten durch die Maschinenlaufzeit pro Anlage betrachtet. Die linienspezifische Vorgabe darf nicht überschritten werden.



Funktionsbereich: Produktionsbegleitende Qualitätssicherung

Produktionsbegleitende Qualitätssicherung ist die Summe aller Ansätze und Maßnahmen zur Sicherstellung festgelegter Qualitätsanforderungen, die sich fischer Edelstahlrohre Austria verschrieben hat.

Die taktischen Kennzahlen aus dem Bereich Qualitätssicherung lauten:

1. Qualitätskostenanteil:

Die Qualitätskosten setzen sich aus der Summe Fehlerverhütungs-, Prüfungs-, externe Fehler- und interne Fehlerkosten abzüglich Verwertungserlöse zusammen. Dies wird in Relation zum Umsatz exklusive Legierungszuschlag gesetzt. Mit einer kongruenten Bewirtschaftung der Qualitätskosten kann die Balance zwischen Kosten und Nutzen der Qualitätssicherung gehalten werden.



2. Qualitätsgrad – gesamt (in %-Basis: Laufmeter):

Der im Business Plan festgelegte Qualitätsgrad auf Laufmeterbasis muss erreicht werden, um die dort festgelegte Produktionsmenge und den daraus resultierenden Umsatz zu erzielen. Da aber nicht nur die Laufmetermenge und deren Qualitätsgrad entscheidend sind, wird im nächsten Wirtschaftsjahr diese Kennzahl um den Qualitätsgrad auf Kilogramm-Basis erweitert.



3. Qualitätsgrad – gesamt (in %-Basis: Kilogramm):

Das Laufmetergewicht ist über die Jahre entsprechend gestiegen, sodass nun auch der Qualitätsgrad auf Kilogramm-Basis berichtet wird.



4. Externe Reklamationsrate (ppm):

Eine in den internationalen Normen stark verwurzelte Kenngröße ist die externe Reklamationsrate. Diese gibt Auskunft, wie viele Laufmeter aus anerkannten Beanstandungen bezogen auf eine Million reklamiert wurden.



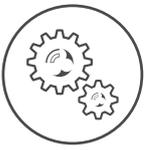
5. Verbleibende Schadensumme der Reklamationen (€/Jahr):

Die Beurteilung der Kennziffer ergibt sich aus der erhobenen Gesamtschadensumme abzüglich der refundierten Schadensumme durch den Versicherer und/oder abzüglich des Verwertungserlöses aus Bestrebungen der Schadensabwendung.



Das Berichtsjahr war für den Funktionsbereich Qualitätssicherung ein ziemlich durchwachsenes Jahr, das neben personellen Wechsel in der Führungsebene auch mit Beanstandungen zu kämpfen hatte.





Funktionsbereich: Programmentwicklung- CSR-Manager

Mit der Bedienung der strategischen Geschäftseinheit „Automotive“ müssen auch unendlich viele Anforderungen, die ein lieferndes Unternehmen zu erfüllen hat, bedient werden. Aus diesem Grund hat man sich bei Fischer Edelstahlrohre Austria GmbH entschlossen, einen eigenen Funktionsbereich zu bilden.

Im Bereich der Programmentwicklung bzw. CSR-Management wurden strategische Ziele festgelegt, die folgend lauten:

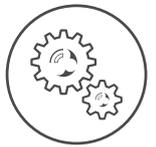
1. Normative Größe aus Normforderung der IATF 16949 – Erfüllungsgrad bei kundenbezogenen / kundeninduzierten Audits:
Ein wesentliches Erfüllungsmerkmal der Norm IATF 16949 ist die Auditierung von Kunden und dessen Erfüllungsgrad. Dieser lässt auch viele Kunden aus dem Bereich Industrie den Rückschluss ziehen, wie gut ein Unternehmen arbeitet und welche hohe Prozesssicherheit vorherrscht. 
2. Normative Größe aus Normforderung der IATF 16949 – Vollständige Bemusterung auf Basis kundeninduzierter CSR-Forderung:
Der Weg, um ein Lieferant im automotiven Sektor zu werden, ist ein langer und ist durch unzählige Anforderungen geprägt. Bemusterungen fallen unter diese Anforderungen. Nur bei Abnahme durch den Kunden und positiver Bewertung kommt man als Lieferant in die engere Auswahl. 
3. Normative Größe aus Normforderung der IATF 16949 – Durchlaufzeiten Reklamationen aus strategischer Geschäftseinheit „Automotive“:
Qualität ist, wenn der Kunde zurückkommt, nicht das Produkt. Reklamationen sind zwar um jeden Preis zu verhindern, kommen aber leider auch vor. Schnelle Reaktionen, ein sofortiger Start von eingeleiteten Maßnahmen sowie eine Fehlerursachenanalyse sind hier gefragt. 
4. Normative Größe aus Normforderung der IATF 16949 – Durchlaufzeiten Reklamationen aus strategischer Geschäftseinheit „Industrie“: 

Funktionsbereich: Umbauvorbereitung

Der Funktionsbereich Umbauvorbereitung ist jene Abteilung bei Fischer Edelstahlrohre Austria, die sicherstellt, dass alle Rohrprofilieranlagen die notwendigen formgebenden Werkzeuge zur Verfügung haben, um die geplanten Aufträge abzuarbeiten. Es wurden folgende Kennzahlen berichtet:

1. Verbesserung der Fertigungsprozesse – Ausnutzung des UV-Budgets:
Hier wird der Kostenfaktor betrachtet werden. Das im Business Plan festgelegte Budget für alle Umbauvorbereitungstätigkeiten soll entsprechend eingehalten werden. 





2. Auswahl der meistgenannten Verlustzeiten aus dem vorangegangenen Wirtschaftsjahr:

Jene vier Verlustzeiten, die im Wirtschaftsjahr 2019 am häufigsten genannt wurden, werden überprüft und Maßnahmen eingeleitet, um diese Verlustzeiten zu verringern.

- a. Einwalzrolle gewechselt 
- b. Elektrode gewechselt 
- c. Einwalzdorn poliert 
- d. Grafite gewechselt 

3. Einhaltung der Termintreue „Vorbereitung Umbauten“:

Bei dieser Kenngröße werden die geplanten Umbauten herangezogen. Die Umbauvorbereitung muss die Umbausätze vor dem Produktionstermin fertiggestellt haben.



Funktionsbereich: Technik

Ein Produktionsbetrieb kann seine Arbeit nur erledigen, wenn der Maschinenpark technisch leistungsfähig ist. Selbstverständlich verfügt fischer Edelstahlrohre Austria auch über eine Techniker-Mannschaft, die es dem Standort möglich macht, Investitionen und Instandhaltungstätigkeiten selbst zu planen, konstruieren und rasch umzusetzen.

Mit dem technischen Leiter wurden folgende taktischen Kenngrößen vereinbart:

1. Verbesserung der Fertigungsprozesse – OEE-Einschaltdauer > 98% – KVP-Erfolgsrate:

Jene Projekte, die durch den kontinuierlichen Verbesserungsprozess aus den Reihen der Mitarbeiter eingebracht werden, wird ein großes Einsparungspotential zuerkannt. Diese gilt es schnellmöglich durch die Technik umzusetzen.



2. Verbesserung der Fertigungsprozesse – OEE-Einschaltdauer > 98% – Ausnutzung des IH-Budgets:

Neben der Tätigkeit muss natürlich auch der Kostenfaktor betrachtet werden. Das im Business Plan festgelegte Budget für alle Instandhaltungstätigkeiten soll entsprechend eingehalten werden.



3. Verbesserung der Fertigungsprozesse – OEE-Einschaltdauer > 98% – Ausfallstunden:

Ausfallstunden sollen auf das geringste Maß reduziert werden, ohne die technische Einsatzfähigkeit zu minimieren. Jede Rohrprofilieranlage verfügt über eine spezifische technische Leistungsfähigkeit, sodass diese Kennzahl auf die jeweilige Anlage heruntergebrochen wurde.



4. Verbesserung der Fertigungsprozesse – OEE-Einschaltdauer > 98% – Symptom-Erfassung:

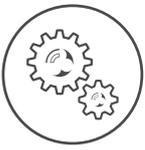
Im Betriebsdatenerfassungs-System der fischer Edelstahlrohre Austria wurde ein Symptomenbaum installiert, um die Reparaturmeldungen so feingliedrig als möglich zu erkennen, bewerten und entgegenzusteuern. Dieser Baum soll jährlich vergrößert werden.



5. Verbesserung der Fertigungsprozesse – OEE-Einschaltdauer > 98% – Anlagenspezifische IPM-Intensität:

Mit dieser Kennzahl wird überprüft, in welchem Ausmaß die Rohrprofilieranlagen welche Kosten verursachen. Diese Instandhaltungskosten werden in Relation mit den Wiederbeschaffungswerten gesetzt.





6. Verbesserung der Fertigungsprozesse – OEE-Einschaltdauer > 98% – Ersatzteillagerwert:

Hintergrund dieser Kennzahl ist es, den Ersatzteillagerwert in einem verhältnismäßig günstigen Ausmaß zu halten, ohne die Instandhaltungstätigkeiten durch verlängerte Wiederbeschaffungszeiten zu gefährden.



Im Allgemeinen lassen sich die Kennzahlen der Technik als erfüllt zusammenfassen. Die unerfüllten Kennzahlen sind situationsspezifisch zu bewerten.

Funktionsbereich: Vertrieb & Logistik

Vertrieb und Logistik ist jener Funktionsbereich, der die Produkte dem Kunden verfügbar machen soll. Neben der Kundenakquise, Bestell- und Auftragswesen sowie Vormaterialbeschaffung ist auch der Versand der fertigen Produkte in dieser Abteilung eingegliedert.

Resultierend aus dieser Vielzahl an Tätigkeiten wurden folgende taktische Kennzahlen vereinbart:

1. Risikodiversifizierung:

Ziel eines Unternehmens muss es sein, nicht von einer Kundengruppe oder im ungünstigsten Fall von einem Kunden abhängig zu sein. Daher wurde das Ziel vereinbart, 40 Umsatzträger zwischen 100 und 2.500 TEUR zu beliefern.



2. DB-Optimierung – Verhältnis gewonnener Kunden zu verlorener Kunden (in %):

Um eine gesunde Kundenstruktur erhalten zu können, sollen alle verlorene Kunden durch gewonnene Kunden ersetzt werden.



3. Geplanter Umsatz – Auftragseingang:

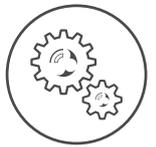
Der im Business Plan festgelegte 1A-Umsatz gilt als Zielwert für den monatlichen Auftragseingang exklusive Legierungszuschlag und gilt somit als Garant für die allgemeine Zielerreichung.



4. Geplanter Umsatz – Auftragsstand:

Der monatliche Auftragsstand soll in dreifacher Höhe als Gesamtauftragsstand vorliegen. Diese Kenngröße gewährleistet eine planbare Umsatzgröße und einen entsprechenden Vorlauf für die Vormaterialbeschaffung sowie für die Produktion.





5. Kapitalbindung – Lagerumschlagshäufigkeit:

Neben der Versorgung der Produktion mit Vormaterial soll aber auch die Kapitalbindung betrachtet werden.

Ziel von fischer Edelstahlrohre Austria ist es, nur auftragsbezogenes Vormaterial auf Lager zu haben.

a. Konsignationslager:

Mit dem Vormateriallieferanten des Konsignationslagers wurde eine Umschlaghäufigkeit vereinbart, die eingehalten werden soll.



b. fischer-Lager:

Auch im fischer-Lager (Vormateriallieferungen außerhalb des Konsignationsvertrages) soll durch eine entsprechende Umschlaghäufigkeit bewirtschaftet und so einer Kapitalbindung entgegen gewirkt werden.



c. Freilager:

In diesem Lager befindet sich jenes Vormaterial, das zum Betrachtungsstichtag keinem Auftrag zugeordnet wurde.



Neben den taktischen Kennzahlen wurden im Bereich des Vertriebes auch strategische Ansätze vereinbart:

1. Termintreue:

Durch Einhaltung der mit dem Kunden vereinbarten Liefertermine soll die Kundenzufriedenheit erhöht werden. Als Maßzahl für die Termintreue gilt, ob der Auftrag terminlich rechtzeitig erfüllt wurde.



2. Mengentreue:

Die Mengentreue definiert sich, ob die gesamte bestellte Menge rechtzeitig erfüllt wurde.

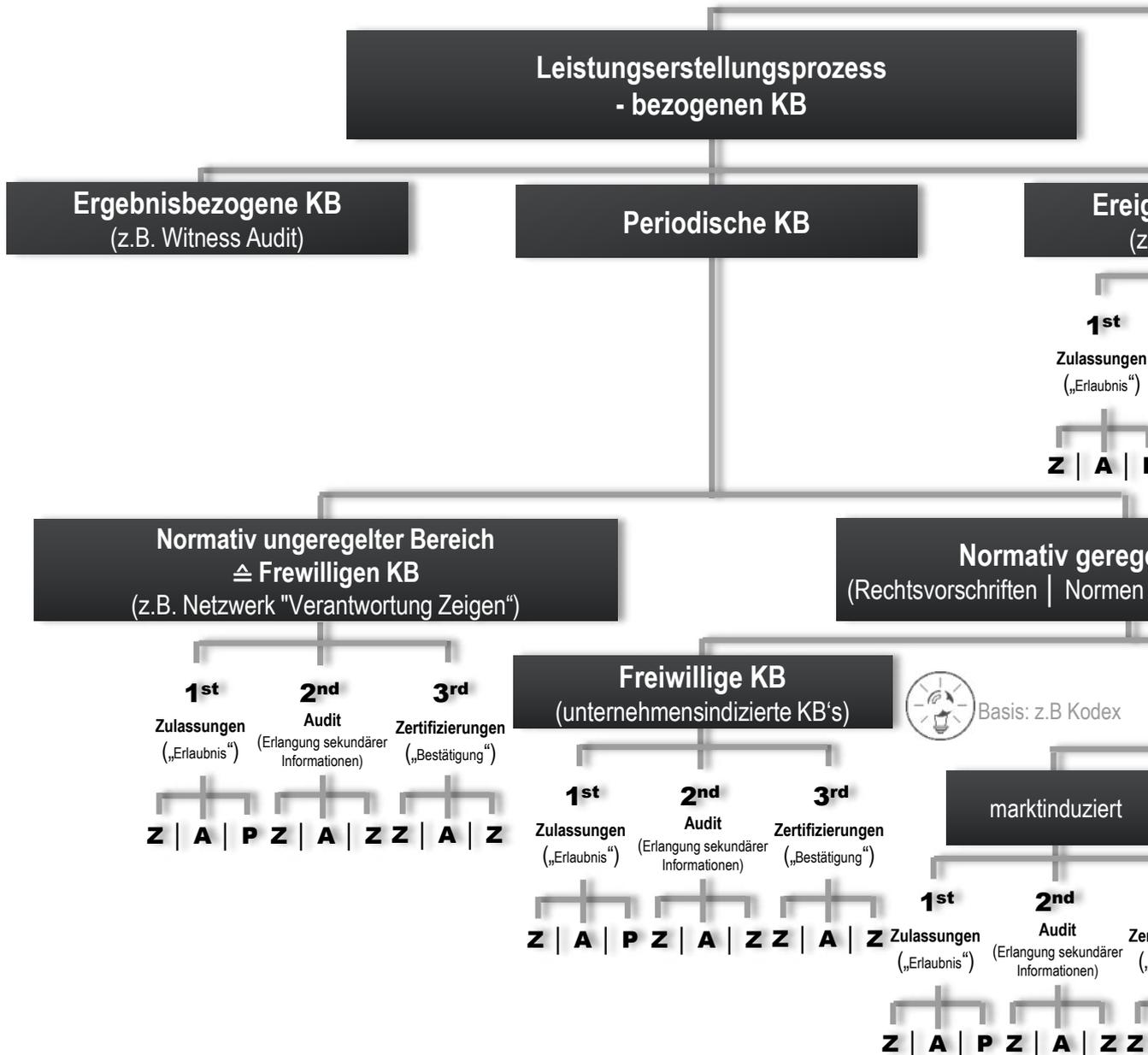


Im Wesentlichen konnten auch die Kennzahlen des Vertriebes erreicht werden.





Konformitätsbewertung aus Anforderungen im im Verständnis der fische in Anlehnung an DIN



1st ≙ Konformitätsbewertungstätigkeiten, durchgeführt von der Person oder von der Organisation, die Gegenstand der Konformitätsbewertung ist oder diesen anbietet.

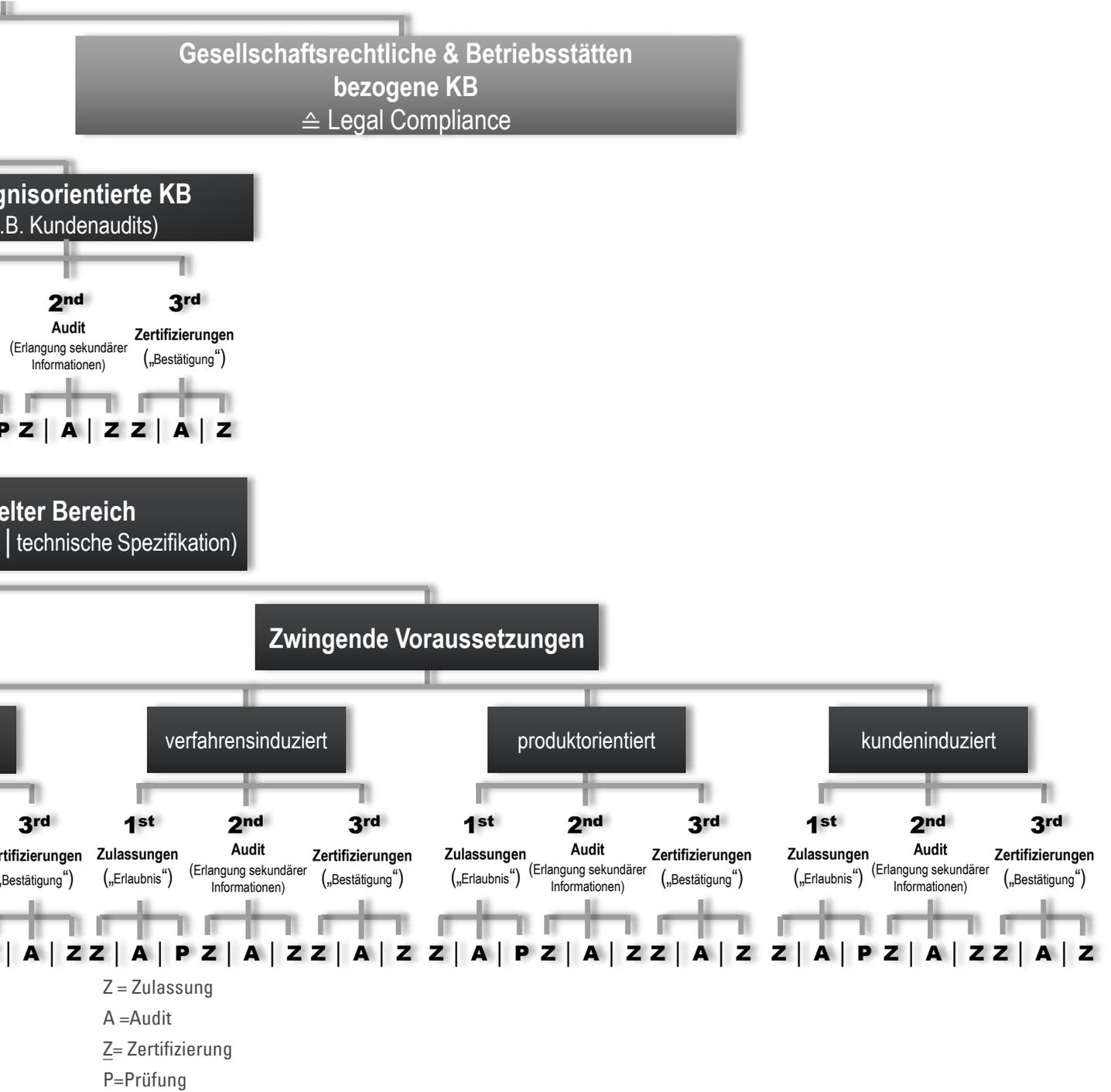
2nd ≙ Konformitätsbewertungstätigkeit, durchgeführt von einer Person oder einer Organisation, die an dem Gegenstand der Konformitätsbewertung ein Interesse als Anwender hat.

3rd ≙ Konformitätsbewertungstätigkeit, durchgeführt von einer Organisation, die unabhängig vom Anbieter des Gegenstands der Konformitätstätigkeit ist uns kein Interesse als Anwender hat.



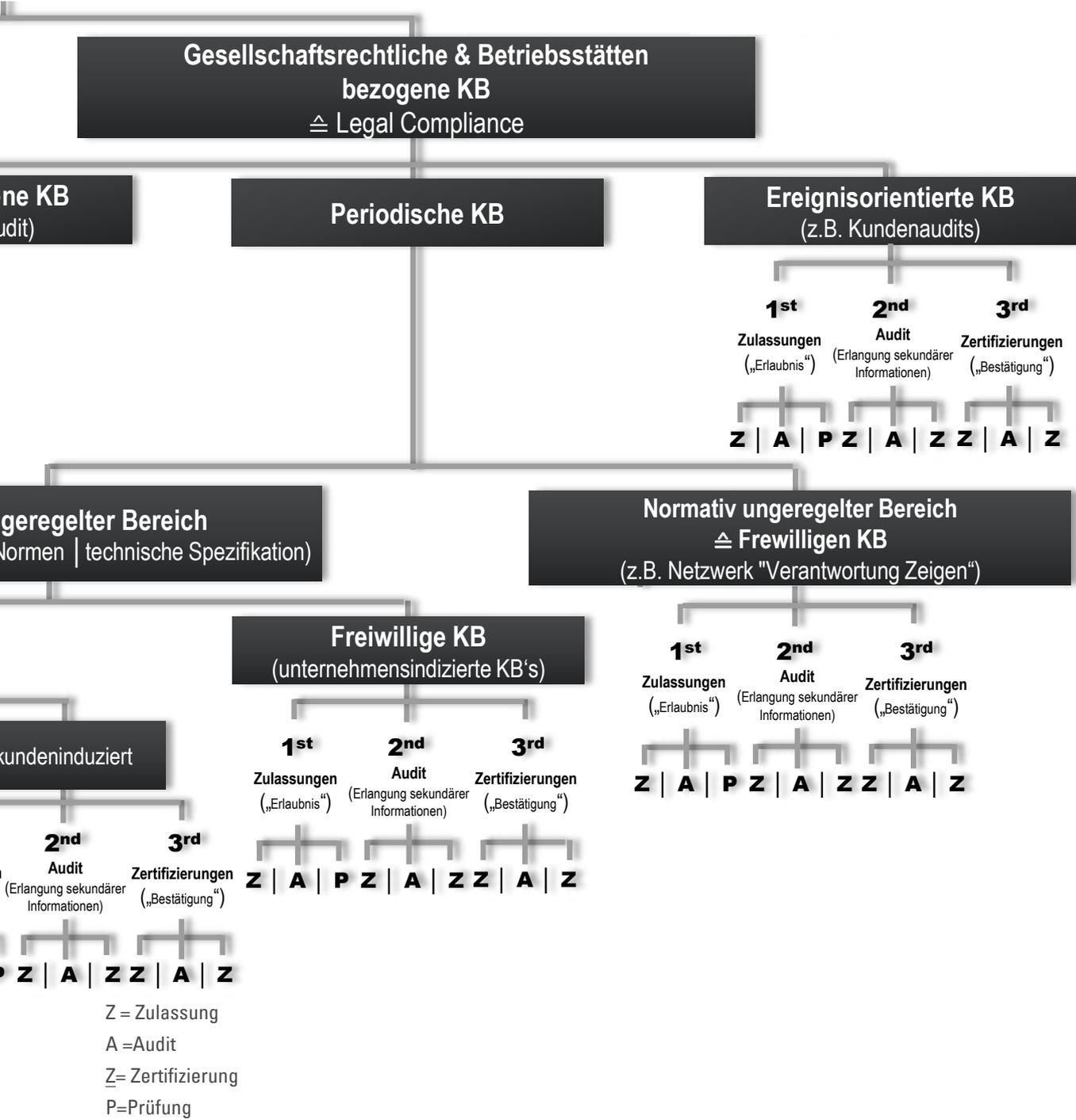


wertungen (KB) nteressierter Parteien er Edelstahlrohre Austria EN ISO/IEC 1700:2020





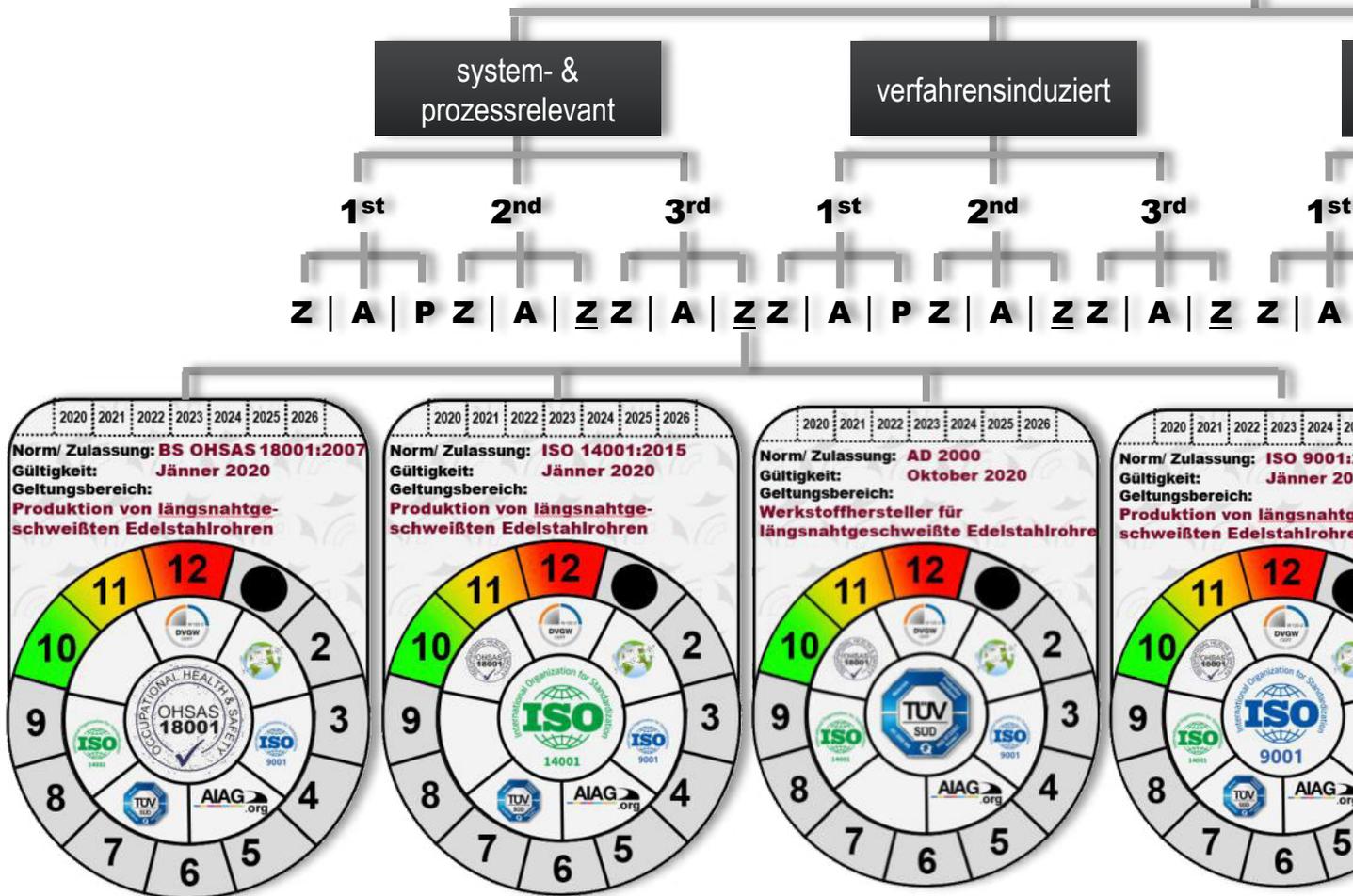
Wertungen (KB) Interessierter Parteien der Edelstahlrohre Austria an ISO/IEC 1700:2020



Konformitätsbewertung aus Anforderungen interessierter Parteien

(Hinweis: Die Aufteilung des normativ geregelten Konformitätsbewertungsvorganges in system- & prozessrelevante und verfahrensinduzierte Konformitätsbewertung ist eine zwingende Konformitätsbewertungsvorgang der Österreichischen Konformitätsbewertungsstelle für die Produktion von längsnahtgeschweißten Edelstahlrohren Austria in Anlehnung an die Anforderungen der ISO 19011:2011.)

Zwingende Konformitätsbewertung
...bindende Verpflichtung
Voraussetzungen für Marktzugang



1st ≙ Konformitätsbewertungstätigkeiten, durchgeführt von der Person oder von der Organisation, die Gegenstand der Konformitätsbewertung ist oder diesen anbietet.

2nd ≙ Konformitätsbewertungstätigkeit, durchgeführt von einer Person oder einer Organisation, die an dem Gegenstand der Konformitätsbewertung ein Interesse als Anwender hat.

3rd ≙ Konformitätsbewertungstätigkeit, durchgeführt von einer Organisation, die unabhängig vom Anbieter des Gegenstands der Konformitätsbewertung ist und kein Interesse als Anwender hat.

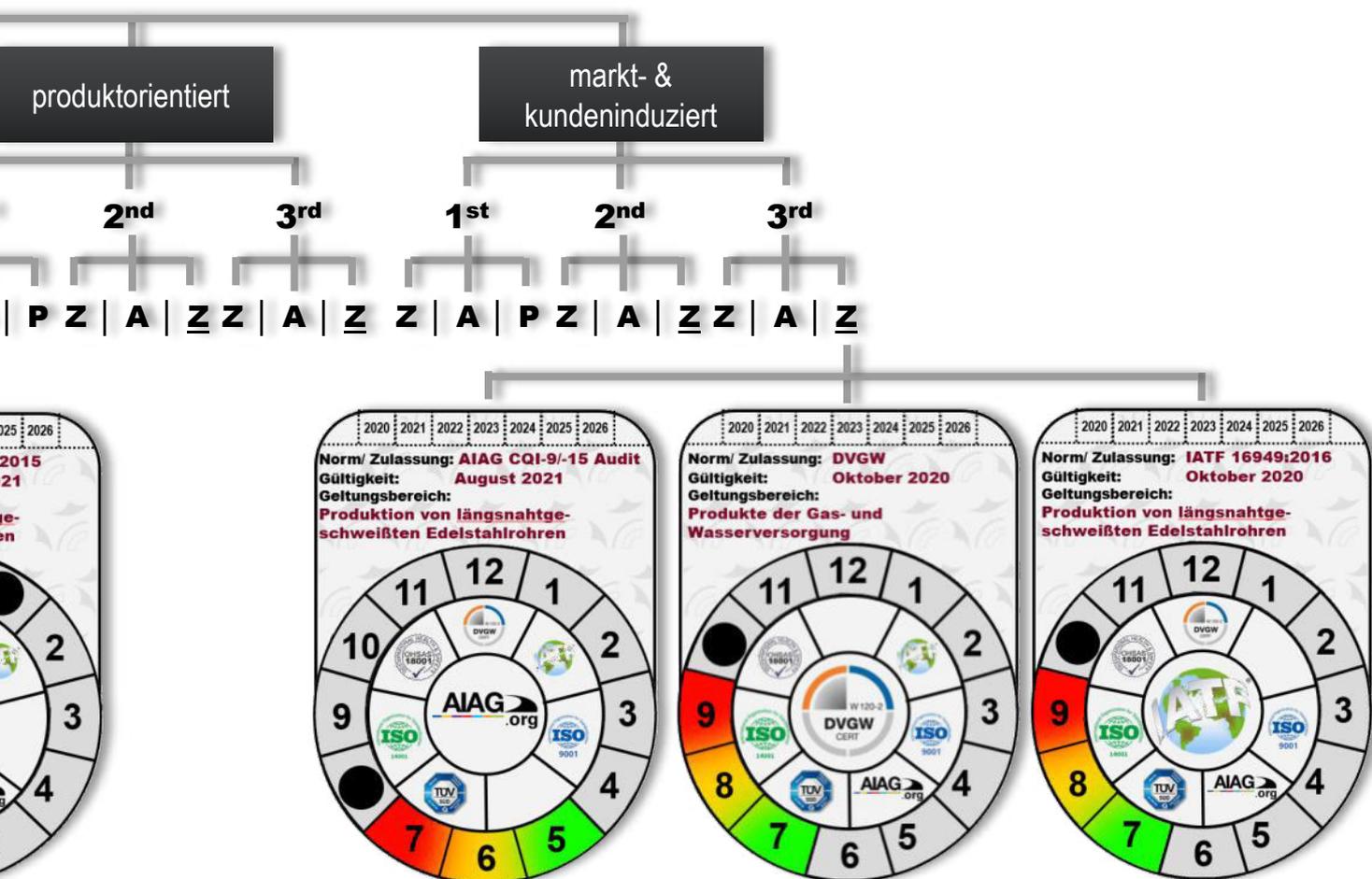


Leistungen (KB)

geprüfter Parteien

Im Bereich in freiwillige- und geprüfter Parteien erfolgt durch (gemäß DIN EN ISO/IEC 17000:2020)

Leistungen, Teilnahme



- Z = Zulassung
- A = Audit
- Z̄ = Zertifizierung
- P = Prüfung

Reklamationsmanagement

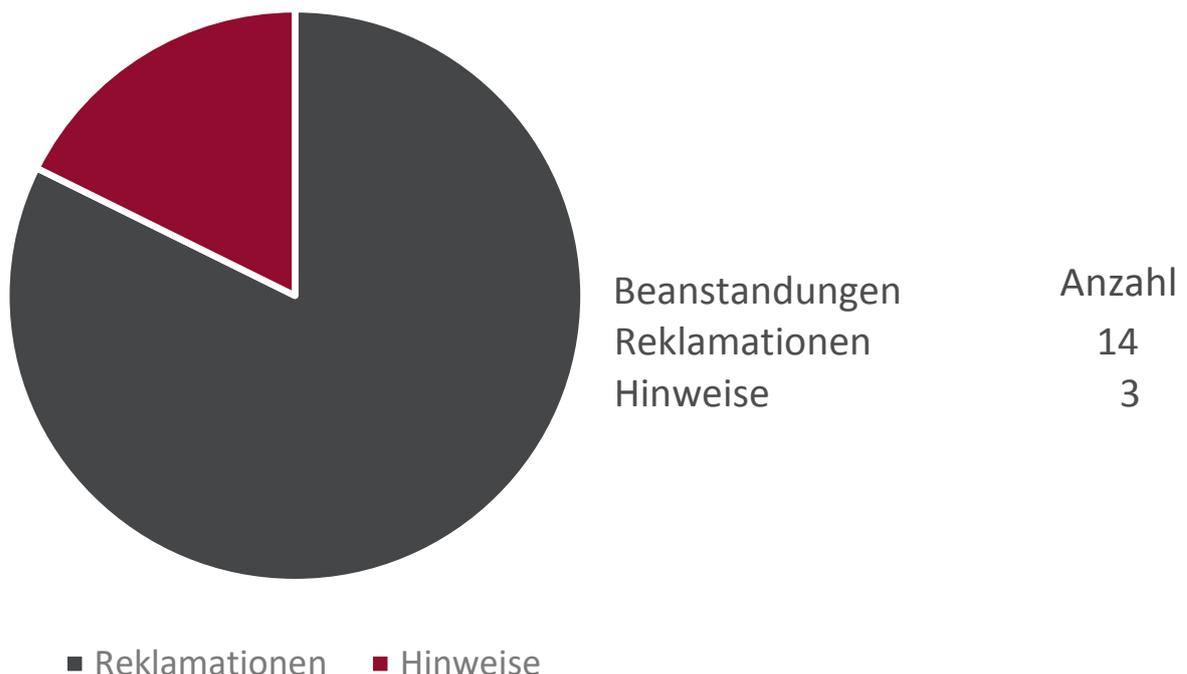
Hat Ihnen schon einmal ein Lieferant über seine Reklamationen erzählt? Wir machen das schon und das hat einen guten Grund!

Eines gleich vorweg: 2020 hat kein Meter Rohr unser Werk verlassen, welches nicht den Normanforderungen entsprochen hat. Aber wo der Standard aufhört, fängt fischer an und so können und sollen sich unsere Kunden mehr von unseren Produkten erwarten. Die gemeinsam mit unseren Partnern erarbeiteten Lieferspezifikationen erfordern ein Übermaß an Disziplin bei der Einhaltung immer komplexer werdender Fertigungs- und Prüfprozesse. Spezifiziert werden etwa hohe Umformbarkeit bei gleichzeitiger Einhaltung von speziellen Korngrößengefüge. Das ist nur ein Beispiel zweier sich konkurrierenden Anforderungen die den Korridor einer stabilen Fertigung schmal werden lässt.

Insgesamt konnte 2020 die Anzahl der Beanstandungen um 15% im Vergleich zu 2019 reduziert werden, wobei alle, mit Ausnahme zweier durch falsches Handling bei Transport und beim Kunden verursachte Probleme, kundenspezifische Zusatzanforderungen betroffen haben. Bei 42% musste die Beanstandung aufgrund mangelnder Reklamationswürdigkeit abgewiesen werden. 23% wurden als Reklamation anerkannt und Maßnahmen erfolgreich abgeleitet und implementiert. Weitere 35% waren zwar nicht reklamationswürdig, jedoch wurden diese über Kulanz geregelt und die Kundenzufriedenheit in den Mittelpunkt gestellt.

Wir erheben nicht den Anspruch, alles richtig gemacht zu haben, aber wir haben anhand dieser Kundenrückmeldungen gelernt und unsere Organisation weiterentwickelt.

Davon erzählen wir gerne.







Social engagement



family

for motivating surroundings and team performance



inclusion

for a public-spirited and sustainable future



Sponsoring

to support local societies, initiatives groups and social events



Cooperations

to foster partnerships and encourage further collaborations



hosting

for an accommodating ambience



employees

for a long lasting success story



reputation

using public announcements to promote public relations





Langjährige Betriebszugehörigkeit

Langjährige Mitarbeiter sind wertvoll. Das Engagement und die aufgebrachte Motivation verdienen besondere Erwähnung. Die Kompetenzen unserer Mitarbeiter tragen zu unserem langfristigen Erfolg bei, da langjährige Erfahrungen gepaart mit dem Know-how zur Erhaltung unserer Qualität beitragen.

Im heurigen Wirtschaftsjahr hatten wir folgende vierzehn Dienstjubiläen unserer Mitarbeiter zu feiern:

20 Jahre: Christian Orasch
Emanuel Verhounig

15 Jahre: Maria Fritzl
Sieglinde Kosche
Bruno Moll
Walter Rebernig
Alexander Sornig
Markus Vallant
Ernst Zugwitz

10 Jahre: Roland Miklau
Thomas Buballa
Mato Zuparic
Thomas Ulrich

5 Jahre: Goran Gajic

Für die lange Betriebszugehörigkeit von Herr Ing. Thomas Buballa sind wir sehr dankbar und auch stolz. Daher haben wir ihn um einen Beitrag zu seiner beruflichen Laufbahn in der fischer Edelstahlrohre Austria gebeten.

Von der Pike auf der Technik verschrieben

Gestatten, Thomas Buballa mein Name, 32 Jahre alt und seit nunmehr 10 Jahren im Unternehmen tätig. Als mein erster großer Arbeitsgeber nach dem Grundwehrdienst habe ich eine enge berufliche und durchaus auch emotionale Verbindung mit fischer Edelstahlrohre Austria geschlossen, die mir half, mich zu dem Menschen zu entwickeln, der ich heute bin.

Als unterstützender Konstrukteur im Sondermaschinenbau nahm meine Karriere im Jahr 2010 hier ihren Anfang und entwickelte sich fortgehend weiter. Durch innerbetriebliche Entwicklungen und Umstrukturierungen, welche d'accord mit meinen beruflichen Interessen und Ambitionen gingen, wurden mir berufliche Aufstiegschancen zuteil, die dazu führten, dass ich die Rolle des Abteilungsleiters für die Konstruktion übernehmen und einen Mitarbeiter aufbauen durfte.





Der Fokus der Konstruktionen, die aus der Feder dieser Abteilung stammen, liegt zum einen auf der Werkzeugkonstruktion für interne Betriebsmittel, und zum anderen – nach wie vor – auf der Konstruktion von Sondermaschinen und Teilanlagen. Die geforderte Kreativität, der technikorientierte Fokus und das lösungsorientierte Arbeiten sind die Faktoren, die diesen Beruf für mich zu etwas so Besonderen machen.

Durch umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und dem unternehmerischen Ziel abteilungsübergreifende Synergien zu schaffen, wurde mir ebenfalls eine Ausbildung zum Projektmanager zuteil, welche ich im Jahr 2017 abschloss. Hierdurch konnte ich das Unternehmen und die Mitarbeitenden dabei unterstützen, eine weitere Produktionsanlage zu planen und in Betrieb zu nehmen, was für mich gleichermaßen eine Herausforderung als auch einen persönlichen Meilenstein darstellte. Dadurch trägt eines unserer „9 Herzen“ mitunter auch meinen Fingerabdruck.

Mein privates Engagement in den Bereichen Amateurtheater, Fasching und medieval reenactment kommt mir auch beruflich zu Gute, und unterstützt mich durch erworbene social skills und der Fähigkeit mich rasch an neue Situationen zu adaptieren.

Ich bin dankbar für das Vertrauen, welches in mich gesetzt wurde und weiterhin gesetzt wird und Blicke mit Zuversicht und Freude der Zukunft des Unternehmens entgegen- hoffend, dass ich nicht nur meine Vergangenheit, sondern auch meine Zukunft mit fischer Edelstahlrohre Austria verbinden kann.





Unser Geschäftsführer feiert seinen 60. Geburtstag

Bevor Corona über die Welt hereinbrach und alle Lebensbereiche veränderte, gab es noch einen wunderbaren Grund zu feiern. Unser Geschäftsführer, Dr. Heinz Paar, feierte im Februar seinen 60. Geburtstag und nahm dies als Anlass einen persönlichen Rück- und Einblick zu verfassen:

Eine glückliche Kindheit

Als ältestes von vier Kindern wurde ich schon von frühesten Jahren mit der Verantwortung für meine drei Schwestern hineingeboren. Mein Elternhaus war traditionell wertkonservativ ausgerichtet und es fehlte – Gott sei Dank – das Geld, um uns Kinder zu verwöhnen. Eine liebevolle Mutter ging in ihrer Rolle als Hausfrau völlig für uns Kinder auf und der Vater, von Beruf Zollbeamter, führte uns mit strenger Erziehung zu einer Werteskala, die ergänzend zum Ehrgeiz, auch meine Schwestern charakterisiert. Es war für meinen Vater klar, dass sich die nächste Generation nur durch Ausbildung aus der finanziellen Engpasssituation befreien kann. Dass vor dem skizzierten finanziellen Hintergrund allen vier Kindern ein Studium ermöglicht werden konnte, entzieht sich mir heute als Vater von zwei ehemals studierenden Kindern, Matthias, 35 Jahre und verheiratet, und Karoline, 31 Jahre, der Nachvollziehbarkeit.

Im Gymnasium lernte ich meine Frau Evelyne kennen, die erste Liebe in der ersten Klasse. Das Auseinanderführen meines Ausbildungsweges, HTBLA Klagenfurt, Fachrichtung Maschinenbau, von dem meiner Frau, HBLA Klagenfurt, unterbrach nur kurzfristig den von den Eltern missbilligten Kontakt und ab dem 16. Lebensjahr waren wir uns sicher, für immer zusammenzubleiben, sodass wir am 26. Oktober 1985, noch während meines Studiums in Graz heirateten. Doktoratstudium, Anstellung als Projektleiter bei der Andritz AG, Hausumbau, Kindererziehung, Führen des familieneigenen Stoffgeschäftes (Fa. Pluder), ließen sich nur mit Abstrichen in der Wochenende unterbringen. Es war meine Frau, die mir ob meiner Eigenschaften anriet zu studieren, denn ich wollte nach der HTBLA, an der ich 1979 mit Auszeichnung maturierte, die Lehre als Schmied beginnen und habe mich schon um einen Lehrplatz bemüht- meine Frau hat mich damals umgestimmt. Auch das zeitgleiche Vorhaben mit dem Motorrad von zu Hause auszureißen, die Dokumente hatten wir als beglaubigte Duplikate bereits angefertigt, haben wir in letzter Minute verworfen und uns den auferlegten Pflichten durch unsere Eltern gewidmet.

Ein ehrgeiziges Berufsleben

Nach meiner Erstanstellung als Projektleiter bei der ANDRITZ AG wechselte ich 1990 in die zum Turnauer- Konzern gehörende KHW (Kühnsdorfer Holzfasermattenwerke GmbH), die sich mit der Herstellung von verpressbaren Matten für Auto-Innenverkleidungsteile beschäftigte. Am fünften Tag nach Arbeitsantritt als Technischer Leiter wurde ich über die geplante Schließung des Werkes informiert. Bei meiner ersten Sitzung im Aufsichtsrat konnte ich drei Monate erwirken, um mein Sanierungskonzept unter Beweis zu stellen – es gelang! Als mittlerweile Geschäftsführer des Werkes wurde ich 1992 von der Magna Automobiltechnik AG aktiv angesprochen, um bei einem Hearing für den Vorstandsposten Europa teilzunehmen. Nach einem dreitägigen Kanada-Aufenthalt mit Prüfungen und Anhörungen war die Entscheidung unter mehreren Kandidaten, die wesentlich mehr





Erfahrung in der Automobilindustrie hatten als ich, gefallen. MAGNA war damals in einer schwierigen Situation und ich habe Fred Gingl, Partner von Frank Stronach, gefragt. „Warum ich?“ Die Antwort ist noch heute für mich präsent: „You are willing to do!“ Vielleicht ist dies jene Antwort, die mich am besten charakterisiert. Innerhalb von fünf Jahren entwickelten sich die fünf Werke in Europa auf 29 und ich bekleidete ab 1996 die Funktion Vice President Magna Holding AG. Als jüngster Vorstand Österreichs eines börsennotierten Unternehmens wagte ich 1999 den Schritt in die Selbständigkeit mit I.P.M. Consulting GmbH und beteiligte mich als Minderheitengesellschafter an der Vorgesellschaft der Fischer Edelstahlrohre Austria GmbH, zum damaligen Zeitpunkt ebenfalls ein Sanierungsfall und nach dreimaliger finanzieller Schräglage imagemäßig verschlissen.

Im Dezember 1998 kam Hans Fischer an den Standort in Griffen. Eher um sich über die Gegebenheiten eines Marktbegleiters zu informieren, als mit einer tatsächlichen Kaufabsicht. Dass knapp zwei Monate nach dem Besuch die Abwicklung des Kaufs soweit abgeschlossen war, dass er am 25. Februar 1999 abgewickelt wurde, zeugt von der strategischen Entschlossenheit, die Hans Fischer an den Tag legte. Zuvor gab es Ende Januar 1999 noch ein Treffen, bei dem Hans Fischer mir den zukünftigen Weg des Standorts skizzierte.

Ich erklärte gegenüber Hans Fischer, dass ich, was die Entwicklung des Standorts anbelangte, zu hundert Prozent seiner Meinung war, und es für ihn jetzt wichtig sein würde, einen Geschäftsführer zu finden, der seinen Philosophieansatz versteht und umsetzt. Unbeeindruckt vom Gehörten erklärte Hans mir, dass ICH der Geschäftsführer sei, den er für das Werk in Österreich vorgesehen hatte. Ich versuchte ihm zu erklären, dass dies keinesfalls ICH sein würde, weil ich bereits ein neues berufliches Engagement angenommen hatte. Als Antwort bekam ich nur zwei Worte: Ja, doch!

Selbst nach über zwanzig Jahren haben diese beiden Worte ihre Schockwirkung nicht verloren. Die moralische Verantwortungsbeziehung, die sich aus dem zugestandenen Freiraum für den Geschäftsführer ergibt, wiegt schwerer als jegliche Entledigung der Verantwortung, die periodisches Reporting inkludieren könnte. Heute gehört das Werk mit einer Eigenkapitalausstattung von über 80% zu den Vorzeigebetrieben Österreichs und wurde 2013 zum effizientesten Unternehmen Österreichs in der Kategorie KMU ausgelobt.

Pflege der Wissenschaft

In dieser berufsaktiven Zeit übte ich bis zu fünf Lehrverpflichtung an der Universität für Bodenkultur in Wien, Universitätslektorat an der Technischen Universität Graz, Lehrgangsdozent an der Karl-Franzens-Universität Graz, Donau Universität Krems und FH Villach aus. Ein kurzes Gastspiel in der Politik als Technologiebeauftragter des Landes Kärnten zeigten schnell, dass dies nicht mein Parkett ist und die Chancen gering stehen jemals im Österreichischen Diplomatenkörper aufgenommen zu werden.

Eine unvorhersehbare Wendung im Leben

Im Jahr 2011 wurde ich am Montag der Karwoche von Prim. Dr. Waidmann über die Diagnose „Krebs“ bei meiner Frau informiert. Ich weiß jetzt, was es bedeutet, dass es einem den Boden unter den Füßen wegzieht und dass mir, der ich meinte, mit beiden Beinen fest am Boden der Realität zu stehen und das europaweit mit dem Aufbau von Unternehmen unter Beweis stellte. Am Ende des Jahres hat die Chemotherapie soweit ihre Wirkung erzielt, dass meine Frau wieder ein „normales“ Leben im Kreise der Familie leben konnte.





Als ich im Jahr 2013 erfuhr, dass das a.ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach veräußert werden soll, fürchtete ich, dass dies einer Zerschlagung des Krankenhauses gleichkommen könnte. In Umgehung einer Bettenbedarfsprüfung wären Abteilungen filetiert worden und die Restgröße wäre als Rumpfkonstrukt implodiert. Andererseits war ich Realist genug, dass ich wusste, dass uns der Weg mit meiner Frau Evelyne wieder in das a.ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach führen wird. Ich wollte unbedingt die Kombination aus Schulmedizin und kontemplativer Betreuung erhalten wissen, weil ich wusste, wie sehr diese Kombination meiner Frau geholfen hat. Von November 2013 bis Mai 2014 – Übernahme der Gesellschafteranteile – verbrachten wir fast jedes Wochenende und auch unsere Freizeit gemeinsam mit MMag. Bernhard Tschrepitsch beim Studium gesundheitspolitischer Zusammenhänge und der Gesetzeslage. Mit dem Bedarf der Finanzierung waren wir gezwungen unser geheimes Vorhaben in die Teilöffentlichkeit der Banken zu überantworten. Meine Familie selbst wurde 14 Tage vor der Übertragung der Gesellschafteranteile von mir über das Projekt informiert, bis zu diesem Zeitpunkt haben wir unter den beteiligten Personen Stillschweigen vereinbart, das auch meine engste Familie exkludierte.

Am 13. Oktober 2019 wurde meine Frau Evelyne vom irdischen Schicksal befreit. Ich wurde in dieser Zeit des Öfteren gefragt „Wie hält man das aus?“

Als automobil-geprägte Person antwortete ich mit dem Vergleich, dass mein Leben bis zum besagten Zeitpunkt eine asphaltierte Rennstrecke war, die man mit einem Formel 1 Rennwagen bestens bewältigen konnte. Dann kam eine unasphaltierte „Rumpelstrecke“ und zu deren Bewältigung benötigt man ein anderes Fahrzeug, mit dem man zwar gut vorankommt, aber eben mit einem anderen Geschwindigkeitsanspruch. Unter Racern gibt es noch einen Grundsatz: „It`s over, when it`s over!“, was bedeutet, dass man bis zum Schluss nicht aufgibt, erst, wenn man die Zielflagge erreicht hat, ist das Rennen zu Ende.

Verantwortung

Mein Rennen scheint noch weiter zu gehen, denn ich habe mit Lidija wieder eine Frau gefunden, die mit ihrem ersten Ehemann das gleiche Schicksal erlitt, wie ich mit Evelyne. Diese thematische Gemeinsamkeit führte uns zueinander und wir werden im Mai 2021 heiraten, womit wir wieder beim Thema der Verantwortung und der Werteskala meines Vaters landen, der mich eindrücklich mahnte, für Menschen VOLLE Verantwortung mit allen Konsequenzen zu übernehmen. Verantwortung, die über die übliche Sphäre hinausgeht und die Grenzen der Mitarbeiter, Freunde und Familie überwindet.

Besonderer Dank der Belegschaft:

Für das besondere und langjährige Engagement für alle Belangen der Mitarbeiter, welches sich auch außerhalb seiner Geschäftsführertätigkeiten äußern, möchten wir uns bedanken. Ein besonderes Geschenk durfte ihm die Belegschaft deshalb im Zuge der Feierlichkeiten auch überreichen. Dr. Paar wurde ein Edelstahlpuzzle mit ganz individueller Prägung geschenkt.

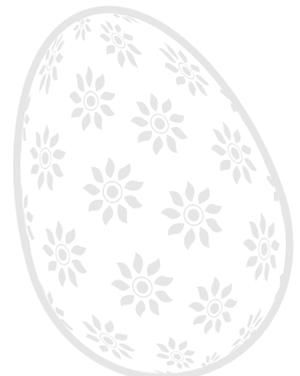
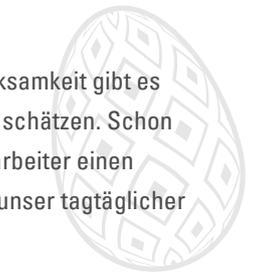
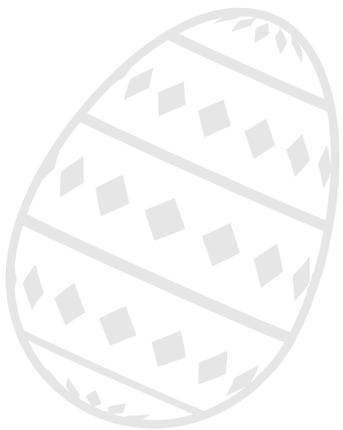
Wir gratulieren noch einmal ganz recht herzlich und wünschen ihm alles Gute auf dem weiteren Lebensweg und natürlich viel Glück, Gesundheit und Erfolg!





Ostergeschenk für unsere Mitarbeiter

Auch der Osterhase hat in diesem Wirtschaftsjahr nicht auf unsere Belegschaft vergessen. Eine kleine Aufmerksamkeit gibt es für unsere Mitarbeiter. Es geht nicht darum, viel Geld auszugeben, vor allem zählt die Geste, die die Mitarbeiter schätzen. Schon kleine Präsente reichen aus, um eine kleine Freude allen zu bereiten. Wie jedes Jahr schenken wir jedem Mitarbeiter einen Goldhasen. Zusätzlich überlegte sich die Geschäftsführung ein sinnvolles und praktisches Geschenk, welches unser tagtägliches Begleiter wurde – eine Stoffmaske.



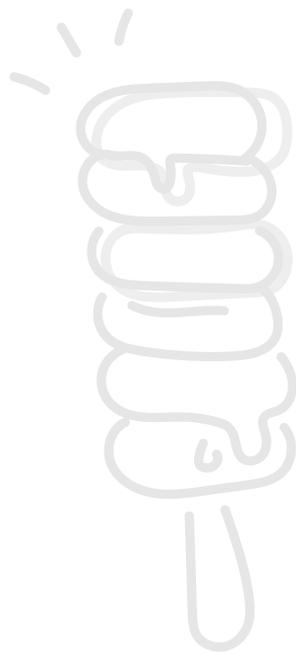
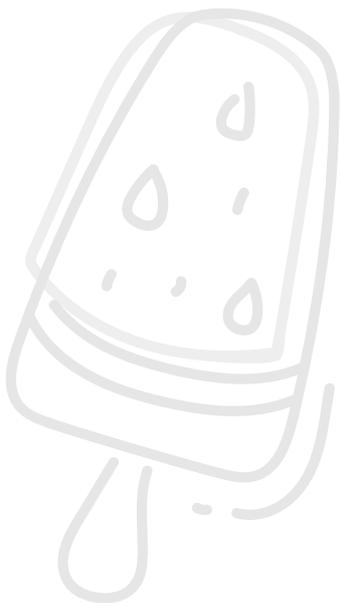


Keep cool

Auch im Wirtschaftsjahr 2020 bedankt sich die Geschäftsführung für das Engagement ihrer Mitarbeiter in der Hitzezeit. Seit Jahren spendieren wir der gesamten Belegschaft bei heißen Temperaturen Eisspezialitäten und eisgekühlte Getränke. Mit dieser Aktion möchten wir uns bei allen Mitarbeitern ihren täglichen Einsatz bedanken. Da es uns wichtig ist, dass unsere Belegschaft bei solchen Temperaturen eine kurze Auszeit nimmt, ist dieses Ritual fester Bestandteil in der Fischer Edelstahlrohre Austria geworden.



Thomas Buballa



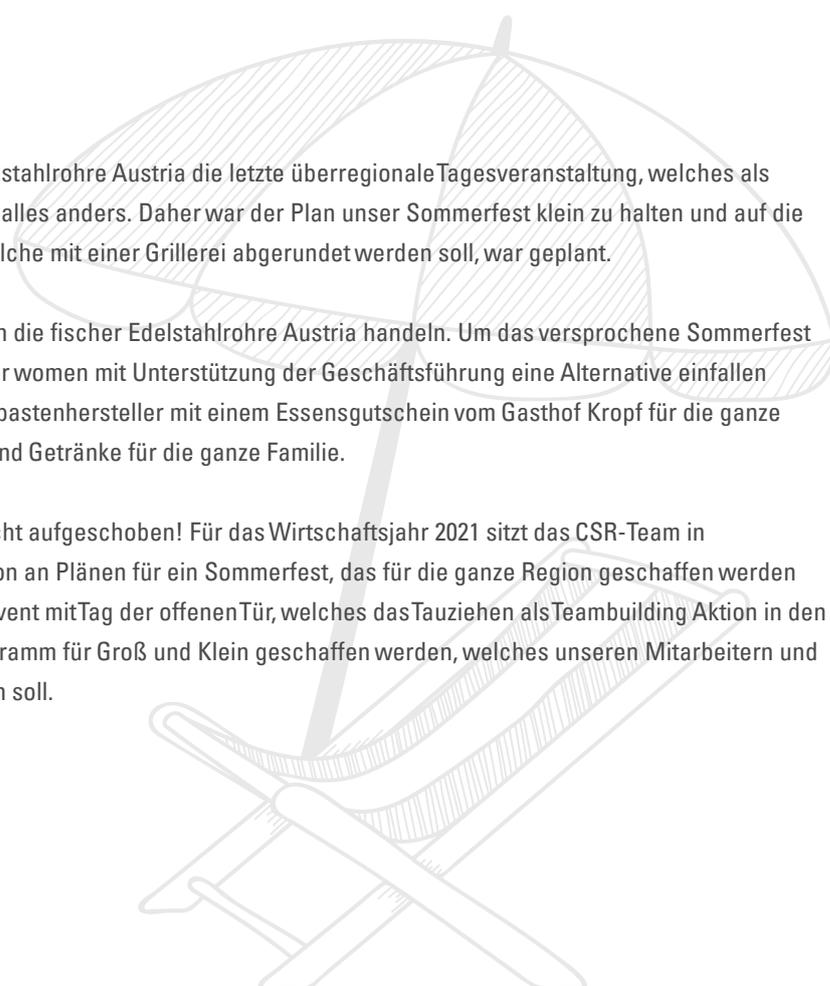


Unser alternatives Sommerfest

Im Wirtschaftsjahr 2017 veranstaltete fischer Edelstahlrohre Austria die letzte überregionale Tagesveranstaltung, welches als Event für die ganze Region galt. Im Jahr 2020 war alles anders. Daher war der Plan unser Sommerfest klein zu halten und auf die kleinste Keimzelle „die Familie“ zu reduzieren, welche mit einer Grillerei abgerundet werden soll, war geplant.

Covid-19 machte alles anders und so musste auch die fischer Edelstahlrohre Austria handeln. Um das versprochene Sommerfest nicht komplett zu streichen, haben sich die fischer women mit Unterstützung der Geschäftsführung eine Alternative einfallen lassen. Ein Grillset vom einem regionalen Gewürzpastenhersteller mit einem Essensgutschein vom Gasthof Kropf für die ganze Familie. Der Gutschein umfasste eine Grillplatte und Getränke für die ganze Familie.

Nur als kleiner Vorgeschmack: Aufgehoben ist nicht aufgehoben! Für das Wirtschaftsjahr 2021 sitzt das CSR-Team in Kooperation mit IME- InnovationMediaEvent schon an Plänen für ein Sommerfest, das für die ganze Region geschaffen werden soll. Unsere Pläne gehen hin zu einem ein Tagesevent mit Tag der offenen Tür, welches das Tauziehen als Teambuilding Aktion in den Mittelpunkt stellt. Zusätzlich soll ein Rahmenprogramm für Groß und Klein geschaffen werden, welches unseren Mitarbeitern und der Region einen unvergesslichen Tag verschaffen soll.





Unser Nikolaus Gruß

„Am Nikolaustag können wir lernen, dass es die kleinen Dinge des Lebens sind, die die größte Freude bereiten!“ Lothar Baumann

Am Nikolaustag hat die Geschäftsführung wieder die Gelegenheit genutzt, um allen Mitarbeitern ganz herzlich für das entgegengebrachte Engagement und den täglichen Einsatz im Team zu danken. Für den Einsatz unter diesen außergewöhnlichen Rahmenbedingungen, insbesondere in Zeiten der Corona Krise, möchten wir den an dieser Stelle ein ganz großes Lob aussprechen. Als kleine „süße Ergänzung“ gab es für jeden Mitarbeiter einen Schokonikolo.





fischer family Adventmarkt

Die Pandemie stellt unsere alljährliche Weihnachtsfeier vor eine große Herausforderung. Da im Sommer niemand wusste, wie sich die Situation bis Weihnachten entwickelt, hat sich das CSR-Gremium im Sommer schon Gedanken über eine Corona konforme Alternative zu unserer Weihnachtsfeier überlegt. So ungewöhnlich dieses Jahr ist, so außergewöhnlich wollten wir unsere Weihnachtsfeier organisieren.

Dem CSR Team kam die Idee eine Outdoor Weihnachtsfeier in Form eines Adventmarktes zu organisieren – so entstand die Idee des fischer family Adventmarktes.

Ein stimmungsvolles Weihnachtswunder ist die wohl beste Möglichkeit, Mitarbeitern und deren Liebsten für die Loyalität und die gute Zusammenarbeit in dieser schweren Zeit zu danken. Wir wollten eine authentische Weihnachtsmarkt-Atmosphäre mit bezaubernder Weihnachtsdekoration und einer atemberaubenden Feuershow präsentieren.

Diese geplante Aktion musste aber vor allem dem selbst auferlegtem Risikomanagement entsprechen! Einen Adventmarkt im kleinen Rahmen zu besuchen, vermeidet das Risiko auf verschiedenste Adventmärkten in ganz Österreich auf fremde Besucher zu stoßen und würde dadurch helfen das Infektionsrisiko einzudämmen.

Geplant war es, dass an den Weihnachtsständen externe Fachkräfte frische und traditionelle Weihnachtsspezialitäten für die Besucher vorbereiten, die im Anschluss vom geschulten Personal mit Mund-Nasen-Schutz serviert werden. Für das leibliche Wohl wollten wir einen regionalen Koch ganz klassisch Selch- und Bratwürste sowie Kärntner Nudeln vorbereiten lassen. Süße Versuchungen, wie Baumkuchen, Schokofrüchte, Kekse und Maroni hätte das Angebot für unsere geladenen Besucher abgerundet.

Anfang Dezember 2020 wurden jedoch alle Adventmärkte von der Regierung untersagt, daher konnte auch unser fischer family Adventmarkt nicht stattfinden. Die Gedanken hinter dieser Veranstaltung werden wir uns jedoch im Hinterkopf behalten und wenn es von der Regierung wieder erlaubt ist, diesen stattfinden lassen.





Unsere Alternative für Weihnachten

Trotz dem turbulenten Jahr 2020 wollten wir unseren Mitarbeitern eine alternative zu unserem alljährlichen Backhendlessen zu bieten – Grundvoraussetzung, alles muss Corona konform und unter den höchsten Hygienestandards von Statten gehen.

Glücklicherweise könnte mit etwas Kreativität und Flexibilität auch dieses Jahr eine besinnliche Weihnachtsfeier in kleinsten Rahmen stattfinden, obwohl Die Corona-Bedingungen zu höheren Anforderungen an die Raumkapazitäten und die Funktionalität der Räumlichkeiten führten.

Folgende Organisation wurde verfolgt: Maximal 20 Personen pro Essenseinheit und 4 Personen pro Tisch, Plexiglasscheiben zwischen den einzelnen Mitarbeitern und ein Caterer, der professionell unsere Mitarbeiter bediente. Durch dieses flexible Raumkonzept konnten wir die vorgegebenen Abstandregelungen der Sitzplätze gewährleisten. Tragen des Mund-Nasen bei Ein- und Auslass, sowie Desinfektionsspender am Eingang wurden noch als zusätzliche Schutzfunktion eingeführt.

Das Catering hat das Speisenangebot so angepasst, dass alles vorportioniert wurde. Die Getränke wurden in Glas Flaschen vom Personal mit Einweghandschuhe serviert, um auch hier von einer gering epidemiologischen Gefahr ausgehen zu können.





Betriebsklimaanalyse

Seit 2005 wird bei fischer Edelstahlrohre Austria alle drei Jahre eine Betriebsklima-Analyse (BKA) mit Unterstützung durch Mag. Horst Sadovnik durchgeführt. Für das Jahr 2020 wurde der bestehende, sehr umfangreiche Fragebogen etwas gekürzt und wir konnten die Befragung erstmals für alle Mitarbeiter online über die Software „SurveyMonkey“ anbieten. Am 27. August 2020 fand die Informationsveranstaltung zur BKA statt und ab 31. August 2020 war die Online-Befragung freigeschaltet. Diese Möglichkeit der Teilnahme an der BKA wurde von über 90 % der Mitarbeiter angenommen und wir mussten lediglich sechs händisch ausgefüllte Fragebögen manuell erfassen. Die sensationelle Rücklaufquote von 79 % bestätigte die neue Vorgehensweise und die Motivation der Mitarbeiter, sich in die Weiterentwicklung des Unternehmens einbringen zu wollen.

Parallel dazu wurden von 31. August bis 2. September 2020 Einzelinterviews mit Mitarbeitern aus allen Funktionsbereichen geführt, um vor allem die Themen der „Psychischen Belastung am Arbeitsplatz“ im persönlichen Gespräch erarbeiten zu können. Die Auswertung wurde in die Gesamtergebnisse der Betriebsklima-Analyse eingearbeitet.

Die Begeisterung über die Online-Teilnahme wurde nur noch von den sehr guten Rückmeldungen im Zuge der Betriebsklima-Analyse 2020 getoppt. Sowohl die Einzelbetrachtung des Jahres als auch die Trendentwicklung über die Jahre zeigen ein sehr positives Bild. Die Präsentation der Ergebnisse durch Mag. Horst Sadovnik fand am 29. Oktober 2020 im fit-Corner statt.

Ergebnisvergleich im Zeitverlauf

	Basisniveau	Arbeitsinhalte und -situation	Zusammenarbeit i.d. Abteilung	Zusammenarbeit zwischen Abt.	Führung	Management	Einkommen Sozialleistungen	Arbeitsplatz Organisation	Wohlfühlen und Zukunft
2008	4,44	4,64	4,85	4,14	4,28	4,54	4,2	4,47	4,36
2011	4,42	4,60	4,86	3,95	4,48	3,91	4,26	4,69	4,64
2014	4,58	4,91	4,91	4,32	4,4	4,41	4,44	4,7	4,57
2017	4,43	4,78	4,61	3,74	4,44	4,08	4,49	4,62	4,64
2020	4,60	4,68	4,76	3,81	4,79	4,42	4,55	5,02	4,78

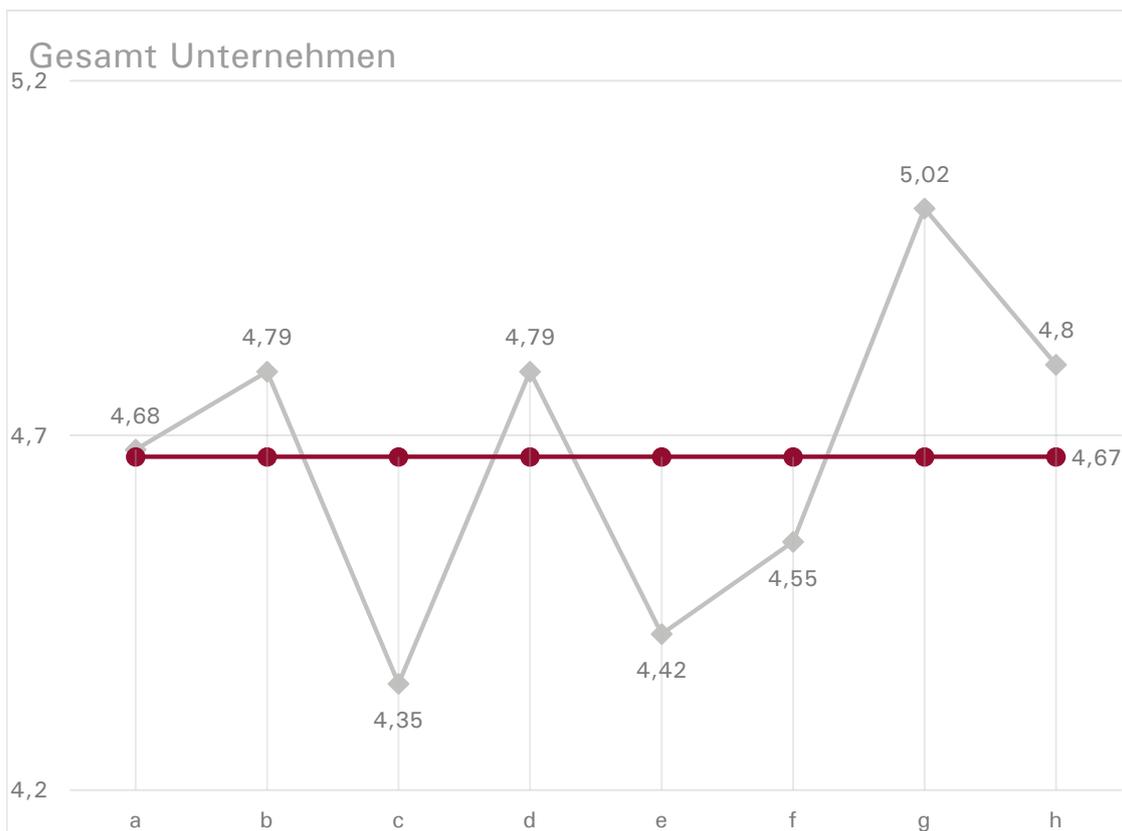




Ereignisübersicht Gesamt Unternehmen

Die Erhebungsdimension

- a Arbeitsinhalte und -situation
- b Zusammen arbeit i.d. Abteilung/Team
- c Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen
- d Führung
- e Management
- f Einkommen und Sozialleistungen
- g Arbeitsplatz, Organisation
- h Wohlfühlen und Zukunft





Unterstützung in besonders schweren Zeiten

Eine besondere Spende in Höhe von € 2.000,- durften wir an das AVS Sozial und Gesundheitszentrum Wolfsberg überreichen. Mit dem AVS verbindet fischer Edelstahlrohre Austria eine langjährige Partnerschaft. Als Dankeschön für das Sponsoring bekam die fischer Edelstahlrohre Austria selbstgemachte Zirbensackerl, welche wir im Anschluss in unsere CSR-Pakete mitverschickten. Auch im kommenden Wirtschaftsjahr 2021 möchten wir diese Einrichtung finanziell unterstützen.



Scheckübergabe an das AVS, vertreten durch Frau Sonja Wischer, von Heinz Paar und Stefan Korb



Thomas Buballa, Ing. Konstrukteur



Geht nicht gibt's nicht!

Konstruktiv gelöst, aber nicht umsetzbar. Mit der Frage gibt es eine Step Datei (3D Konstruktionsstand), werden sämtliche Konstruktionen mit Herzblut und Liebe zum Detail in Windeseile umgesetzt.



Benefiz Kunstprojekt

Im heurigen Wirtschaftsjahr ist Herr Habich von Habich Entertainment & Marketing GmbH an uns herangetreten und stellte das Porsche Junior Art-Tractor-Project vor. Dieses Benefiz-Kunstprojekt zu Gunsten der „Kärntner Kinderkrebshilfe“ hat uns von Anfang an begeistert und somit wurden wir Teil dieser großartigen Aktion.

Das spannende an diesem Traktor ist, dass er schon zwei Mal abgebrannt ist. Herr Habich möchte nun, dass die Traktor Ruine durch die Idee des Künstlers Angelo Makula als Kunstwerk vollendet und vor dem Porsche Museum in Gmünd ausgestellt wird. Dort sollen Besucher des Museums den Traktor bewundern und in einem eigenen Kasten die Möglichkeit bekommen, eine Spende abzugeben. Dieses Projekt soll helfen familiäres Leid zu mildern- denn der brennende Lebensweg des Traktors soll nicht umsonst gewesen sein!





Urban Playground Festival

Eine Veranstaltung ganz nach dem Motto #supportyourlocalartists.

Am 15.08.2020 hat die fischer Edelstahlrohre Austria den Verein zur Förderung interdisziplinärer Kultur- und Sportprojekte Urban Playground als Hauptsponsor unterstützt. Das Urban Playground Festival wurde im Innenhof der alten Postgarage – in dem mittlerweile der Makerspace Carincia ansässig ist – einen Tag lang mit allen Elementen des Hip-Hops und verschiedenen Trendsportarten bespielt.

Trotz strenger Corona Auflagen haben über 500 Personen das Festival besucht. Für die Veranstalter war eines der Kernziele der Veranstaltung, lokalen Künstlern eine Bühne zu bieten. Aus diesem regionalem Hintergrund hat fischer Edelstahlrohre Austria sich bewusst dazu entschieden, als Hauptsponsor diese Veranstaltung mit €2.000,- zu unterstützen.





Sponsoring des Kunst Symposium

Im heurigen Wirtschaftsjahr durfte die fischer Edelstahlrohre Austria eine besondere Vernissage in Griffen finanziell unterstützen. Der Kultureventverein Griffen veranstaltete im September das 1. Internationale Kunst Symposium unter dem Motto „8Tage, 8 Künstler“.

Die Werke stammten von acht Künstlern aus Österreich, Slowenien, Italien und der Slowakei. Alle Künstler zeigten Einblicke in den Entstehungsprozess und in die Technik ihrer Kunst. fischer Edelstahlrohre Austria unterstützt gern solche Veranstaltungen, welche die Vernetzung und das Nachdenken über alternative und neue Formen des Kultursponsorings erzielt.

Zuzana Kaliňaková (SVK) Pope (IT) Luka Popič (SLO) Claudio Foradori (IT)
Corinna Hehn (A) Alfred Stampfer (A) Manfred Mörth (A) Rudi Benétik (A)

„ ... die einzigartige Möglichkeit 8 internationale KünstlerInnen aus vier verschiedenen Ländern direkt bei ihrer Arbeit zu treffen, zu bestaunen, zu befragen und mit ihnen zu interagieren ...“

8 Tage
Künstler

Griffen
Kultur Event Verein
Info: Tel.: +43 664 88 66 72 43

KUNST SYMPOSIUM
20. - 27. September 2020
Mo. - Sa. von 09:00-17:00 Uhr
VERNISSAGE: Sa. 26. Sept. 2020 - 19:00 Uhr
Kulturzentrum GRIFFEN





Wichtelpackerl mit einzigartigem Ziel

Anstatt herkömmlichen Sponsoring entschied sich fischer Edelstahlrohre Austria in diesem Wirtschaftsjahr eine Aktion zu unterstützen, die über klassische Spendenaktionen hinausgeht.

Im Rahmen des VZ Adventkalender entschied sich unsere Organisation für Kinder des Sozialpädagogischen Familienbetreuungsprogramms der Diakonie de LaTour individuell zusammengestellte Geschenke zu besorgen und damit den Kindern eine Freude zu bereiten. Mit rund €2.500,- wurden 70 Pakete zusammengestellt, die anhand einer langen Liste die Frau Caroline Praxl, Leiterin der sozialen Einrichtung, uns zur Verfügung gestellt hat.

Viele unserer sozial engagierten Mitarbeiter haben beim Verpacken der individuellen Geschenke geholfen und dadurch wieder gezeigt, dass fischer Edelstahlrohre Austria deren Unternehmensverantwortung bewusst ist und über Unternehmensgrenzen hinaus denkt.

Am 14. Dezember durfte die Geschäftsführung, der Prokurist und die CSR-Beauftragte in der alten Kapelle der Zentrale der Diakonie in Harbach-Klagenfurt die liebevoll verpackten Geschenke überreichen. Bei Brötchen, Kaffee und Kuchen wurde eine gute Verbindung aufgebaut, die auch im kommenden Wirtschaftsjahr ihre Fortsetzung finden soll.





Social engagement | cooperations

PFI - Plattform für Innovation

GRI 102- 12, GRI 102-13

Die PFI-Plattform für Innovation ist das führende Netzwerk für Innovation und Innovationsmanagement in Österreich. Auch die fischer Edelstahlrohre Austria ist Mitglied dieser Plattform und unser Geschäftsführer DI Dr. Heinz G. Paar ist im Vereinsvorstand der 2. Obmann Stellvertreter.

Von den Besten lernen, innovative Unternehmen besichtigen, eigene Fragestellungen in Gruppen diskutieren oder die neuesten wissenschaftlichen Methoden des Innovationsmanagements kennen lernen. Das Spektrum der PFI Veranstaltungen ist sehr weitreichend und bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Eventformate. Im Kern stehen Wissensvermittlung sowie Erfahrungsaustausch und der Transfer ins eigene Unternehmen.

Im heurigen Wirtschaftsjahr konnte der CEO Innovation Circle sich leider Corona bedingt nicht wie die Jahre zuvor zweimal jährlich treffen. Zum CEO Innovation Circle treffen sich im Regelfall CEO's verschiedenster Branchen zusammen, um sich über den Erfolgsfaktor strategisches Kompetenzmanagement auszutauschen. Die diesjährige Austragung des CEO Innovation Circle's fand Online statt.



fischer Edelstahlrohre Austria zeigt Verantwortung!

GRI 102- 12, GRI 102-13

Seit Juli 2020 ist die fischer Edelstahlrohre Austria Partner im Netzwerk Verantwortung Zeigen. Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr und setzen uns für nachhaltiges Wirtschaften in unserer Region ein.

Ein Unternehmensnetzwerk für alle, die verantwortlich wirtschaften und beitragen wollen, dass Wirtschaft und Gesellschaft gut verbunden bleiben. Als Netzwerk bewirken wir mehr als einzeln. Landesweite Aktionen stärken den sozialen Zusammenhalt, Veranstaltungen verbinden Führungskräfte in ihrem Engagement für soziale und ökologische Themen, für Menschlichkeit im Unternehmen und für langfristige Perspektiven. Gemeinsam mit anderen Unternehmen zur positiven Entwicklung an den globalen Entwicklungen

VERANTWORTUNG
ZEIGEN 





Hosting – for an accomodating ambience

Im Erfolgselement „hosting“ will fischer Edelstahlrohre Austria das Engagement um die Gastfreundlichkeit im Unternehmen hervorheben. Im heurigen Wirtschaftsjahr konnten COVID-bedingt unsere Räumlichkeiten keinen externen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls mussten unsere jährlichen Best Practice Seminare, welche in unserem Schulungsraum fit-Corner stattfinden, im Zuge der COVID-Präventivmaßnahmen abgesagt werden. Aus diesem Grund möchten wir in diesem Kapitel unsere Verhaltensrichtlinien und die Regelungen für Externe in Zeiten von Corona präsentieren.



VERHALTENSRICHTLINIEN

der fischer Edelstahlrohre Austria GmbH

Allgemeine Richtlinien:

-  • Auf dem gesamten Betriebsgelände ist eine **FFP2-Maske** mitzuführen. Beim **Überschreiten des Kommunikationsabstandes** ist die Maske **verpflichtend** zu tragen.
-  • Vor dem Betreten des Unternehmen sind die **Hände** zu **desinfizieren!** An allen Eingängen befinden sich Desinfektionsspender!
-  • Ein **Abstand von mind. 2 Meter** zu anderen Personen ist einzuhalten.
- Gegenseitiges **Händeschütteln** ist **verboten!**
-  • Bitte in ein **Papiertaschentuch husten** oder **niesen** und **umgehend** in den **Papierkorb entsorgen!**
-  • Es stehen bei jedem Eingang Handschuhe zur **freiwilligen Entnahme** zur Verfügung.

Personenspezifische Richtlinien:

- Die **Medizinische Checkliste** ist im **Vorhinein** auszufüllen.
- **Fiebertemperaturen** wird direkt bei uns im Haus durchgeführt.
- Besucher und Mitarbeiter von Fremdfirmen sind verpflichtet eine **FFP2-Maske** während ihres **gesamten Aufenthalts** bei fischer Edelstahlrohre Austria zu tragen.
- Mitarbeiter von Fremdfirmen dürfen nur die **Bereiche** des Betriebsgeländes betreten in denen **sie Tätigkeiten verrichten** müssen.



Als verantwortungsbewusstes Unternehmen hat der Schutz unserer MitarbeiterInnen höchste Priorität. Sämtliche gesetzte Maßnahmen sollen zur Eindämmung der Pandemie beitragen und somit dem Schutz der Bevölkerung dienen. Wir danken für Ihr Verständnis!

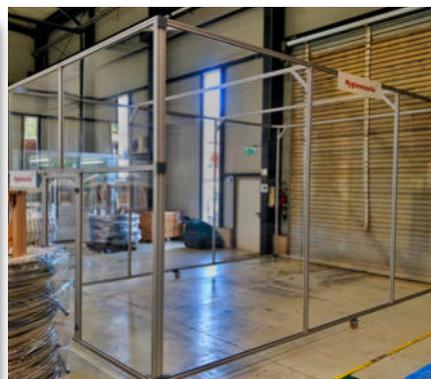




Regelung für Externe

Im Frühjahr wurden externen Dienstleister, z.B. Gaslieferanten, Teilelieferanten, Entsorger, LKW-Fahrer, untersagt das Unternehmen zu betreten. Lieferantenbesuche mit Akquisitionscharakter mussten bis auf Widerruf der Maßnahmen abgesagt werden. Ausnahmen konnten hier nur zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen und zur Aufrechterhaltung der Produktionsleistung erlaubt werden.

Im Laufe der Pandemie wurden diese Maßnahmen gelockert und es durften wieder externe Dienstleister das Firmengelände betreten. Für diese Dienstleister wurde eine Hygienezone angeschafft. Hier haben externe Dienstleister ihre Arbeit- soweit möglich- verrichtet, um Kontakte mit Personen einzuschränken.



Ebenfalls musste der tägliche Kontakt mit unseren Zustellern der Österreichischen Post und weiteren Zustelldiensten untersagt werden. Es wurde die Postbox ins Leben gerufen. Dort legt der Postbote täglich unsere Briefe ein.





Mitarbeiterentwicklung

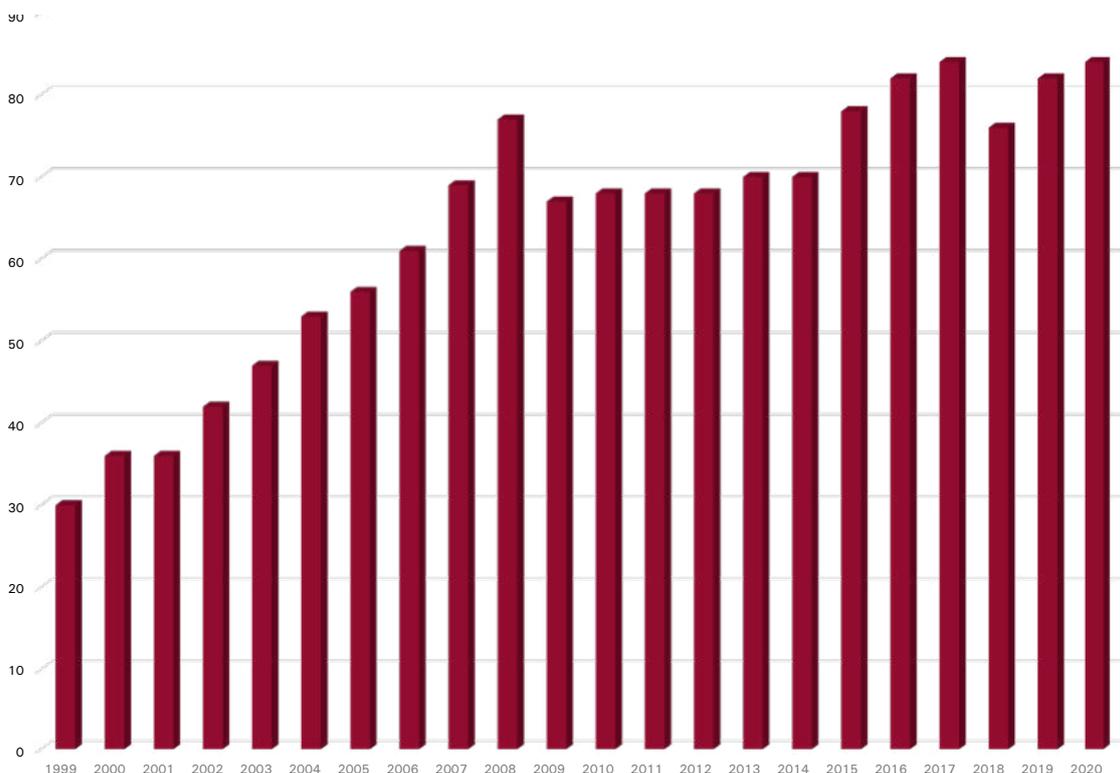
GRI 102- 8

Am Standort Griffen sind im heurigen Wirtschaftsjahr 81 Mitarbeiter beschäftigt, welche in den Bereichen Controlling, Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung, Technik sowie Vertrieb und Logistik tätig sind. Ein bedeutender Faktor, welcher die fischer Edelstahlrohre Austria als attraktiven Arbeitgeber in der Region hervorhebt, stellen die unbefristeten Dienstverträge dar.

Jeder unserer Mitarbeiter soll spüren, dass wir voll und ganz hinter ihm stehen und er Teil unserer fischer-Familie geworden ist. Auch in Zahlen gemessen, beweist die Fluktuationsrate von 11,11% (8,64 % exkl. Lösungen des Dienstverhältnisses innerhalb der Probezeit), dass die fischer Edelstahlrohre Austria als zuverlässiger und attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird. Im Vergleich zum vorherigen Wirtschaftsjahr hat sich unsere Fluktuationsrate um 5,96% verbessert. Insgesamt konnten 7 neue Mitarbeiter in der fischer family begrüßt und über dem Sommer 8 Feriapraktikanten beschäftigt werden.

Die fischer Edelstahlrohre Austria legt darüber hinaus auch großen Wert auf die Förderung der Potentiale der Mitarbeiter. Es wird ein großes Spektrum an In-house Schulungen, Fortbildungen und Seminaren für die Mitarbeiter angeboten. Zusätzlich versucht unser Unternehmen mit verschiedensten Projekten in den Bereichen Mitarbeiterentwicklung und -bindung die Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Mitarbeiter weiterzuentwickeln. Maßnahmen, die im heurigen Wirtschaftsjahr forciert wurden, werden im folgenden Beitrag näher beleuchtet.

Ganz nach dem fischer Motto: Verantwortungsbewusstsein aus eigener Initiative – thinking outside the box. Unsere Mitarbeiter dürfen und sollen sich konstruktiv im Unternehmen einbringen, sich selbstverwirklichen und Ideenvorschläge unterbreiten. Das Ziel ist es, Verantwortung und Eigeninitiative für sich und die fischer Edelstahlrohre Austria zu übernehmen.







Chancengleichheit

Diversität als Bereicherung für das Unternehmen. In der fischer Edelstahlrohre Austria zählen nicht umsonst die Mitarbeiter und deren Familien zu den wichtigsten Stakeholder-Gruppen. Wir forcieren dies, indem wir jedem Geschlecht und jeder Nationalität die gleichen Chancen einräumen.

Ausschlaggebend für den Erfolg der fischer Edelstahlrohre Austria sind unsere Mitarbeiter, die sich mit Leidenschaft und Engagement für ihr Unternehmen einsetzen. Kontinuierliche Verbesserungsprozesse sind für uns selbstverständlich und Weiterentwicklung ein Muss. Eine der wichtigsten Aufgaben gegenüber unseren Mitarbeitern ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich jeder in seinem persönlichen Portfolio entfalten und seine Potenziale ausschöpfen kann. Ob jemand alt oder jung, weiblich oder männlich ist, spielt in der fischer Edelstahlrohre Austria keine Rolle.

Um eine faire Behandlung und Chancengleichheit zu gewährleisten, unterscheidet die fischer Edelstahlrohre Austria weder bei der Vergütung noch bei den Karriereöglichkeiten nach Geschlecht, Nationalität oder anderen Diversitätsmerkmalen. Die Entlohnung wird auf Basis der Qualifikation und der Position festgelegt. Wir setzen auf Mitarbeiter, die unterschiedlichste Lehrberufe, Erfahrungen, individuelle Kompetenzen und differenzierte Sichtweisen in unser Unternehmen einbringen. Wir sind überzeugt davon, dass durch die individuellen Portfolios jedes einzelnen Mitarbeiters die Diversität und unsere Unternehmenskultur gestärkt werden. Im Folgenden sollen konkrete Daten einen Einblick geben. Im Wirtschaftsjahr 2020 fanden sich die Mitarbeiter der fischer Edelstahlrohre Austria aus sechs unterschiedlichen Nationen zusammen mit einem Frauenanteil von 11%. Der Führungskreis der fischer Edelstahlrohre Austria hatte 14% weibliche Repräsentanz.

Die Zusammensetzung der Belegschaft wird folgend geschlechterspezifisch kategorisiert:

2020	Weiblich	Männlich
81	9	72

2019	Weiblich	Männlich
82	8	74

2018	Weiblich	Männlich
76	8	68

2017	Weiblich	Männlich
82	9	73





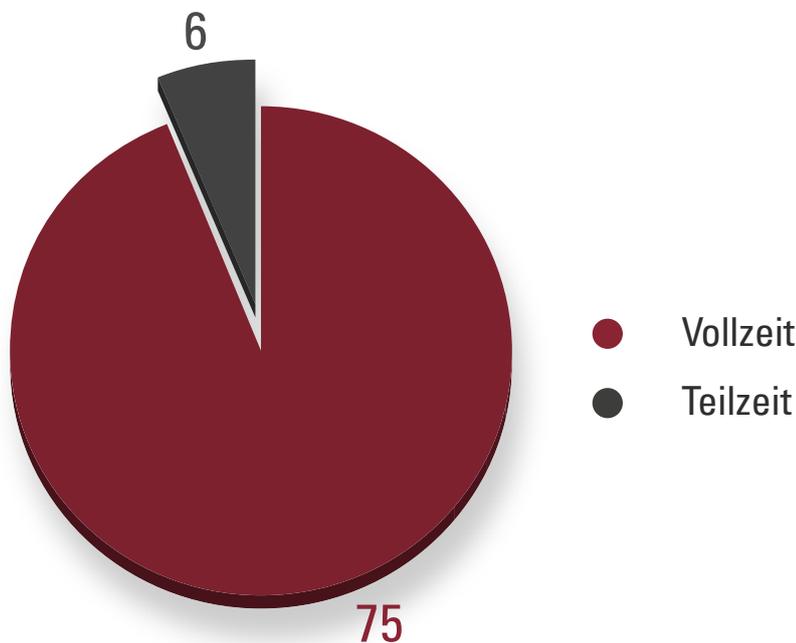


fischer als familienfreundliches Unternehmen

GRI 102- 8

Um in unserer Region als familienfreundlicher Arbeitgeber zu agieren, bieten wir unseren Dienstnehmer mehrere Möglichkeiten ihren Beruf in der fischer Edelstahlrohre Austria individuell an die Lebenssituation anzupassen.

In unserem Unternehmen finden sich Vollzeitkräfte und Teilzeitkräfte, die ihre Arbeitszeitmodelle je nach Bedarf und Möglichkeit mit Home Office kombinieren können. Im heurigen Wirtschaftsjahr hatten wir sechs Mitarbeiter, die die fischer Edelstahlrohre Austria in Teilzeit unterstützten und 75 Vollzeitmitarbeiter.



Mit der Nutzung moderner Technologien können wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, zeitweise auch von zu Hause aus zu arbeiten. Dadurch gewinnen wir an Flexibilität und unterstützen die Kompatibilität von Familie und Beruf. Unsere Mitarbeiter schätzen und finden die Art und Weise der Umsetzung unserer Arbeitszeitmodelle optimal und finden sich ausreichend gefördert.

Im Wirtschaftsjahr 2020 sind wir mit der Zeit gegangen und haben so vielen Mitarbeitern wie möglich die Chance gegeben Home Office zu ermöglichen.

Telearbeit 14

Dies wirkt sich positiv auf die Produktivität jedes einzelnen Mitarbeiters und auf unsere Arbeits- und Ergebniszufriedenheit aus.





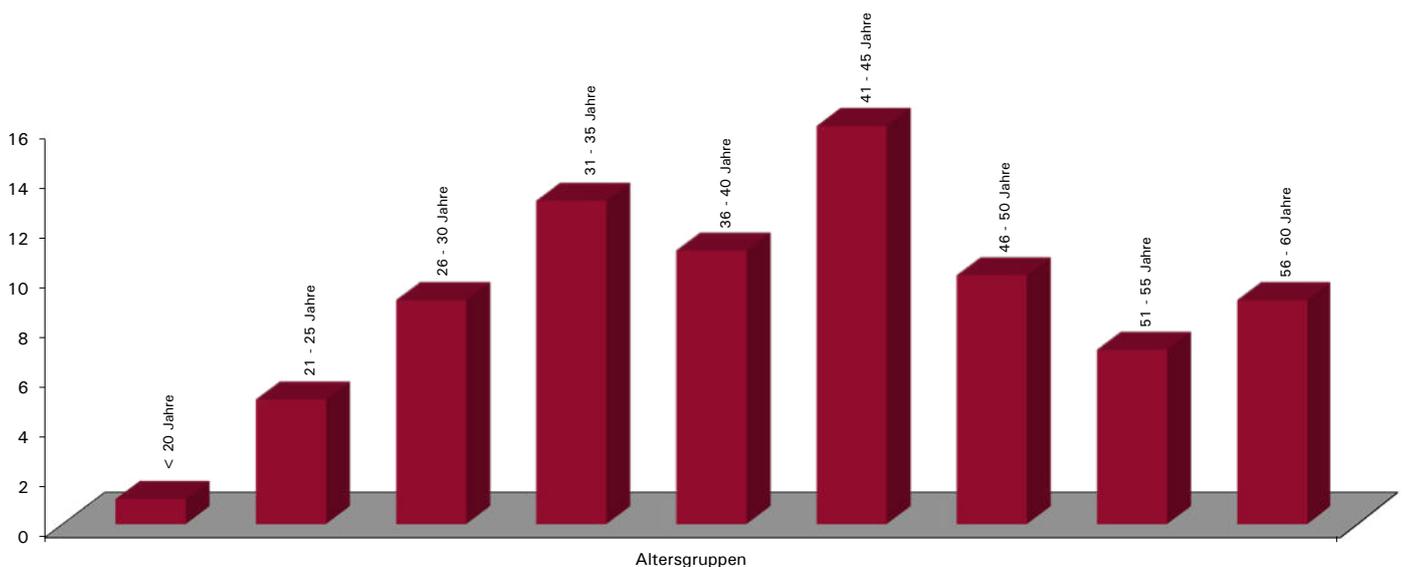
Fischer
Stahlrohre
Alpen



Generationenmanagement

Jedes Alter hat seine Qualitäten. Auf ein gutes Miteinander und den richtigen Altersmix kommt es an. In unserem Generationenmanagement finden sich unterschiedlichste Personen in verschiedensten Lebensphasen wider. Die jüngste Mitarbeiterin war in diesem Geschäftsjahr 17 Jahre alt. Durch die komprimierte Altersstruktur in unseren Unternehmen versuchen wir die Vorteile aller Generationen für uns zu nutzen. Der Generationenmix ermöglicht unserem Team das Maximum an Effektivität und Effizienz zu erzielen. Im Generationenmanagement kommt es aus unserer Sichtweise vor allem darauf an, dass Maßnahmen gesetzt werden, die zum Erhalt der Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter und das gewonnene Know-how weitergegeben und gefördert werden kann.

In folgendem veranschaulicht das Diagramm unsere Altersstruktur.





Individuelle Weiterbildungen – als Know-how für morgen!

Die fischer Edelstahlrohre Austria legt großen Wert auf die laufende Weiterbildung und Qualifikation ihrer Mitarbeiter. Im heurigen Geschäftsjahr wurden insgesamt 186 Aus- und Weiterbildungen durchgeführt. Für unser Unternehmen stellen diese eine strategische Investition dar, da mit der laufenden Qualifikation unser Mitarbeiter lebenslanges Lernen unseres Betriebes erreicht werden kann.

Der fischer Edelstahlrohre Austria ist es wichtig, dass die vermittelten Kenntnisse im beruflichen Kontext stehen. Das Geschäftsjahr 2020 hat das digitale Lernen massiv beschleunigt und digitale Meetings sind zur Normalität geworden. Die Schulungsprogramme werden in unserem Unternehmen im Regelfall durch Inhouse- und externe Schulungen abgedeckt. Jedoch wurden die meisten Weiterbildungen und Seminare Online abgehalten. Das die Weiterbildung und der berufliche Erfolg eines jeden Mitarbeiters im Mittelpunkt steht sehen wir auch dieses digitale Medium als Nützlich an, um die Kompetenzentwicklung unserer Mitarbeiter zu unterstützen. Im letzten Quartal des Wirtschaftsjahres 2020 wurde von unserem Unternehmen 200 Anti Gen Tests angekauft, welches uns ermöglichte in kleinen Gruppen wieder Inhouse-Schulungen in kleingruppen anzubieten. In der Anschaffung von Anti-Gen-tests sahen wir Vorteile im Bereich der effektiven Wissensvermittlung, die uns vor allem die Möglichkeit zur praxisnahen und maßgeschneiderten Gestaltung der Weiterbildungen geboten hat. Im kommenden Wirtschaftsjahr wird auch eine E-learning Lösung forciert damit das Spektrum und die Flexibilität unseres Schulungsprogramms erweitert werden kann.

Um das Engagement der Mitarbeiter und die Notwendigkeit des fachlichen Know-hows klar zu präsentieren, haben wir uns einige Schulungen herausgesucht und unsere qualifizierten Mitarbeiter um ein Revue passierendes Statement gebeten.

Industrie 4.0

Ing. Markus Köstinger

Im September 2020 besuchte Markus Köstinger die Schulung „Industrie 4.0“ in Salzburg. Bei der Schulung ging es um die möglichen Einsatzpunkte von Industrie 4.0, der Fokus lag in der Instandhaltung. Ein Einblick wurde mir in die Themen des Predictive Maintenance, sowie das Thema Condition Monitoring von Produktionsanlage gezeigt. Dadurch konnten wir neue Ansätze kennenlernen und mir wurde der bereits hohe Umsetzungsgrad der Instandhaltung 4.0 in der fischer Edelstahlrohre Austria von den Fachkräften bestätigt. Das Thema der Möglichkeit von Lebensdaueranalysen anhand von Digitalen Zwillingen war ein Thema das mir mithin am besten von der Schulung gefiel.





Warenexport, Logistik und Frachtdokumente

Edin Imamovic

Um einen kurzfristigen Personalbedarf abzudecken und mein Wissen im Bereich Vertriebslogistik zu erweitern, besuchte ich am 23.06.2020 eine Schulung zum Them Warenexport, Logistik und Frachtdokumente, welche von der WIFI Kärnten und Wirtschaftskammer Kärnten organisiert wurde.

Die Schulung erfolgte online über die Kommunikationsplattform Zoom, aufgrund der COVID-19 Pandemie, welche zu diesem Zeitpunkt bereits herrschte. Für die Referentin Manuela Hermetter war dies aber keine Hürde, um ihr jahrelang gesammeltes Wissen an die Schulungsteilnehmer weiterzugeben.

Frau Hermetter war selbst über zwei Jahrzehnte in der Logistikbranche tätig und wusste über viele Probleme und Herausforderungen im Arbeitsleben sehr gut Bescheid.

Was durfte ich lernen? Gängige Begriffe wie Frachtführer, Spediteur, CMR, AÖSp, Schadensdeckung, Lademittel, Verpackung und viele andere, wurden von Frau Hermetter sehr gut theoretisch, aber auch praktisch erklärt und untermauert. Abschließend erhielten alle Teilnehmer Schulungsunterlagen, welche den erlernten Stoff kompakt zusammenfassen, sodass am Ende des Tages keine Fragen mehr offen blieben.

Nach der internen Einarbeitung und der sehr guten Schulung durch Frau Hermetter, war ich bereit mich der Welt der Vertriebslogistik zu stellen.



ET1 Wirbelstromprüfung

DI (FH) Roland Steinbauer

Durch personelle Veränderungen im Qualitätsmanagement ging der Verantwortungsbereich der Prüfaufsicht für zerstörungsfreien Werkstoffprüfungen mit 22.01.2020 auf mich über.

Diese Werkstoffprüfungen beinhalten bei fischer Edelstahlrohre Austria Prüfungen die visuell, mittels Farbeindring- bzw. durch das spezielle Wirbelstromprüfverfahren durchgeführt werden. Aufgrund meiner Ausbildung zum International Welding Engineer (IWE) habe ich bereits theoretische und praktische Erfahrung in den gängigen zerstörungsfreien

Werkstoffprüfverfahren. Die Wirbelstromprüfung (als spezielles zerstörungsfreies Prüfverfahren) findet keine so breite Anwendung unter den metallverarbeitenden Betrieben und wird unter den zerstörungsfreien Prüfverfahren nicht ganz grundlos als Königsdisziplin bezeichnet.





Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft

Martin Zechner, MSc

Nach einem Jahr im Unternehmen bei fischer Edelstahlrohre Austria konnte ich mit Ende 2019 den Kursstart zur Sicherheitsfachkraft (SFK) wahrnehmen. Diesen besuchte ich freitags und samstags bis Anfang Mai 2020, welcher mit einer kommissionellen Prüfung, sowie einer Abschlussarbeit zu Ende ging. Was zu Beginn des Kurses noch niemand wissen konnte, war der Start der COVID-19 Pandemie zu Jahresbeginn 2020. Zum Glück hatten wir im Kurs zu diesem Zeitpunkt schon die meisten SFK Schwerpunkt-Themengebiete wie das Arbeitsrecht, den Arbeitnehmerinnenschutz, das Chemikaliengesetz, Einblicke in die Bauordnung, sowie Brandschutzthemen als Präsenzveranstaltungen hinter uns, wodurch wir die restlichen Lehreinheiten online absolvieren konnten. Neben den Standard SFK-Themen in den unterschiedlichsten Branchen bei uns als TeilnehmerInnen – aus den Sparten wie, Bildungseinrichtungen, Ziviltechnikern, einem Fleischereibetrieb, ein Halbleiterhersteller, der Forstwirtschaft, Sicherheitsfirmen, einer Molkerei, oder auch einem Baukoordinator – widmeten wir uns zuletzt gemeinsam den Thematiken der COVID-19 Problemstellungen und betrachteten die Herangehensweisen der verschiedenen Firmen und deren Lösungsansätze.



Rückblickend zu diesem Kurs waren die einzelnen Erfahrungen der TeilnehmerInnen nicht minder lehrreich und interessant als die Lehreinheiten zu den Kursinhalten.





Papamonat

Martin Pistotnig hat Das getan, was in Österreich meist Frauensache ist. Nach der Geburt seines Sohnes hat er sich in den Papamonat verabschiedet und die Drehbank gegen Wickeltisch getauscht. Diese Zeit war für Martin eine „Herzensangelegenheit“, weshalb wir ihm um ein kurzes Interview gebeten haben.

Warum hast du dich dazu entschieden, den Papamonat in Anspruch zu nehmen?

Ich bin stolzer Vater von zwei Söhnen. Leider verabsäumte ich den Papamonat bei meinem ersten Sohn. Beim zweiten Kind habe ich den Papamonat jedoch in Anspruch genommen. Die Geburt war ein geplanter Kaiserschnitt, sprich nach der Geburt sollte die Frau vier Wochen lang nichts Schweres heben. Hierfür ist der Papamonat eine gute Gelegenheit. Diese besonderen und mit Nichts zu vergleichenden Augenblick einer Geburt, sollte man ausgiebig genießen können.

Würdest du anderen Männern den Papamonat ans Herz legen und wenn ja, warum?

Auf jeden Fall „Ja“! Mir war es immer wichtig, dass unser Sohn zu beiden Eltern von Beginn an eine gleich starke Beziehung hat. Vater zu werden ist ein ganz besonderer Moment, welchen man bewusst erleben sollte.

Ein Monat ist schnell vorüber, war es schwer für dich anschließend wieder zurück in den Dienst zu gehen?

Ja und nein. Auf der einen Seite wäre man natürlich lieber noch länger zu Hause geblieben und hätte diese familiäre Zeit gerne länger genossen. Auf der anderen Seite freut man sich wieder auf seine Kollegen und geht mit vollem Elan zurück in den Dienst.

Wie haben deine Kollegen darauf reagiert, dass du den Papamonat in Anspruch nehmen wolltest?

Beruflich gesehen bedeutet das Fernbleiben eines Kollegen, auch wenn es nur ein knapper Monat ist, für die anderen immer einen gewissen Mehraufwand. Aus menschlicher Sicht jedoch, hatte jeder dafür Verständnis und freute sich mit einem.



Martin Zechner, MSc HSE Manager



Sicherheit geht vor!

Der Fels in der Brandung, wenn es um Arbeitssicherheit geht. Bei unseren Ruhepol trifft es wohl wirklich zu, dass ihm nichts erschüttert. Lass dich von unserem Sicherheitsbeauftragtem Zecke nicht erwischen.. außer du hast eine volle PSA an.



Gemeinsam für mehr Ethik und Transparenz

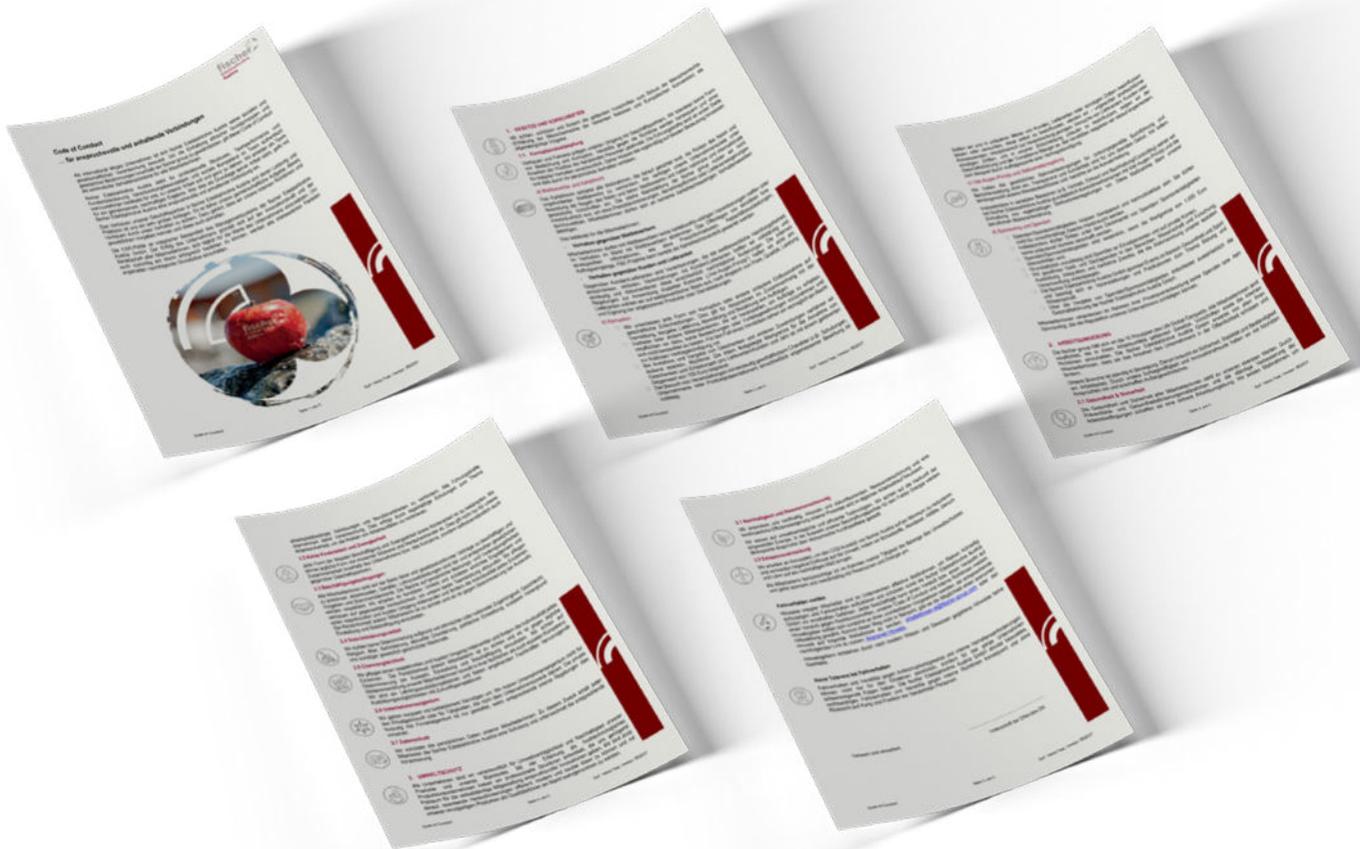
GRI 102- 17

Durch die weltweite Vermarktung unserer Edelstahlrohre kooperieren wir nur mit verantwortungsbewussten Geschäftspartnern, die mit Integrität, Ethik und rechtlicher Übereinstimmung nach allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften handeln.

Zu den wichtigsten gesetzlichen Grundlagen für das Handeln der fischer Edelstahlrohre Austria als industrielles Unternehmen zählen die Gewerbeordnung und das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz.

Das Vertrauen unserer Kunden und Geschäftspartner ist für unseren Erfolg von grundsätzlicher Bedeutung. Uns ist bewusst, dass der Kunde von heute anspruchsvoller geworden ist und sich nicht nur ein qualitativ hochwertiges Produkt erwartet, sondern auch ein ethisch korrektes Verhalten. Die fischer Edelstahlrohre Austria vertritt die Meinung, dass Moral und Wirtschaft eng miteinander verbunden sind. Besonders in der heutigen Zeit verändern sich die Wertvorstellungen und die Anforderungen des Kunden stetig.

Daher fühlen wir uns als fischer Edelstahlrohre Austria für einen korrekten Umgang mit Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und sonstigen Interessengruppen verantwortlich. Unser Code of Conduct stellt eine wesentliche Grundlage für unser Verhalten dar. Dieser Verhaltenscodex unterstützt unsere Belegschaft bei der eigenverantwortlichen Wahrnehmung ihrer Geschäftstätigkeiten und ist die Basis für ethische, moralische und rechtliche Verhaltensweisen.



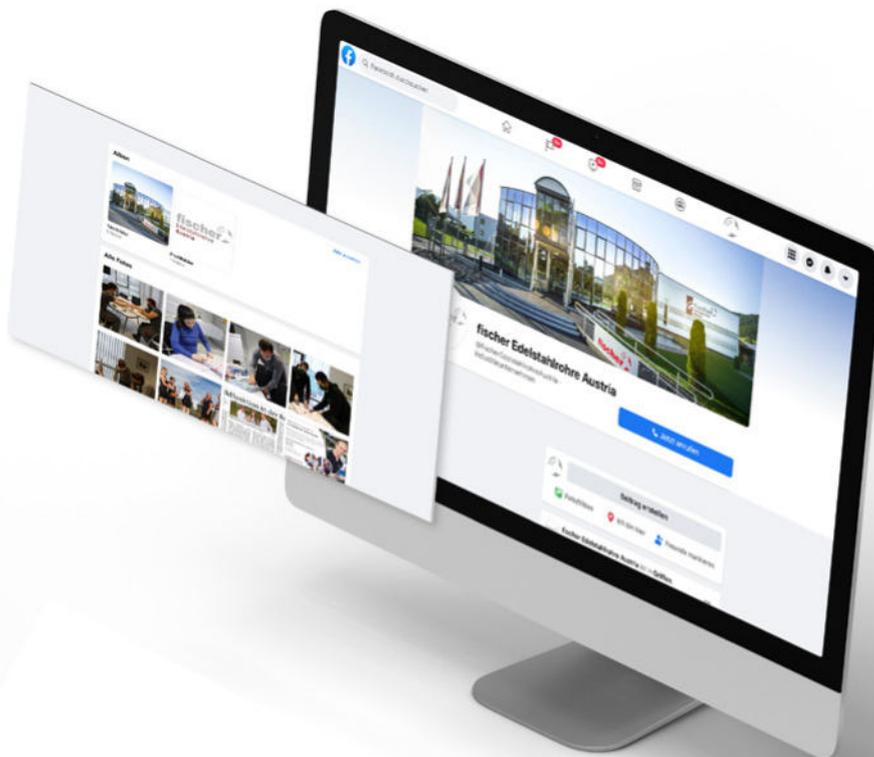




Wir sind jetzt auf facebook!

Den digitalen Sphären kann sich heutzutage wohl kaum jemand entziehen – gleiches gilt für die fischer Edelstahlrohre Austria. Aus diesem Grund und auf vielfachen Wunsch unserer Belegschaft haben wir nun eine facebook Seite ins Leben gerufen, die uns eine ganz andere Frequenz des Austausches ermöglicht.

So werden wir in Zukunft nicht nur auf unserer Homepage in Newsbereich aktuelle Meldungen zur Verfügung stellen, sondern zusätzlich auch auf facebook. Mit dieser Präsenz ergänzt die fischer Edelstahlrohre Austria ihre Website um ein weiteres digitales Medium.





Zeitungsartikel

Seit jeher sind die regionalen Zeitungen eine der wichtigsten Formen der Mitarbeiterakquise für unser Unternehmen. Wir möchten ein Zeichen setzen und damit zeigen, dass Zeitungen noch nicht out sind. Daher schalten wir Werbung mit regionalem thematischem Bezug und möchten zeigen, wie facettenreich wir dieses Medium gestalten.

Im heurigen Wirtschaftsjahr nutzten wir Zeitungsschaltungen für die Lehrlingssuche und andererseits um unser soziales Engagement der Region zu präsentieren.

Die fischer Edelstahlrohre Austria sieht die Zeitung als etabliertes und glaubwürdiges Format an und daher publizierten wir in verschiedensten regionalen Zeitungen folgende Berichte.

fischer Edelstahlrohre Austria bietet Dir glänzende Aussichten für Deine Zukunft

fischer Edelstahlrohre Austria produziert seit mehr als 20 Jahren hochwertige rostfreie Rohre für anspruchsvolle Anwendungen. Mit unseren Lehrlingen pflegen wir eine ehrliche und verantwortungsvolle Beziehung. Wir helfen Dir, Deine Kompetenzen zu erweitern und Dich beruflich wie persönlich voranzubringen. Wir schätzen persönliches Engagement, technisches Interesse sowie die Motivation, Neues zu erlernen und selbstständig zu arbeiten. Wenn Du Dich hier wiederfindest, bist Du bei uns bestens aufgehoben.

Wir suchen motivierte Auszubildende (m/w/d) wie Dich als

- Maschinenbautechniker
- Elektrobetriebstechniker

Es besteht die Möglichkeit einer Lehre mit Matura. Die Grundausbildung findet in der Technischen Akademie St. Andrä statt. fischer Austria bietet ein Prämiensystem für sehr gute Leistungen.

Wenn Du Dich hier wiederfindest, bewirb Dich jetzt!

Telefon: +43 4233 5103-11
E-Mail: personal-at@fischer-group.com

fischer
Edelstahlrohre
Austria

fischer Edelstahlrohre Austria GmbH
Gewerbestraße 4 | 9112 Griffen | Austria
www.fischer-group.com

Professionell
Zukunft Arbeitsplatzsicherheit
Fordernd & fördernd Pünktliche Bezahlung
Strukturiert fischer-Familie
Teamzusammenhalt Sympathisch Stabilität
Sauber Familiär Abwechslungsreich
Technologisch Interessante Tätigkeiten
Freude und Stolz bei fischer zu arbeiten



Vorbildfunktion in der Region

Die Firma „fischer Edeltahlrohre Austria GmbH“ betrachtet CSR als Teil der Erfolgsmessung.

Die Europäische Kommission definiert CSR (Corporate Social Responsibility) als „die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft.“ Für die Griffner Firma „fischer Edeltahlrohre Austria“ ist dies jedoch viel mehr. Der erste CSR-Gedanke entwickelte sich in der Firma „fischer“ im Zuge des ersten Drachenbootrennens im Jahr 2010. Mit dem zweitägigen Event in einer einzigartigen, eigens konstruierten Arena wurde im Jahr 2017 nicht nur für die Mitarbeiter und ihre Familien, sondern für alle Menschen eine Bereicherung für die gesamte



Blicken über die Unternehmensgrenzen hinweg: Geschäftsführer Heinz Paar mit Vanessa Keckel und Martin Zechner Foto: fischer

Region organisiert. „Unser oberster Gedanke ist die Verantwortung für die regionale, soziale Entwicklung über mehrere Dimensionen. CSR bedeutet nicht nur die Verantwortung für Mitarbeiter, sondern die Verantwortung über die Unternehmensgrenzen hinweg“, erklärt Geschäftsführer Heinz Paar.

CSR-Booklet

„Mittlerweile hat Vanessa Keckel die Tätigkeiten der CSR-Beauftragten übernom-

men und ein eigenes CSR-Booklet verfasst. Dieses soll glaubwürdige Transparenz schaffen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Darauf bin ich sehr stolz“, freut sich Paar. Ein weiterer Beweis, dass der CSR-Gedanke mit all seinen Facetten gelebt wird ist, dass „fischer“ die CSR-Berichterstattung auf freiwilliger Basis ausführt und die CSR-Verantwortung in dieser Freiwilligkeit auf alle Parteien der Unternehmenssphären ausgeweitet hat. „CSR ist und soll auch in der

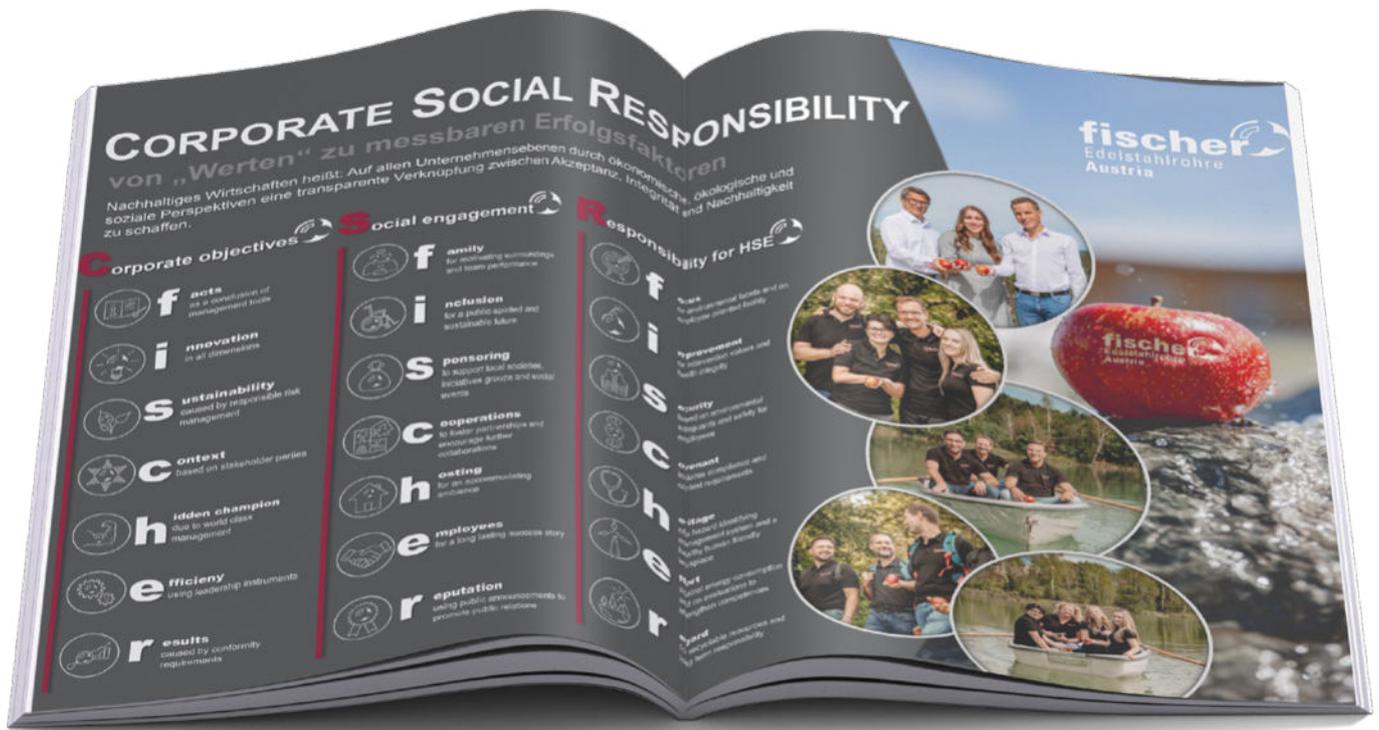
Zukunft Teil unserer Erfolgsmessung sein. Unter Erfolg wird meist das Prinzip der Gewinnermittlung verstanden. Jedoch sind wir überzeugt, dass langfristig andere Werte herangezogen werden müssen, um sich als erfolgreiches Unternehmen in der Region etablieren zu können. Dies geht über die klassischen Spendenaktionen hinaus und fordert ein dauerhaftes Engagement im sozialen und ökologischen Umfeld“, so die CSR-Beauftragte Vanessa Keckel.



Gewerbestraße 4 | 9112 Griffen
www.fischer-group.com

Vanessa Keckel, Assistenz der Geschäftsführung
04233/51 03 655

WERBUNG







— Interview —

mit Heinz Paar, Geschäftsführer fischer Edelstahlrohre Austria

Von der Pflicht zur Kür

Wie Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement integriert werden können und warum am Weg zu umfassender Unternehmensqualität Soft facts sehr „hart“ werden.

Darüber gibt der Geschäftsführer der fischer Edelstahlrohre Austria im Gespräch Auskunft.

Qualität ist das zentrale Merkmal der Produkte der fischer Edelstahlrohre. Wie definieren Sie persönlich Qualität und wie ist das Qualitätsmanagement im Unternehmen verankert?

Qualität ist die Einhaltung eines Leistungsversprechens. Das Qualitätsmanagement ist ein integrierter Bestandteil der Ablauf- und Aufbauorganisation unseres Unternehmens und stellt sich jährlich über Auditierungen den normativen Forderungen.

Mit Qualität auf derselben Ebene steht das Thema CSR, verstanden als umfassend verankerte Verantwortung des Unternehmens. Die gemeinsame Grundlage bildet eine Wertetafel, die sowohl der CSR-Politik wie der QM-Politik zugrunde liegt. Beschreiben Sie diese bitte kurz:

Die CSR-Wertetafel ist ein Splitting der Begrifflichkeiten „Corporate“, „Social“ und „Responsibility“. Jedes dieser gebildeten Handlungsfelder definiert Handlungsmaxime, nach denen sich die Organisation richtet (s. erweiterter Umschlag). Wie bei integrierten Management-/Organisationssystemen gefordert, sind alle normativen Anforderungen in der Gesamtheit des Unternehmens zu harmonisieren. Qualitätsmanagementsysteme befinden sich somit auf der identen Integrationsstufe, wie freiwillige und/oder zwingende Systeme der Konformitätsbewertung und es obliegt dem Philosophicansatz der obersten Leitung, die Harmonisierung auf der Ebene der Gleichberechtigung zu definieren.

Ausgehend von der CSR-Politik sind im Unternehmen drei strategische



Handlungsfelder definiert, in denen jeweils ein Bündel an messbaren Erfolgsfaktoren den Fortschritt abbildet. Was bedeutet das konkret?

Die Verdichtung aller Erfolgsfaktoren, aus denen sich der CSR-Ansatz bei fischer Edelstahlrohre Austria GmbH rekrutiert, wurde in einem Employer Branding Projekt durch Mitarbeiter durch folgendes Statement konsistent auf den Punkt gebracht. „Wir stammen aus und arbeiten in einem familiären Umfeld, teilen unseren Einsatz sowie unseren Ertrag fair und sozial und ziehen gemeinsam an einem Strang, um unsere beste Teamleistung abzurufen. Wir sind stolz auf ehrlich erbrachtes Engagement und vertrauen auf gegenseitige Verlässlichkeit, Stabilität, Zusammenhalt und nachhaltige Perspektiven bieten wir nicht nur unseren Kunden, sondern auch unseren hochqualifizierten Mitarbeitern.“

Ein Blick auf die Historie: Wie ist die Bedarfslage entstanden, sich im Unternehmen mit CSR systematisch zu beschäftigen und was waren die ersten Schritte?

Ein in die Jahre gekommenes Image des Standortes erforderte einen umfangreichen Sanierungsansatz, der über die Grenzen des Leistungserstellungsprozesses und über Bilanzgrenzen hinweg erforderlich war. Maß-

nahmen, die sich lediglich in ihrem Wirkungshorizont auf die organisationsinterne Sphäre bezogen, erzielten nicht die erhofften Ergebnisse. Über die Erweiterung des Aktionsfeldes mit Aktivitäten außerhalb der unmittelbaren Unternehmensgrenzen wurden Akzeptanzserfolge sichtbar. Dies war der Beginn, Verantwortungen mit dem umfassenden CSR Blickwinkel einzunehmen.

Wenn Sie auf das CSR-Engagement Ihres Unternehmens blicken: Worauf sind Sie stolz?

Besonders stolz bin ich darauf, dass die Wahrnehmung des Unternehmens in der Gesellschaft gleichermaßen mit den wirtschaftlichen Erfolgen als auch den sozialen Engagements assoziiert wird. Die Kriterien potentieller Mitarbeiter, sich für unser Unternehmen zu bewerben und zu entscheiden, sind primär mit dem Bekanntheitsgrad unserer sozialen Aktivitäten verbunden.

Und wie geht es weiter?

Wir befinden uns in einer Pendelbewegung, in der das Pendel von der Seite der Öffentlichkeit auf die Seite der kleinsten sozialen Keimzelle – der Familie – zurückschwingt. Die Schwerpunktsetzung auf die „fischer family“ inkludiert die ausgestreckten Hände zu sozial benachteiligten Personen. Family, inclusion, sponsoring, cooperations, hosting, employees und reputation sind jene Gemengelage für das in der Zukunft zu bewirtschaftende Handlungsfeld „social engagement“.

Zur Person

Heinz Paar ist Geschäftsführer der fischer Edelstahlrohre Austria in Griffen. CSR ist bereits seit 2010 im Unternehmen etabliert. Mehr unter www.fischer-group.com

Responsibility for HSE



focus

on environmental facets and on employee oriented facility



improvement

on intervention values and health integrity



Security

based on environmental safeguards and safety for employees



Covenant

includes compliance and context requirements



heritage

heritage of a hazard identifying management system and a healthy human friendly workplace



effort

against energy consumption and on evaluations to strengthen competences



regard

for recyclable resources and long term responsibility





Strategisches Handlungsfeld- Responsibility for HSE

Der dritte Abschnitt unseres CSR-Reports umfasst das strategische CSR Handlungsfeld der Responsibility for HSE. Durch intensive Gespräche im Gremium haben wir uns ganz bewusst dazu entschlossen, langfristige und visionäre CSR-Ziele, im Bereich des Responsibility for HSE zu definieren, um unseren Nachhaltigkeitsansatz konsequent zu verfolgen.

Unsere Wertetafel sieht als Grundlage für dieses Handlungsfeld unsere Umweltpolitik und die Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz Politik (A&G-Politik) vor. Diese bieten für die fischer Edelstahlrohre Austria die Basis für alle strategischen und taktischen Handlungen und in Folge für unsere Entscheidungen.

Im Kapitel der Responsibility for HSE haben wir uns daher aus gutem Grund dazu entschieden, unsere Erfolgselemente zu erweitern, die Umweltpolitik und die A&G Politik mit einzubeziehen und zu vertiefen. Dadurch wird eine Schnittstelle auf Basis der beiden Politischen Statements geschaffen, die wiederum von Akrosticha zum fischer Schriftzug definiert werden:

- focus on environmental facets and on employee oriented facility
- improving intervention values and human integrity
- securing safeguards for environmental factors and safety for employees
- covenants resulting out of compliance requirements and context requirements
- heritage of healthy human friendly work and hazard identifying management systems
- efforts against energy consumption and on evaluations to strengthen qualifications
- regard for recyclable resources and long term responsibilities

Im Folgenden werden die verpflichtenden Werte, Ziele und Schwerpunkte, die wir uns intern gesetzt haben und uns gesetzliche Normen vorschreiben, erläutert.



Ing. Markus Köstinger

LeiterTechnik/ Instandhaltung



Der größte Technische Leiter, den wir je hatten!

Bei unserem technischen Leiter merkt man, dass er Elektriker im Herzen ist- da er bis heute noch ständig unter Strom steht, um seine Ziele im Unternehmen in Punkto Technik zu realisieren.



Unsere Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz Politik

Die Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz Politik (A&G-Politik) ist integrierter Bestandteil der fischer Edelstahlrohre Austria. Die Forderungen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind in unserer Organisation im Rechtsprogramm „Legal Control“ integriert. Das ermöglicht ein systematisches Ermitteln und Minimieren der Gefährdungen und damit die Reduzierung von Unfallrisiken.

Die fischer Edelstahlrohre Austria sieht sich permanent verpflichtet die Risiken in allen Bereichen zu minimieren. Im Managementsystem unserer Organisation haben im Innenverhältnis Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz den gleich hohen Stellenwert wie die externe Kommunikation von Qualität und Umweltschutz.

Durch planmäßige Schulungen und Unterweisungen werden unsere Mitarbeiter zu sicherheitsbewussten Handeln angehalten. Unfallgeschehen und Unfallschwerpunkte werden ausgewertet und Hinweise der Mitarbeiter werden zur Verbesserung der Sicherheitsstandards genutzt.

Unsere Führungskräfte haben wir zur aktiven und verantwortlichen Mitarbeit bei der Umsetzung unserer A&G-Politik verpflichtet. Die Empfehlungen der DIN ISO 45001:2016 bilden die Grundlagen für unsere Handlungsmaxime im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Targets der A&G Politik

Die A&G-Politik der fischer Edelstahlrohre Austria verfolgt das Ziel, die Unfallrisiken, die Risiken im Umgang mit Gefahrstoffen und technischen Anlagen auf ein Minimum zu reduzieren, um die Gesundheit unserer Kunden, Dienstleister und vor allem unserer Mitarbeiter zu gewähren.

Bei all unseren Arbeiten sehen wir uns in der Pflicht, alle relevanten Rechtsvorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und die zutreffenden Standards und Unfallverhütungs-vorschriften einzuhalten.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind regelmäßige Besprechungsinhalte.

Um die A&G-Politik umzusetzen, setzen wir uns kontinuierlich mit entsprechenden Zielsetzungen auseinander.

Die Gesundheit und Sicherheit ist das höchste Gut unserer geschätzten Mitarbeiter, Kunden und Dienstleister. Es ist unser oberstes Ziel, dieses zu erhalten und unserer Verantwortung auch über das gesetzliche Minimum hinaus, gerecht zu werden.







Unsere Umweltpolitik verpflichtet!

fischer Edelstahlrohre Austria verpflichtet sich umweltpolitische Schwerpunkte innerhalb der Unternehmenspolitik als integrierten Verantwortungsanspruch wahrzunehmen und dokumentiert dies über ein Umwelt-Management System (UMS) nach ÖNORM EN ISO 14001:2015. Das Ziel des UMS ist die konsequente Verfolgung von Kreislaufschließungen zur Schonung und Minimierung von Umweltressourcen. Der Ermittlung, Bewertung und Überwachung bedeutender Umweltaspekte wird durch die Umsetzung und Einhaltung aller umwelt- und sicherheitsrelevanten Rechtsvorschriften bezogen auf die Errichtung und den Betrieb von Anlagen und Anlagenteilen entsprochen.

Targets der Umweltpolitik

Der Geltungsbereich des Umwelt-Management-Systems EN ISO 14001:2015 ist auf den Betriebsbereich der fischer Edelstahlrohre Austria ausgerichtet. Der Verantwortungsbereich ist auf die Partnerschaftsnetzwerke der Supply Chain ausgeweitet. Die Kernindikatoren – bedeutende Umweltaspekte – werden über ein Kennzahlensystem verfolgt. In Management Reviews wird die Wirksamkeit der umweltrelevanten KVP Maßnahmen überprüft- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess des UMS. Interne und externe Audits stellen sicher, dass die eingeführten und verwirklichten Prozesse und Verfahren in der Lage sind, die Anforderungen an ein UMS zu erfüllen und nachhaltig aufrechterhalten bleiben.

Integriertes Umweltprogramm

Die Programme für Umwelt sowie Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz (A&G) beschäftigen sich mit Themengebiete, welche in der Umweltpolitik oder A&G-Politik ganzheitlich für das Unternehmen beschrieben wurden. Diese sind Teile der Managementsysteme OHSAS 18001:2007, sowie der ISO 14001:2009. Durch diese Programme werden jährlich Schwerpunkte gesetzt, um Verbesserungen innerhalb des Unternehmens vorzunehmen. Im Jahr 2019 waren es zum Beispiel die Umsetzung einer Energiepotentialanalyse, sowie im Bereich der Sicherheit und Gesundheitsschutz das Bewusstsein der Mitarbeiter gegenüber Gefahrenpotentiale innerhalb des Unternehmens und der täglichen Arbeit zu schärfen.

Anhand dieser Programme kann übersichtlich von Jahr zu Jahr evaluiert und bewertet werden, ob zu einem gewissen Stichtag die beabsichtigten Ergebnisse erreicht werden konnten oder ob noch Verbesserungsbedarf herrscht.

Dies trägt dazu bei, dass das generelle Bewusstsein unternehmensübergreifend für diese zwei Themenbereiche gefördert wird und gewünschte Aspekte aus der Sicherheit und Gesundheit in den Vordergrund rücken. Denn nur als ein gesundes und zufriedenes Team ist es uns möglich, täglich unsere beste Leistung zu erzielen und so auch die hohen Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen!

So gilt auch bei uns das viel verwendete Zitat „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ Gleiches gilt ebenso für die Umwelt!



Ing. Emanuel Verhounig
Leiter Produktionsplanung



Das Lexikon der Auftragsnummern

Ein sympathischer Pessimist, für den der „worst case“ der „real case“ ist – wenn er gut gelaunt ist.



Umweltleistungsindikatoren

Ein zentrales Ziel der fischer Edelstahlrohre Austria ist es, die Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern und damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten zu können. Die Ermittlung bedeutender Aspekte ist eine Normforderung. Darunter sind Faktoren zu verstehen, die sich auf die Umweltleistung auswirken. Mit den festgelegten Energie- und Umweltkennzahlen können wir unsere jährlichen Entwicklungen genauestens verfolgen, bei Abweichungen gegebenenfalls gegensteuern und zudem neue Ziele definieren. Folgende Indikatoren wurden hinsichtlich ihrer Entwicklung und Wichtigkeit für den Umweltschutz herangezogen und analysiert.

Input

Stoff / Material	Einheit	2017	2018	2019	2020	Veränderung zur Vorperiode
Vormaterial	kg	5 119 290	5 144 061	5 364 597	5 113 358	-4,68%
Heizenergie	kWh	200 208	244 195	250 048	247 641	-0,96%
Strom	kWh	4 049 020	4 073 884	4 052 523	3 871 177	-4,47%
Wasser	m³	5 939	6 420	6 656	6 167	-7,35%
Wasserstoff	m³	784 290	777 468	812 508	733 092	-9,77%
Argon flüssig	m³	250 965	229 764	244 483	227 127	-7,10%
Zellstoffe (Putz-, Hygienepapier)	kg	2 285	2000	2 100	2 100	0,00%
Summe Verpackungsmaterial	kg	208 656	164 338	128 809	140 793	9,30%
Eisenmaterial Gewerbe (2.03.1)	kg	3 972	4 100	5 247	5 129	-2,25%
Folien Gewerbe (2.04.1)	kg	2 786	3 037	4 124	3 684	-10,66%
sonst. Materialverbunde Gewerbe (2.07.0)	kg	8 100	8 550	5 817	7 650	31,51%
Holz Gewerbe (2.09.0)	kg	193 500	148 651	113 621	124 330	9,43%

Output

Stoff / Material	Einheit	2017	2018	2019	2020	Veränderung zur Vorperiode
fertige Rohre **	kg	5 132 708	5 076 826	5 294 645	5 061 698	-4,40%
Kartonagen	m³	135	135	230	230	0,00%
	kg*	6 750	6 750	11 500	11 500	0,00%
Gewerbemüll	m³	532	577	581	565	-2,75%
	kg*	55 860	60 585	61 005	59 325	-2,75%
Kunststoffe	m³	225	239	212	212	0,00%
	kg*	6 750	7 180	6 360	6 367	0,11%
Altöl, Hydrauliköl	kg	240	1 645	373	1 920	414,75%
Batterien	kg	90	53	213	101	-52,58%
Elektronikschrott	kg	170	183	149	227	52,35%
Holz	kg	3 160	8 120	6 100	12 120	98,69%
Labor- + Lösemittel	kg	0	0	64	242	278,13%
Säuren/Gemische	kg			25760	21560	-16,30%
Eisenballagen m.	kg			40	174	335,00%
Kunststoffballagen	kg			290	367	26,55%
Leuchtstoffröhren	kg	50	44	28	22	-21,43%
Spraydosen	kg	70	16	17	26	52,94%
Ölabscheider / Abesetzbecken	kg	4 420	20 740	28 480	25 620	-10,04%
Ölverschmutzte Hilfs- und Betriebsstoffe	kg	420	264	321	434	35,20%
Öl- Wassergemisch /	kg	37 620	31 240	165	0	-100,00%
Sonst. Wässrige Konzentrate					10 980	#DIV/0!
Entsorgungspflichtiger Klärschlamm	kg	0	0	0	0	#DIV/0!
Hauptkanal Ost	m³	1 088	971	1480	1422	-3,92%
Hauptkanal West	m³	894	1105	1069	1343	25,63%





Die richtige Planung für den Notfall

2019 wurde ein Projekt gestartet, bei dem verschiedenste Notfallszenarien, welche im Betrieb eintreten könnten, erarbeitet. Vom Erdbeben über Gase Austritte bis Chemikalienleckagen wurden Maßnahmen festgelegt, um im Notfall anhand ein bis zwei Seiten einen Notfallplan parat zu haben, um gegen das Problem gewappnet zu sein.



Ein Beispielszenario war der Umgang mit einem Leckageaustritt. Von der Behandlung bis zur Entsorgung wird Beispielhaft in wenigen Schritten erklärt, was der Mitarbeiter im Ernstfall unternehmen kann, um das Problem zu beseitigen.







fischer



Verantwortung in der COVID-19 Pandemie

Das Jahr 2020 war ein ganz anderes Jahr- geprägt durch die COVID-19 Pandemie mit unzähligen Einschränkungen, die undenkbar gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen mit sich gebracht haben. Die Corona Pandemie stellt auch fischer Edelstahlrohre Austria vor noch nie dagewesene Herausforderungen, die vor allem die Verhinderung der Entstehung von Infektionsketten an unserem Standort als eines der wichtigsten Aufgaben des heurigen Wirtschaftsjahres darstellten. Um der Pandemie entgegen zu wirken, hat fischer Edelstahlrohre Austria überdurchschnittlich viel organisatorische und strukturelle Maßnahmen ergriffen, um jeden einzelnen Mitarbeiter ein Gefühl der Geborgenheit zu geben. Insgesamt ist es fischer Edelstahlrohre Austria gelungen, über das Wirtschaftsjahr 2020 die positiven Corona Zahlen deutlich niedrig zu halten.

Innerhalb der Organisation wurde zu Beginn der Pandemie ein Krisenstab einberufen, welcher sich aus den verschiedensten Funktionsbereichen zusammensetzt. Jedes Mitglied brachte seine Führungserfahrung mit ein. Der Krisenstab hat in der fischer Edelstahlrohre Austria die Aufgabe die Situationslage zu beurteilen und in kürzester Zeit Entscheidungen zu treffen, welche für die Organisationseinheit einen verbindlichen Charakter darstellen.

In diesem Zusammenhang möchten wir die Mitglieder des Krisenstabs vorstellen, in dem wir sie um ein Statement über folgende Fragen gebeten haben:

1. Welche Aufgaben hattest du durch den Beitritt zum Krisenstab zusätzlich übernommen?
2. Wie habt ihr die Situation in eurer Abteilung wahrgenommen?
3. Welche gesetzten Maßnahmen sind für dich besonders erwähnenswert?
4. Was würdest du mit deinem derzeitigen Wissenstand anders entscheiden?





Der Krisenstab

DI Dr. Heinz G. Paar

Corona bietet die perfekte Bühne verschiedene Ängste zu durchleben und essentielle Lehren daraus zu ziehen. Was löste die Pandemie bei uns allen aus? Angst vor dem Tod, vor Unfreiheit, vor Kontrollverlust oder Machtlosigkeit? Alles sehr reale Ängste im Sinne davon, dass sie existieren, oft lange unbemerkt, bis eben etwas kommt, das sie wachruft. Das Virus zeigte uns, dass ein unglaublich schneller Wandel machbar ist, wenn man in Solidarität zusammensteht und in einer gemeinsamen Sache vereint ist. Rasches Handeln, Krisenpläne umarbeiten und schnelle, weitreichende Entscheidungen treffen, standen im Vorjahr an der Tagesordnung.

Sich „Kurzarbeit“ zum Lösungsfaktor für gesamte Branchen legitimierte und verbot sich diese EXIT-Strategie für unseren Standort, denn die Auslastung sorgte für Vollbeschäftigung und es schien das Motto „Corona? Nicht einmal ignorieren!“ für das „Gallische Dorf – fischer Edelstahlrohre Austria“ zu gelten. Nur zwischendurch kam das Gefühl auf, sind wir eigentlich die Kapelle, die auf der Titanic bis zum bitteren Ende spielt und negieren wir die Realität? Grenzbetrachtungen für einen extremen Zustand und Extrembelastungen für grenzwertige Herausforderungen. Resultat: „Mit Auszeichnung bestanden!“



Ing. Mag. (FH) Stefan Korb

Freitag der 13te März, harter Lock down ist ab Montag ausgerufen, muss ich in die Arbeit? Gefährde ich damit mich und meine Familie? Große Verunsicherung prägten die ersten Pandemietage genährt von mangelnden und teilweise falschen Informationen, fehlenden Testmöglichkeiten und wenig Wissen über den neuen Virus.

Was dann passierte, war eine positive Dynamik, wie ich es zuvor selten erlebt hatte. Die Mitarbeitenden recherchierten und suchten nach Informationen, evaluierten ihre Arbeitsplätze nach Kontaktpunkten und kamen mit einer Vielzahl von Vorschlägen, wie der Arbeitsplatz COVID-freigehalten werden kann. Innerhalb kürzester Zeit konnten „Kontakt 1“ Situation ausgeschlossen werden, es stand Home-Office-Ausstattung zur Verfügung, waren Übergabepunkte zu Lieferanten, Transportmitarbeitern usw. definiert und eine Übertragung ausgeschlossen, um nur wenige Beispiele zu nennen.

Die Unsicherheit wich dem Gefühl, dass der Arbeitsplatz der sicherste Ort ist. fischer family eben





Wolfgang Putzi, Ing.

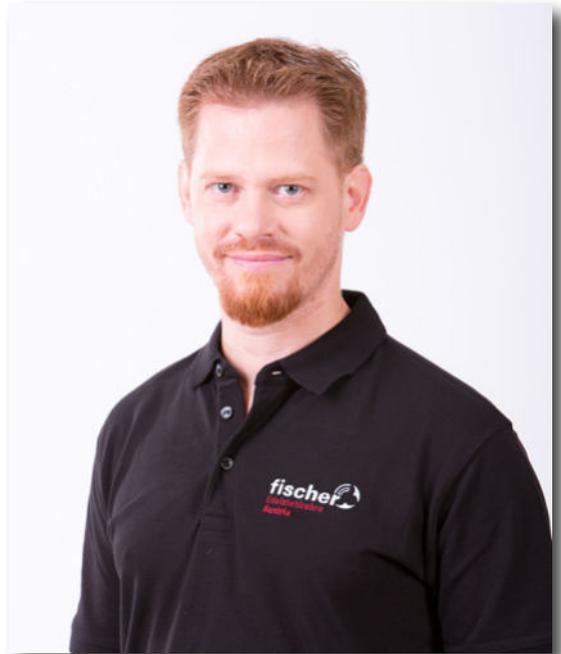
Eine besondere Aufgabe war es im Frühjahr 2020 als Reaktion auf die Pandemie sofort einen Krisenstab zu gründen, um unverzüglich auf die laufend einprasselnden Änderungen zu reagieren.

Ziel des Krisenstabes war und ist es bei Minimierung der Ansteckungsgefahr für Mitarbeiter die Produktion und Geschäftsprozesse aufrecht zu erhalten.

Es wurden auf kurzem Dienstweg viele Maßnahmen gesetzt, wie sofortige Bereitstellung der MNS-Masken, Einrichtung von Home-Office bis hin zur offiziellen Teststraße im Betrieb, was in der Zeit aufgrund sehr eingeschränkter Verfügbarkeit von Artikeln wie Notebooks, Webcams, Headsets eine Herausforderung darstellte und ohne jegliche Verzögerung geschehen musste.

Erschwert wurden notwendige Entscheidungen durch teils unsichere und wechselhafte Informationen und Verordnungen der Regierung. Da ich auch den „Testern“ angehöre, die intern Antigentests bei Kollegen durchführen, kann ich dazu sagen, dass es anfangs etwas gewöhnungsbedürftig war, sich aber schnell zur Routine entwickelte und die Mitarbeiter den Service gerne in Anspruch nehmen.

Rückblickend sehe ich die im Krisenstab getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen ausnahmslos positiv und die gesetzten Ziele wurden bis dato erreicht. Könnte ich in der Zeit zurückreisen und dem Krisenstab einen Tipp geben, würde ich sagen: Nur weiter so!



Martin Zechner, MSc.

Rückblickend war das Jahr 2020 ein Jahr mit vielen neuen Problemstellungen und Situationen, mit denen wir sowohl als Privatpersonen, als auch als Firmen konfrontiert wurden und es noch immer werden. Um auf diese neuen Aufgabenstellungen reagieren zu können, hat Fischer Edelstahlrohre Austria ihren Krisenstab, welcher zuvor für andere Notfallsituationen (Brandschutz, Arbeitssicherheit, Umweltgefahren) gedacht war, in ihrem Personenkreis erweitert. Dadurch konnten wir gemeinsam über Maßnahmen zur Bewältigung dieser Krise zeitnah und effektiv diskutieren und auch umsetzen.

Im Bereich Arbeitssicherheit war zu Beginn der Krise speziell das Thema Aufklärung und Information in der Belegschaft ein wichtiger Schritt, um die Akzeptanz zum Tragen diverser Schutzmasken, Faceshields oder Brillen zu erhöhen und deren Wirksamkeit zum eigenen Schutz und zum Schutz der KollegInnen zu verstehen. All diese Punkte haben dazu beigetragen, dass wir gemeinsam mit unserer Firma diese unsichere Zeit meistern. – Fischer Family





Ing. Markus Köstinger

Entscheidungen in Zeiten wie diesen sollten nicht allein von der Geschäftsführung getroffen werden, sondern als Team. Ich durfte im Zuge der Corona Pandemie Teil des Krisenstabes sein, welche als Aufgabe hatte mit besten Wissen und Gewissen Entscheidungen für die Organisationseinheit abzuwägen und mit zu entscheiden.

In meiner Abteilung Instandhaltung war die Situation zu Beginn recht angespannt, da niemand genau wusste, was auf uns zukommt. Vor allem die Arbeit mit Maske war zu Beginn sehr gewöhnungsbedürftig.

Extrem erwähnenswert finde ich die Trennung der Schichten, sowie die vorübergehende Bildung von fixen Instandhaltungsteams, um die Leistungsfähigkeit der Instandhaltung aufrecht zu erhalten.

Ändern würde ich mit dem heutigen Wissenstand nichts, da wir in der Krisensituation alle Herausforderungen für uns gut gemeistert haben.



Mag. Elisabeth Niessl-Schmiedt

Eine Welle komplett unbekannter, auf alle Lebensbereiche wirkende Veränderung brach mit COVID-19 über uns, unseren Familien und natürlich auch Fischer herein. Unzählige Fragen tauchten auf. Können wir vor allem auch finanziell Bandstillstände oder gar eine Betriebsschließung überstehen? Diese Frage kann mit einem klaren JA beantwortet werden. Maßnahmen der vergangenen Jahre, die einerseits die finanzielle Stabilität des Unternehmens gebracht haben und andererseits durch Implementierung unzähliger Digitalisierungsmaßnahmen, die ein Vorortsein durch Home-Office ersetzen, haben eine immense Erleichterung und Unabhängigkeit gebracht.

Arbeitsrechtlich wurde einem aber das Leben wirklich schwermacht. Aber die Kurzarbeit mit täglichen Klarstellungen von Regierungserklärungen blieb uns durch gut gefüllte Auftragsbücher erspart – Gott sei Dank!



fischer wäre nicht fischer, wenn wir uns dieser Herausforderung nicht stellen und sogar erfolgreich abarbeiten würden!



Ing. Mag. Christian Weinold

Die COVID-19 Situation hat fischer Edelstahlrohre Austria seit mehr als einem Jahr wie alle anderen auch stark gefordert und manchmal auch an die Grenzen gebracht. Vor allem der Umgang mit den sich permanent ändernden Anforderungen seitens des Gesetzgebers war mitunter ein wesentlicher Punkt im Bereich des Krisenstabes. Die richtigen Antworten auf die Fragen, wie man die Anforderungen im Unternehmen umsetzt, war nicht immer einfach zu finden. Im Bereich der Programm Entwicklung kam hier vorrangig der Aspekt des Social Distancing /Tragen der Schutzmasken im Bereich der Produktion bei z.B. Versuchen und Inbetriebnahmen zu tragen. Da muss man aber allen Beteiligten ein Lob aussprechen, hier die Vorgaben sehr gut einzuhalten, was in den COVID Fallzahlen des Unternehmens widerspiegelt wird.



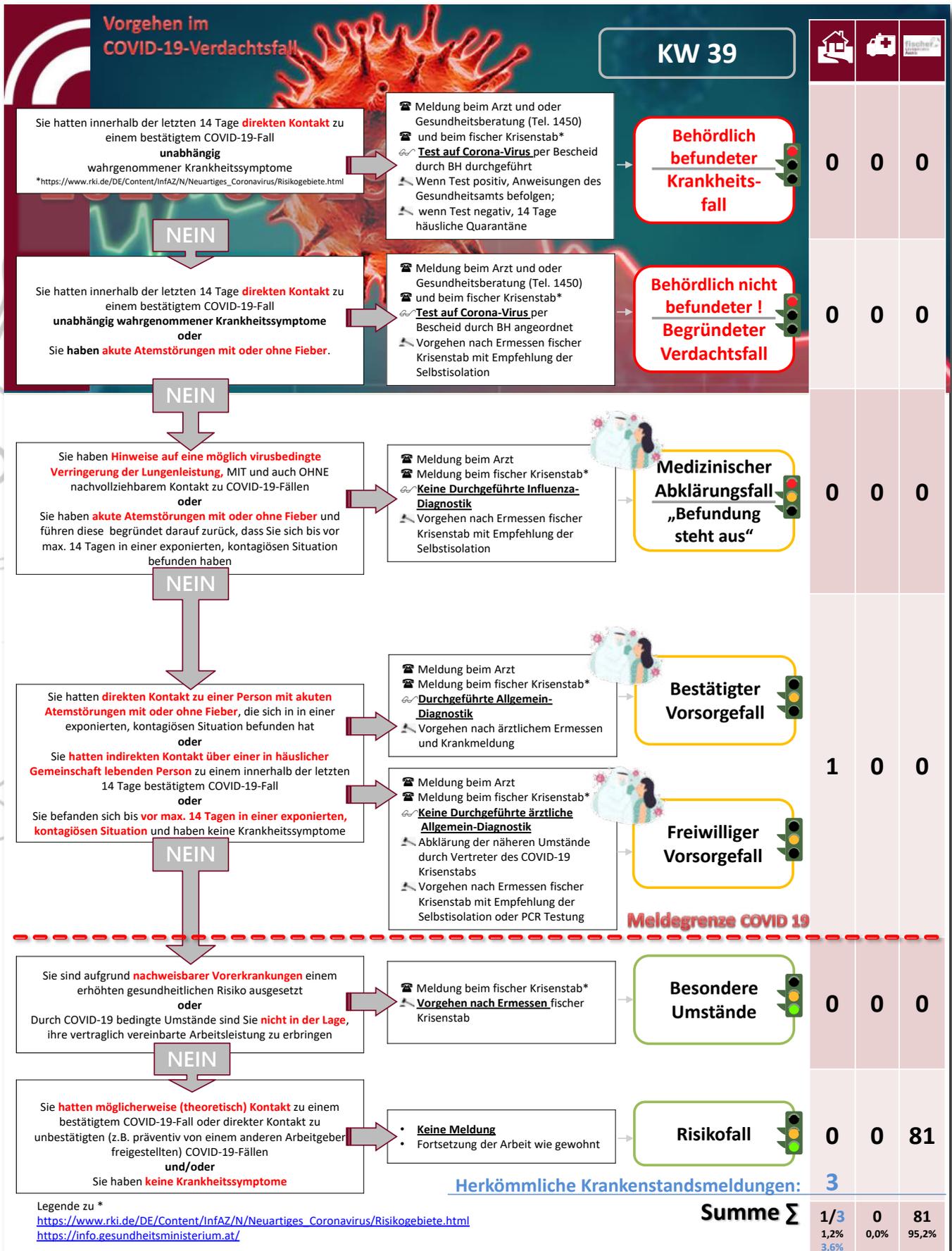
Mitarbeiter umfassend informieren

Als am Freitag den 13. März 2020 der erste harte Lock down ausgerufen wurde, war auch für den Führungskreis schwer abzuschätzen, wohin die Reise in diesem Wirtschaftsjahr noch gehen wird. Eine der wichtigsten Führungsaufgaben ist jedoch die Mitarbeiterkommunikation. So wurde zum Schutz der Belegschaft umfassende Vorkehrungen getroffen. Dazu gehörten Informationen über grundlegende Hygieneregeln und regelmäßige Flyer über diverse organisatorische Vorkehrungen. Ebenfalls wurden Besprechungen nur mehr via zoom abgehandelt. Die präventiven Maßnahmen, welche wir im Frühjahr 2020 getroffen haben, haben sich aus organisatorischer als auch technischer Sicht sehr gut bewährt. Maßnahmen wurden ständig angepasst und sind inzwischen eine bewährte Alltagsform.

Ob harter Lock down oder doch Lock down light hat auch fischer Edelstahlrohre Austria wieder auf eine Probe gestellt, aber gleichzeitig hat die Pandemie der Organisation gezeigt, dass die Belegschaft, interne Prozesse, Führungs- und Kommunikationsstrukturen sich positiv entwickelt haben.

Um Mitarbeiter immer zu informieren, wurde ein „Vorgehen im COVID-19 Verdachtsfall“ Schema erarbeitet. Dieses soll Orientierungshilfe und Vorgehensweise bei einem laborbestätigten, Vorsorgefall oder einem Risikofall geben. Bei dieser Auflistung, welche zu Beginn täglich an alle Mitarbeiter per Mail ausgesendet wurde, kann man sofort erkennen, wie hoch die Infektionszahl in unserer Organisation ist.

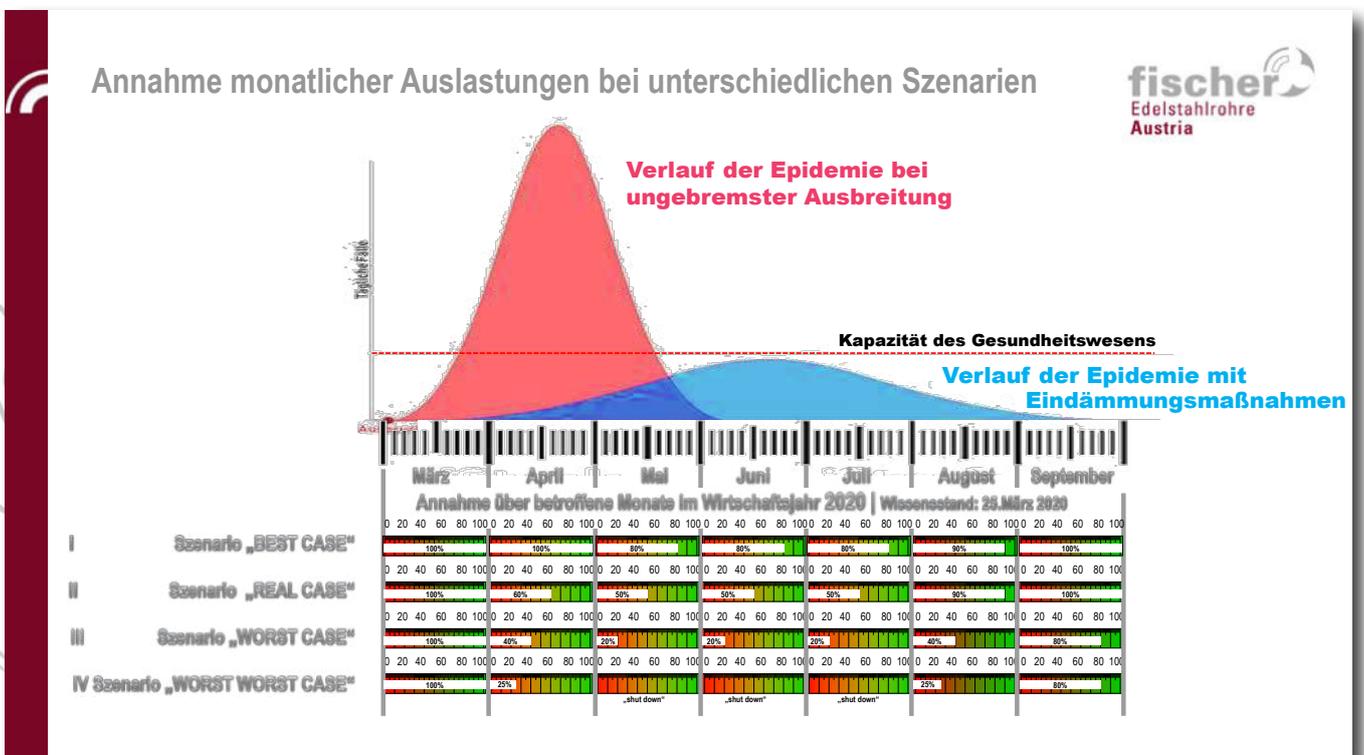






Annahme monatlicher Auslastung bei unterschiedlichen Szenarien

Die täglichen Nachrichten über Auftragseinbrüche oder gar vorübergehende Schließungen von Unternehmen prägte die ersten Wochen der Pandemie. Um die möglichen Auswirkungen auf Fischer darstellen zu können, wurden in 4 Szenarien (Best Case, Real Case, Worst Case und Worst worst Case) die Auswirkungen auf die Laufmeterleistung und die daraus resultierende Betriebsleistung ermittelt. Hintergrund war es, ein Gefühl dafür zu entwickeln, welche Investitionen noch möglich sind und welchen Einfluss ein möglicher Einbruch auf das Jahresergebnis zur Folge hätte, um durch vorseilende Vorkehrungen entgegen zu wirken.





Home-Office

Home-Office wurde in kürzester Zeit zur Normalität für viele Mitarbeiter in der Verwaltung. Den sozialen Umgang auf ein Minimum zu reduzieren, hat sich als eine der effektivsten Methoden in der Pandemie erwiesen. Insgesamt konnten 12 Personen sofort auf Telearbeit umsteigen und ihren Arbeitsalltag von zuhause aus steuern.

Corona hat aber auch gezeigt, dass wir als Organisation die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Home-Office weiter verbessert haben. Durch flexible Arbeitszeiten und Arbeiten von zuhause aus, boten wir unseren Mitarbeitern ein weiteres Benefit.

Mit Aufhebung des ersten harten Lock downs ist bei manch einen das Bedürfnis nach einer Rückkehr zum Arbeiten im Betrieb gestiegen. Das wurde natürlich von fischer Edelstahlrohre Austria unterstützt. Um in Großraumbüros eine gering epidemiologische Gefahr aufzuweisen, wurden Plexiglasscheiben als Spuckschutz aufgestellt und Luftreinigungsgeräte wurden angeschafft.

In folgenden werden signifikante Maßnahmen aufgezählt, die uns gut durch das Wirtschaftsjahr 2020 gebracht haben. Die vorgestellten Maßnahmen haben keinen Exklusivcharakter, sondern haben sich jeweils auf den Wissensstand und den Empfehlungen des Bundesministeriums bezogen.

Die fischer Maske

fischer Edelstahlrohre Austria hat bei der Bewältigung der Corona-Krise frühzeitig konsequente Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden gesetzt, beispielsweise: durch die angekauften berührungslosen Desinfektionsspender, Lüftungsempfehlungen, Personenanzahl in Besprechungsräumen, welche auf das geringste reduziert wurden. Aber nicht zu vergessen unser tagtäglicher Begleiter: die Maske. MNS-Masken, FFP2 Masken und Face Shields wurden für unsere Mitarbeiter angeschafft. Insgesamt wurde 3540 Masken angekauft.





Unterscheidung und Maßnahmen COVID-19-Verdachtsfälle

Mit 16.03.2020 wurde die gesamte fischer group über die Unterscheidung und Maßnahmen von COVID-19 Verdachtsfälle informiert und folgende Grafik sollte in der Gruppe gelebt werden. Damit war ein einheitliches Reporting innerhalb der Gruppe möglich!

Unterscheidung und Maßnahmen COVID-19-Verdachtsfälle, Stand 16.03.20

	Krankheitsfall	Begründeter Verdachtsfall	Medizinischer Abklärungsfall	Vorsorgefall	Besondere Umstände	Restrisikofall	Eigene Entscheidung
Kriterien	Bestätigter COVID-19-Fall	Krankheitssymptome jeder Art und direkter Kontakt zu einem bestätigtem COVID-19-Fall bis max. 14 Tage zurückliegend oder Akute Atemstörungen mit oder ohne Fieber und Aufenthalt in Risikogebieten lt. RKI bis max. 14 Tage zurückliegend	Hinweise auf eine virusbedingte Verringerung der Lungenleistung, auch ohne nachvollziehbaren Kontakt zu COVID-19-Fällen oder Akute Atemstörungen mit oder ohne Fieber und Aufenthalt in Regionen mit COVID-19-Fällen bis max. 14 Tage zurückliegend	Direkter Kontakt zu einer Person mit akuten Atemstörungen mit oder ohne Fieber, die sich in den letzten 14 Tagen in Regionen mit COVID-19-Fällen aufhielt oder Indirekter Kontakt über eine in häuslicher Gemeinschaft lebende Person zu einem bestätigtem COVID-19-Fall („Dreier-Kette“) bis max. 14 Tage zurückliegend oder Aufenthalt in Risikogebieten lt. RKI bis max. 14 Tage zurückliegend (war zu diesem Zeitpunkt bereits Risikogebiet)	Personen mit erhöhtem Risiko aufgrund nachweisbarer Vorerkrankungen oder Personen, die aufgrund ihrer Lebenssituation vorübergehend nicht in der Lage sind, ihre vertraglich vereinbarte Arbeitsleistung zu erbringen	Möglicher (theoretischer) Kontakt zu bestätigtem COVID-19-Fall oder direkter Kontakt zu unbestätigten (z.B. präventiv freigestellten) COVID-19-Fällen und keine Krankheitssymptome	Ferbleiben von der Arbeit auf eigenen Wunsch oder Bewusst eingegangenes Risiko durch Fahrt/Aufenthalt in Risikogebiete
Maßnahmen in Bezug auf die Person	<ul style="list-style-type: none"> Meldung beim Arzt/Gesundheitsamt und beim fischer Krisenteam Sofortige Freistellung auf Lohnfortzahlung 	<ul style="list-style-type: none"> Meldung beim Arzt/Gesundheitsamt und beim fischer Krisenteam Sofortige Freistellung auf Lohnfortzahlung Test auf Corona-Virus Anweisungen des Gesundheitsamts bei pos. Test, 14 Tage Zuhause bei neg. Test 	<ul style="list-style-type: none"> Meldung beim Arzt und beim fischer Krisenteam Sofortige Freistellung auf Lohnfortzahlung Influenza-Diagnostik Zuhause bleiben nach ärztlichem Ermessen und Krankmeldung 	<ul style="list-style-type: none"> Meldung beim fischer Krisenteam Sofortige Freistellung auf Stundenkonto Ausfüllen eines Fragebogens zur Klärung der näheren Umstände Zuhause bleiben bis zur Auswertung des Fragebogens bzw. nach Ermessen fischer 	<ul style="list-style-type: none"> Meldung beim fischer Krisenteam Freistellung auf Stundenkonto auf Anfrage 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Meldung beim fischer Krisenteam Keine Freistellung 	<ul style="list-style-type: none"> Freistellung ohne Lohnfortzahlung
Maßnahmen in Bezug auf fischer	<ul style="list-style-type: none"> Sofortige Information an Abteilungsleiter Ermittlung der Personen im direkten Arbeitsumfeld Sofortige Information und Freistellung obiger Personen durch den Abteilungsleiter (=> Begründeter Verdachtsfall) Im 1. Fall: Information* an alle Mitarbeiter mit Handlungsanweisungen 	<ul style="list-style-type: none"> Sofortige Information an Abteilungsleiter Ermittlung der Personen im direkten Arbeitsumfeld Sofortige Information obiger Personen durch den Abteilungsleiter mit Angebot vorsorglicher Freistellung (=> Vorsorgefall) Im 1. Fall: Information* an alle Mitarbeiter mit Handlungsanweisungen 	<ul style="list-style-type: none"> Sofortige Information an Abteilungsleiter Ermittlung der Personen im direkten Arbeitsumfeld Sofortige Information obiger Personen durch den Abteilungsleiter mit Angebot vorsorglicher Freistellung (=> Vorsorgefall) 				

Regelungen nach dem Betriebsurlaub

Auch im Wirtschaftsjahr 2020 wurde in den Sommermonaten ein wohlverdienter Betriebsurlaub durchgeführt. Durch die bestehende Corona Situation mussten wir jedoch nach dem Betriebsurlaub Maßnahmen setzen, um von einer gering epidemiologischen Gefahr auszugehen. Die größte Gefahr für fischer Edelstahlrohre Austria droht durch den Außenkontakt zu Dritten. Als besonders gefährlich galten Situationen im Freizeitbereich und Urlaubsaktivitäten (speziell im Ausland). Daher galten für zwei Wochen nach dem Betriebsurlaub verschärfende Maßnahmen.

Vor Dienstantritt wurde von allen Mitarbeitern ein PCR-Test im Labor von DDr. Perné durchgeführt. Die Kosten für den Rachenabstrich und der Fahrtkosten wurde von fischer Edelstahlrohre Austria übernommen. Ebenfalls galten die schon bekannten Abstandsregelungen. Bei einem geringeren Abstand als 1,5m ist die Schutzmaske und Face Shield verpflichtend zu tragen. Bei einem Abstand von mehr als 1,5m konnte die Schutzmaske oder das Face Shield freiwillig getragen werden. Zusätzlich musste vor Betreten des Unternehmens von jedem Mitarbeiter verpflichtend Temperatur gemessen werden und die Durchführung der Messung wurde in einer Liste protokolliert.





10 Gebote gegen COVID-19

10 Gebote gegen COVID-19

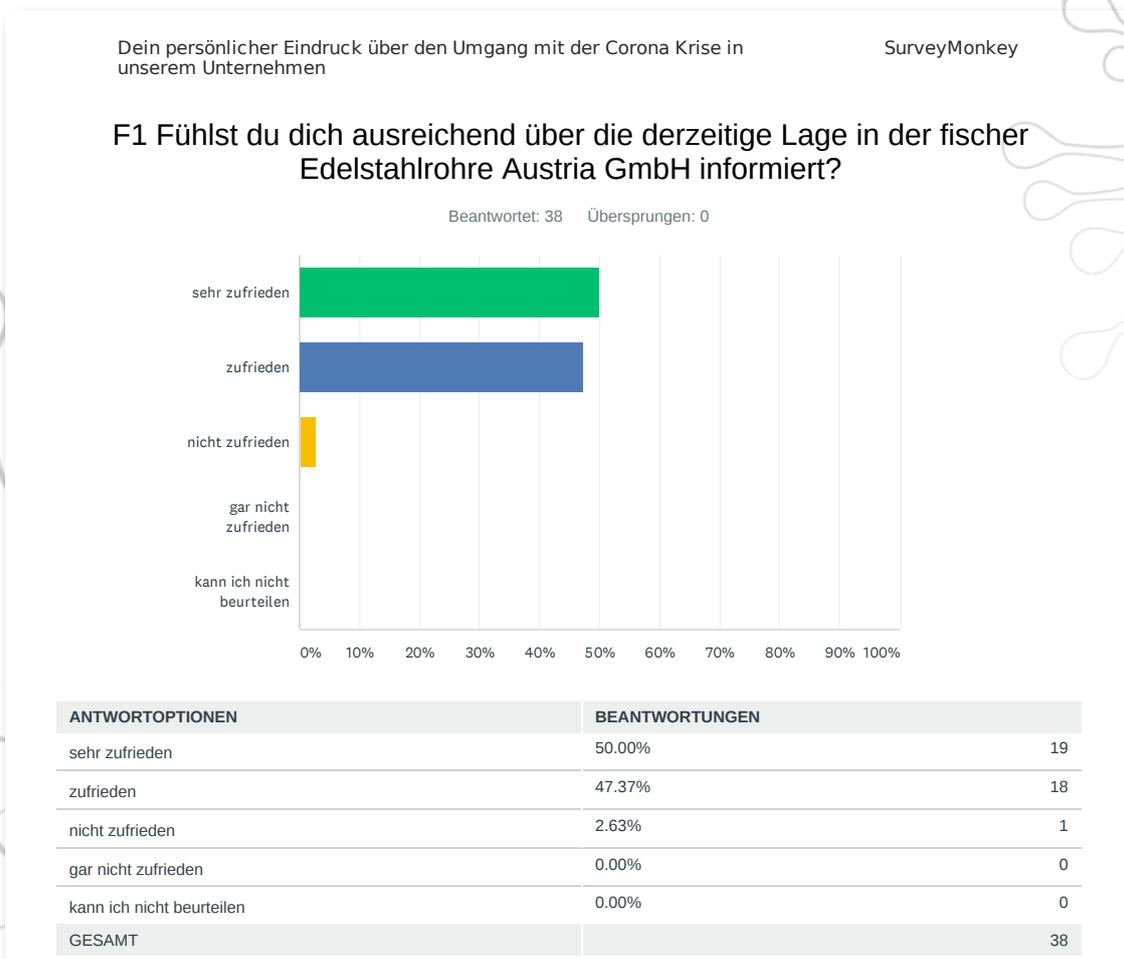
1. **MNS-Masken** sind immer mitzuführen!
2. Betreten anderer **Unternehmensbereiche NUR MIT Maske!**
3. **Flächendesinfektion** auf Tischen, Q-Inseln und PC-Tastaturen!
4. Außerhalb der Produktionshalle gelten die **Distanzregeln** weiterhin!
5. Die **1-Person-Regelung** in der Raucherinsel bleibt bestehen!
6. Schichtübergaben an den Produktionsanlagen **NUR mit Maske UND Gesichtsschild!**
7. Kontakte mit externen Dienstleistern und Fremdpersonal im Betrieb **NUR mit Maske UND Gesichtsschild!**
8. **Selbsttestung auf Fieber** mit dem Thermometer
9. Die **Schutzmaßnahmen müssen auch im privaten Bereich „gelebt“** werden
10. **MELDEPFLICHT** gegenüber dem Krisenstab bei Verdacht auf eine Erkrankung, die mit den Symptomen von COVID 19 einhergehen!

fischer
Edelstahlrohre
Austria



Mitarbeiterumfrage

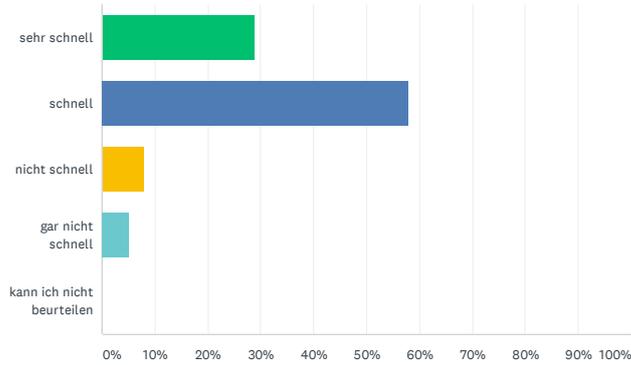
fischer Edelstahlrohre Austria steht für professionelle Strukturen, Teamperformance und Kundenorientierung. Wir sind davon überzeugt, dass eine motivierte und engagierte Belegschaft der Schlüssel zum Erfolg ist. Aus diesem Grund haben wir im April 2020 eine anonyme Umfrage gestartet, um mögliche Änderungen im Risikomanagement zu setzen und weiterhin ein motiviertes Team zu sein.





F2 Hast du die notwendigen Informationen vom Krisenstab schnell genug erhalten?

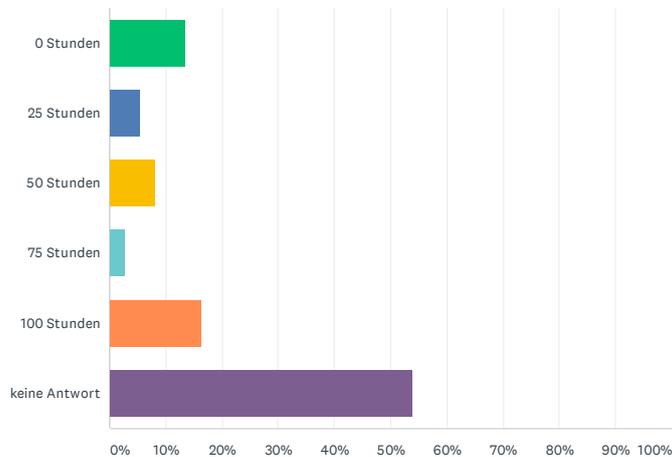
Beantwortet: 38 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	Anzahl
sehr schnell	28.95%	11
schnell	57.89%	22
nicht schnell	7.89%	3
gar nicht schnell	5.26%	2
kann ich nicht beurteilen	0.00%	0
GESAMT		38

F10 Inwieweit wärst du bereit mit deinem ZA-Kontingent in den Minus Bereich zu gehen?

Beantwortet: 37 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	Anzahl
0 Stunden	13.51%	5
25 Stunden	5.41%	2
50 Stunden	8.11%	3
75 Stunden	2.70%	1
100 Stunden	16.22%	6
keine Antwort	54.05%	20
GESAMT		37

Anmerkung: Aufgrund der All-Inclusive Verträge der Angestellten wurde diese Antwort mit „keine Antwort“ rückgemeldet.





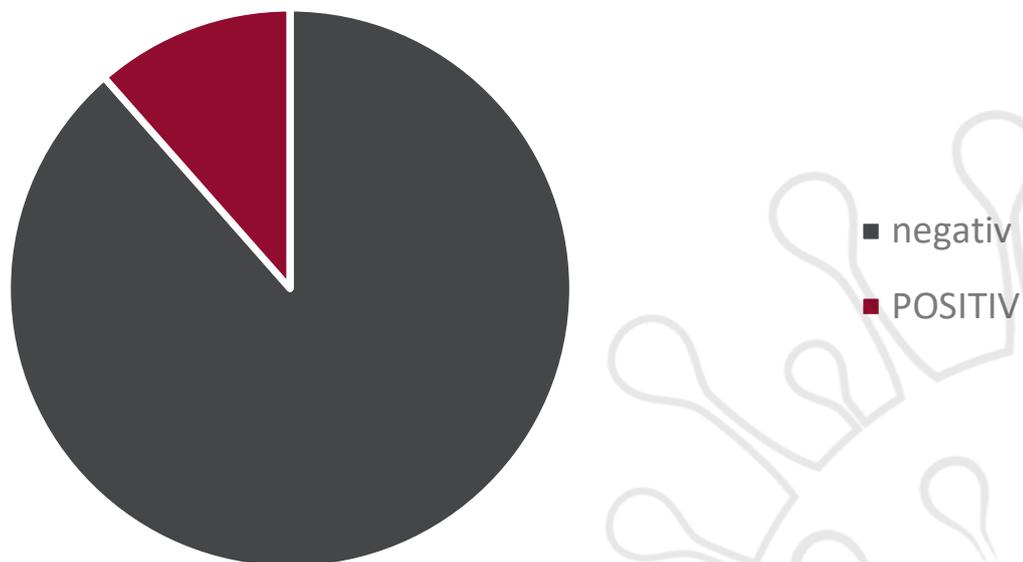
AntigenTests im Haus

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist die Grundvoraussetzung für ein leistungsfähiges Team. Antigen Tests sind eine weitere Möglichkeit neben dem PCR-Tests, einen direkten Erregernachweis von SARS-CoV-2 nachzuweisen.

Als im vierten Quartal die ersten Antigen Tests auf den Markt gekommen sind, haben sich fünf Mitarbeiter bereit erklärt sich hinsichtlich deren Verwendung zu qualifizieren. Unter einer ärztlichen Supervision mit Frau Dr. Memmer waren die Mitarbeiter in der Lage die Antigen Tests ordnungsgemäß anzuwenden.

Insgesamt wurden von November bis Dezember 35 Antigen Testungen durchgeführt. Davon fielen 31 Tests negativ und 4 positiv aus. Ein weiteres Benefit, welches Fischer Edelstahlrohre Austria den Mitarbeitern bietet.

fischer Edelstahlrohre Austria Covid-19 Teststatistik







Persönliche Schutzausrüstung

Die Erstausrüstung jedes fischer (wo)men!

Um die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter am gesamten Betriebsgelände zu gewährleisten, setzen wir konkrete Vorgaben an die persönliche Schutzausrüstung. Die folgende Darstellung bezieht sich auf die Mitarbeiter aus den Bereichen der Produktion und der Instandhaltung. Die Erstausrüstung bekommt jeder Mitarbeiter nach seiner Einschulung und beinhaltet:

- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe
- Arbeitsmontur
- fischer Shirts & Polos
- Angepasster Gehörschutz
- Schutzbrille

Sollte ein Mitarbeiter zusätzliche Schutzausrüstung benötigen, haben wir dafür stets ein offenes Ohr und stellen diese auch gerne zur Verfügung.





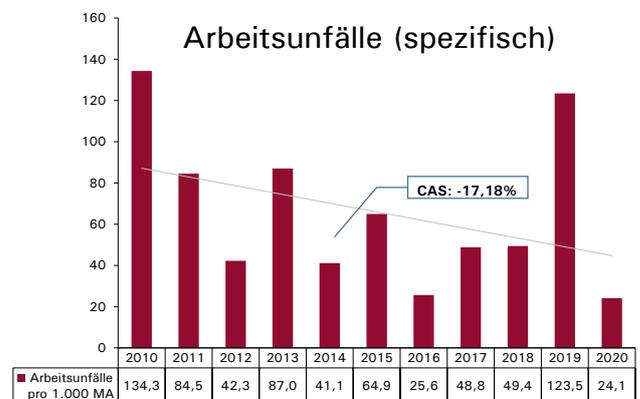
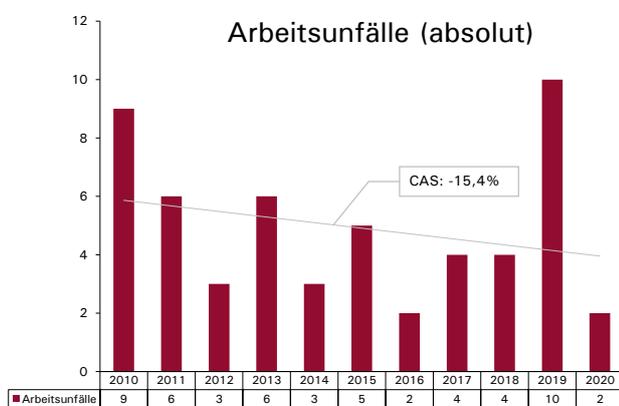
Gesundheit im Fokus

Die Gesundheit und das Wohlergehen der Mitarbeiter hat für die fischer Edelstahlrohre Austria höchste Priorität und wird mit unterschiedlichsten Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verfolgt.

Wir sind für unsere Mitarbeiter verantwortlich und stellen daher sicher, dass die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie Arbeitsschutzbestimmungen eingehalten werden. Unsere Mitarbeiter müssen körperlich sowie geistig gesund bleiben und daher stellt die fischer Edelstahlrohre Austria sicher, dass alle Arbeitsmaschinen, Prozesse und anderweitigen Geräte den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen. Mit der Durchführung von unterschiedlichen Unterweisungen und Schulungen durch unsere Führungskräfte und mithilfe des HSE-Managers werden alle Mitarbeiter zum Thema Arbeitsschutz und den entsprechenden Sicherheitseinrichtungen unterwiesen. Dies impliziert, dass potenzielle Risiken vom Mitarbeiter erkannt werden und damit eine präventive Unfallverhütung einhergeht. Nichts desto trotz können Arbeitsunfälle passieren. Im Folgenden werden daher die Entwicklungen dieses Jahres erläutert.

Im Berichtsjahr 2020 wurde ein meldepflichtiger Arbeitsunfall (Arbeitsausfall aufgrund des Unfalles von mehr als drei Arbeitstagen) aufgezeichnet, sowie ein weiterer Unfall mit kleiner drei Ausfalltagen. Das folgende Diagramm zeigt mit dem Jahr 2020 die jeweils in den voran gegangenen Kalenderjahren angefallenen Arbeitsunfälle (meldepflichtige) inklusive der nicht meldepflichtigen Arbeitsunfälle (Ausfall kleiner 3Tage).

Nach dem Ausreißer (2019) konnte der langjährige Abwärtstrend wieder fortgeführt werden. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen jährlichen Mitarbeiteranzahl konnte die spezifische Unfallkennzahl (Arbeitsunfälle pro 1.000 MitarbeiterInnen*) seit 2010 um durchschnittlich 17,18% gesenkt werden. Der langjährige Abwärtstrend in Absolut Zahlen seit 2010 einen kontinuierlichen Abwärtstrend von 15,4%.

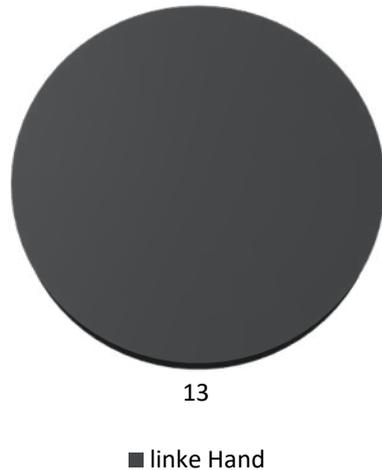




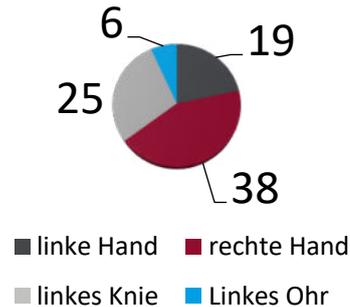
Krankenstandsstatistik durch Arbeitsunfälle

Detaillierte Erfassung der mit Unfällen in Zusammenhang gebrachten Krankenstandstage.

Krankenstandstage 2020 durch Arbeitsunfälle



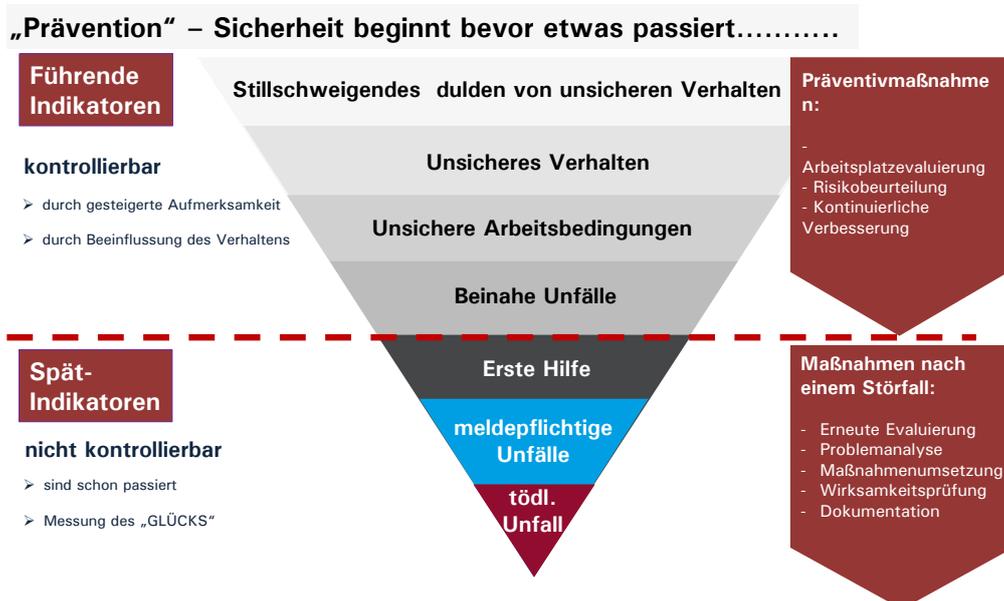
Im Vergleich 2019

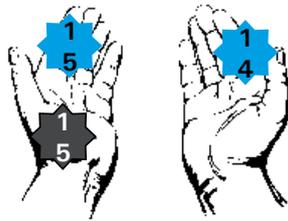
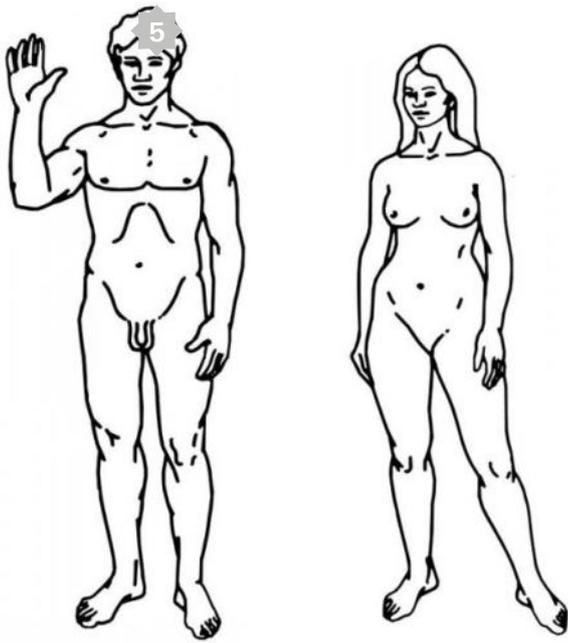


Eine detaillierte Aufstellung der Arbeitsunfälle nach den betroffenen Körperregionen konnte mit dem sogenannten impact man erzielt werden, welcher im Folgenden kurz nähergebracht wird.

Impact man / Impact woman

Der Impact man /Impact woman veranschaulicht an welchen Körperstellen die Unfälle im heurigen Wirtschaftsjahr passiert sind. Die farbige Markierung gibt Auskunft über die Schwere der Verletzung. Die Farbe Antrazith beschreibt Arbeitsunfälle, die meldepflichtig waren und der Mitarbeiter mehr als 3 Arbeitstage ausgefallen ist. Mit der Farbe Hellgrau werden Arbeitsunfälle ausgewiesen, welche nicht meldepflichtig waren und der Mitarbeiter weniger als 3 Arbeitstage fernbleiben musste. Die sogenannten Bagatellunfälle werden mit der Farbe Blau hervorgehoben und beinhalten Verletzungen, bei denen der Mitarbeiter seine Arbeit weiter fortführen konnte.





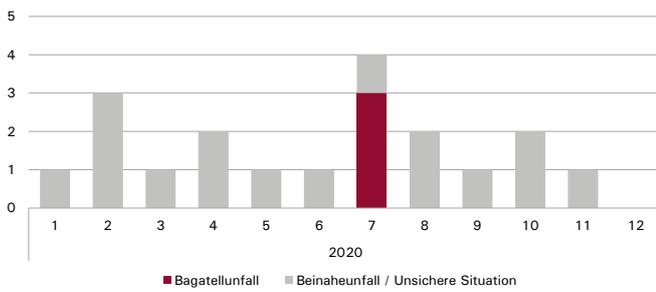
Nr.	Beschreibung	Körperte
5	Schnittwunde	Linke Hand
5	Schnittwunde	Kopf
1 3	Schnittwunde	Kopf
1 4	Schnittwunde	Finger
1 5	Schnittwunde	linker Zeigefi

Arbeitsunfall meldepflichtig (Arbeit eingestellt, Ausfall > 3AT)

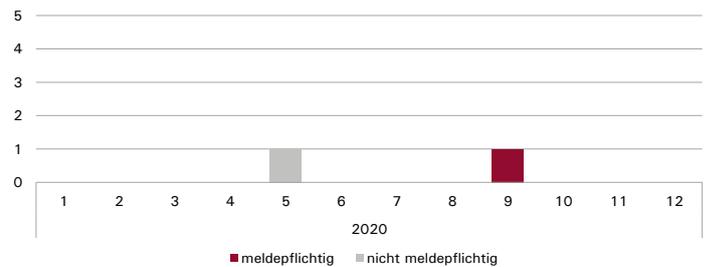
Arbeitsunfall nicht meldepflichtig (Arbeit eingestellt, Ausfall ≤ 3AT)

Bagatellunfall (Arbeit nicht eingestellt)

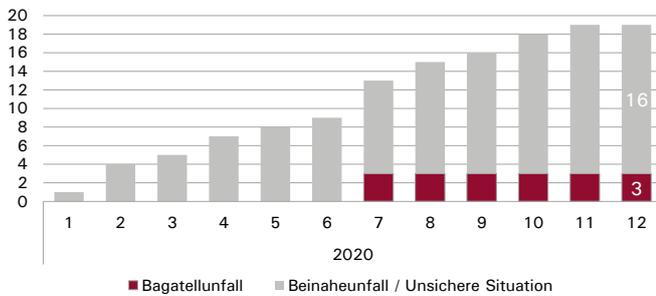
Summe der Bagatell- und Beinaheunfälle pro Monat



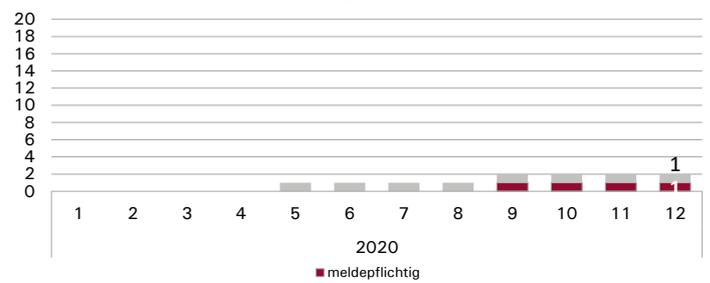
Summe der Arbeitsunfälle pro Monat

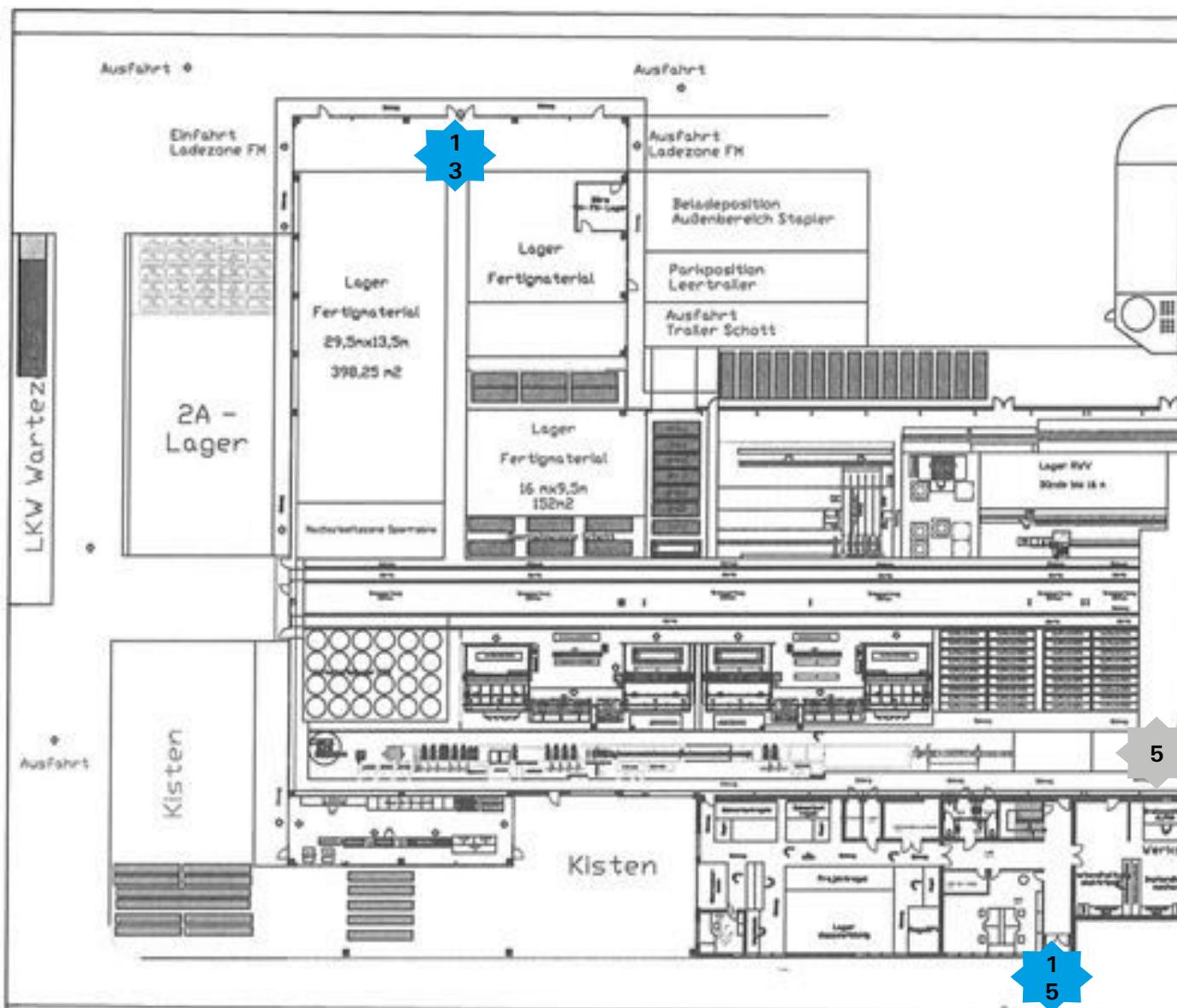


Bagatell- und Beinaheunfälle gesamt kumuliert



Arbeitsunfälle gesamt kumuliert



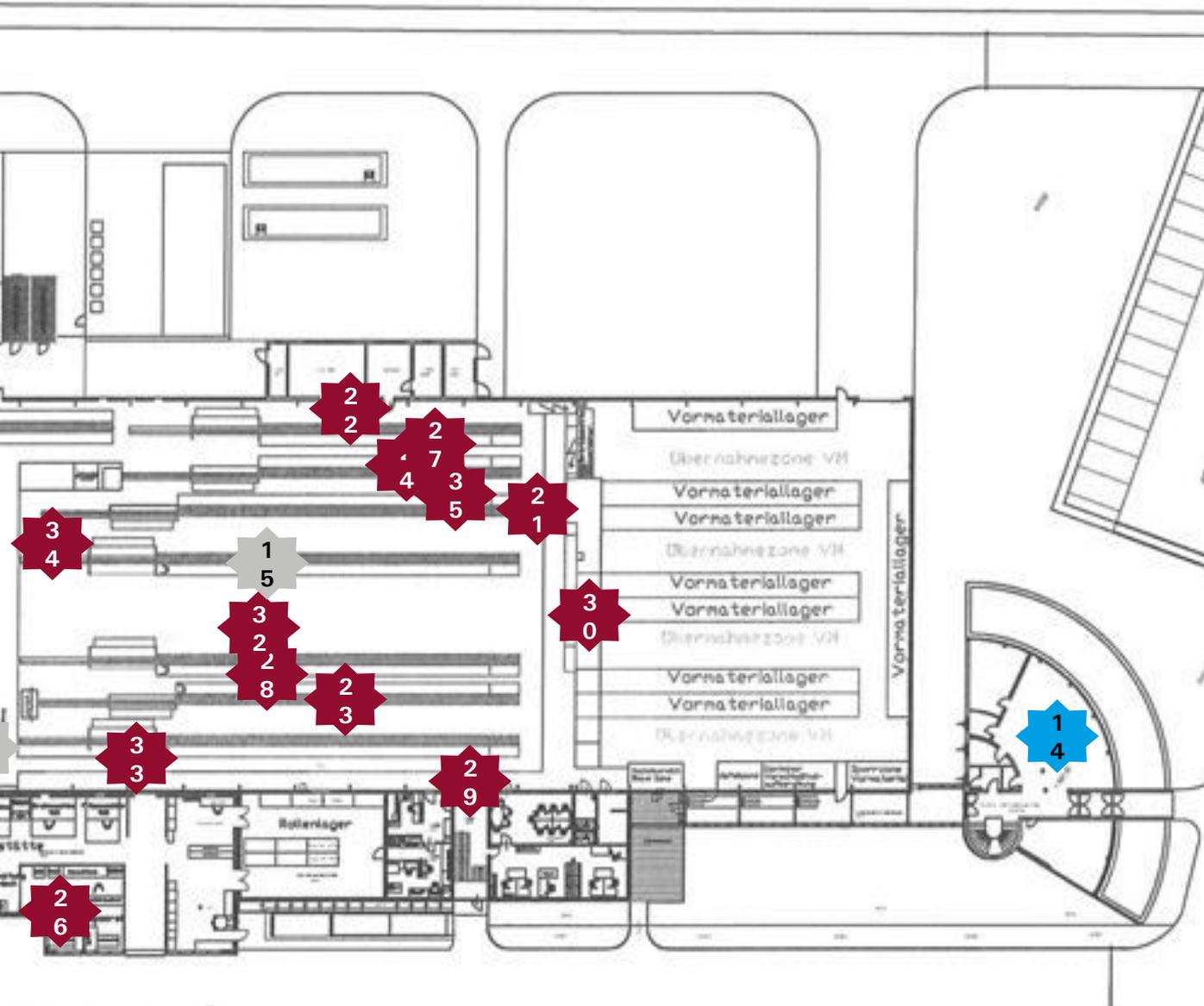


Arbeitsunfall meldepflichtig (Arbeit eingestellt, Ausfall > 3AT)



Arbeitsunfall nicht meldepflichtig (Arbeit eingestellt, Ausfall ≤ 3AT)





 Bagatellunfall (Arbeit nicht eingestellt)

 Beinaheunfall / unsichere Situation



Prozess der Rechtssicherheit

Unternehmensrecht, Personalrecht, Umweltrecht oder Arbeitnehmerschutz – wie jedes andere Unternehmen unterliegt auch die fischer Edelstahlrohre Austria einem umfassenden Regelwerk an Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien.

Wir beziehen das gesetzliche Regelwerk aus eigener Recherche von externen Informationen wie dem Bundesgesetzblatt oder der Wirtschaftskammer. Eine zweite Variante wurde Wirtschaftsjahr 2019 in Kooperation mit einem Consultingunternehmen für Rechtsangelegenheiten erarbeitet. Dadurch werden bei Neuerungen oder Änderungen im Rechtssystem zu Themen unseres Legal Compliance Systems informiert und können daher rechtssicher handeln.

Die fischer Edelstahlrohre Austria erhält halbjährlich eine Meldung über Änderungen im Rechtssystem, welche zuerst validiert und danach in unser Legal Compliance System aufgenommen wird. Diese wurden speziell auf unsere Anforderungen erarbeitet. Damit können wir sicherstellen, dass relevante Paragraphen und damit Forderungen für uns erfasst wurden. Sollte es durch Neuerungen oder Änderungen zu Abweichungen in der Rechtskonformität kommen, werden umgehend Maßnahmen zur Korrektur eingeleitet. Sollten wir rechtskonform handeln jedoch nicht nach gewünschtem fischer Standard – werden Aufgaben eingeleitet, um weiterhin dem Niveau der Rechtskonformität von fischer Edelstahlrohre Austria zu entsprechen.

Mithilfe dieses Prozesses ist es uns gelungen ein Höchstmaß an Rechtssicherheit für unsere Produkte und Mitarbeiter zu erzielen!



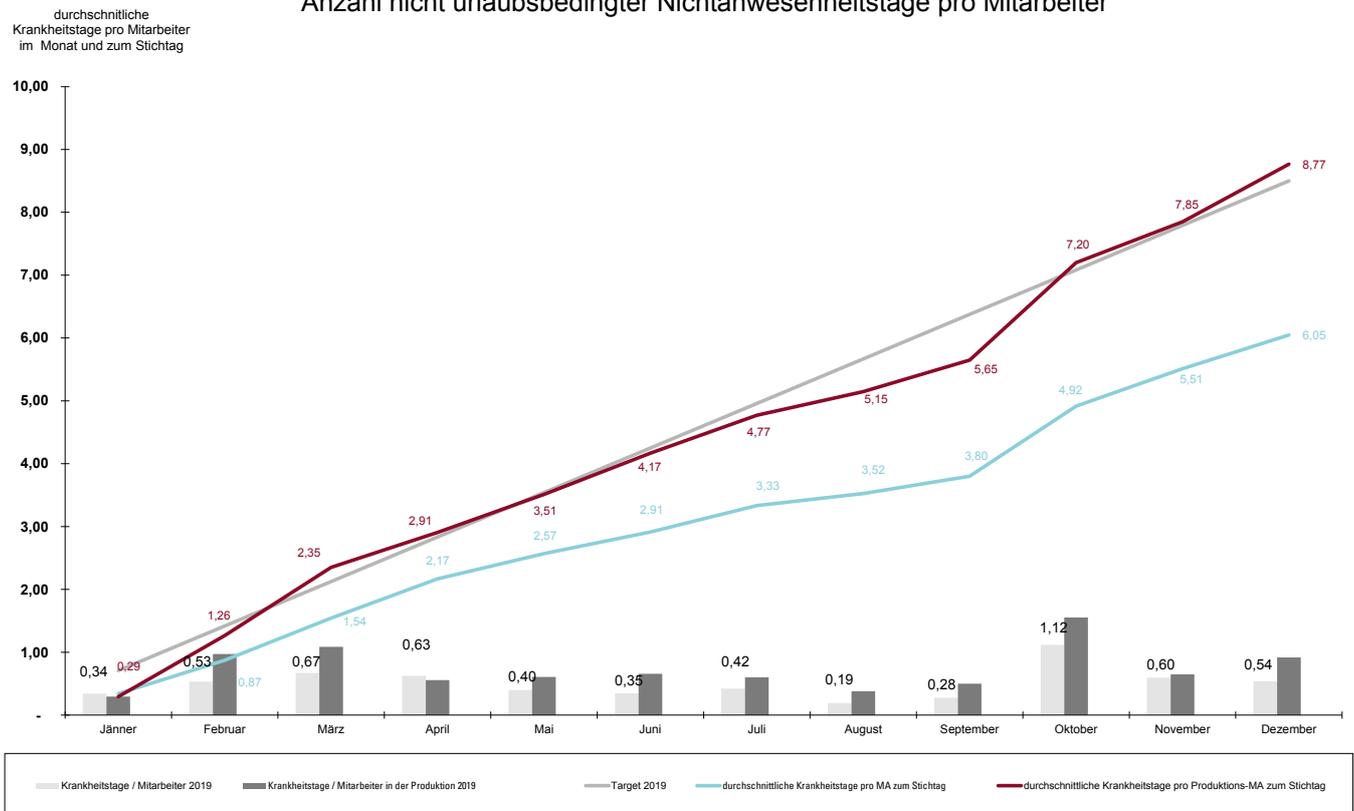


Krankenstandstage

Das geistige Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist die Grundvoraussetzung für ein leistungsfähiges und motiviertes Team.

Die Krankenstandsstatistik verzeichnet im Geschäftsjahr 2020 eine Senkung der gesundheitsbedingten Fehlzeiten gegenüber dem Vorjahr. Die Krankenstandstage pro Mitarbeiter und Jahr 2020 liegen mit 5,62 Tagen unter dem österreichischen Durchschnitt von 9,6 Tagen und unter dem Vorjahreswert von 6,05 Tagen pro Mitarbeiter. Die Krankenstandstage pro Produktionsmitarbeiter im Jahr 2020 liegen bei 8,64 Tagen und haben sich somit gegenüber dem letzten Wirtschaftsjahr (8,77 Tage) erheblich verringert. Langfristig gesehen, ist das Krankenstands Niveau derzeit vergleichsweise niedrig. Verantwortlich für den Rückgang der Krankenstandstage im Berichtsjahr ist der Wegfall individueller Langzeitkrankstände. Bei der Annahme von 220 Arbeitstagen pro Mitarbeiter im Jahr entspricht dies einer Krankenstandsrate von 2,55%. Im Bereich der Produktion beträgt die Krankenstandsrate 3,93%.

Anzahl nicht urlaubsbedingter Nichtanwesenheitstage pro Mitarbeiter





Auszeit zwischen durch!

GRI 102- 11

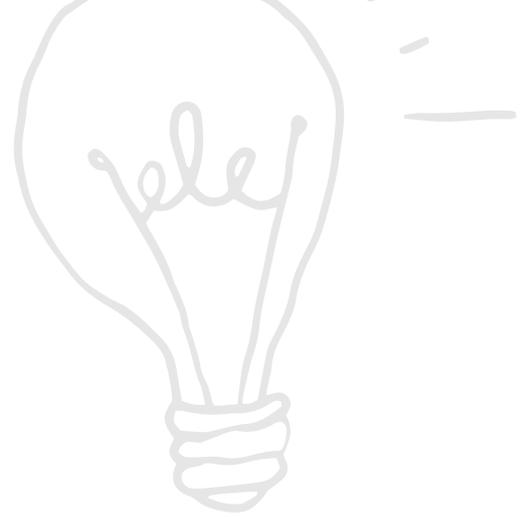
Das größte Kapital eines jedes Mitarbeiters ist deren Gesundheit. Nur wer sich am Arbeitsplatz wohl fühlt, entspannt und locker drauf ist, arbeitet auch gerne. Durch das Angebot von Massagen wird das Immunsystem gestärkt und man ist laut Statistiken weniger krank. Ebenfalls steigern die Massagen die Motivation und das Arbeitsklima.

Deshalb bieten wir jeden Freitag unseren Mitarbeitern seit März 2020 Massagen im Unternehmen an. Diese Dienstleistung wird vom AiB (Arbeit in Bewegung) ausgeführt.

Wir gönnen der Belegschaft die Möglichkeit einer kurzen Auszeit, damit diese mehr Freude am Arbeitsplatz verspüren können. Insgesamt wurden 149 Massagen von unseren Mitarbeitern in Anspruch genommen. Dies entspricht einer Auslastung von ca. 80%. Angebot für Gesundheit und Vitalität werden für unsere Belegschaft gern monetär von fischer Edelstahlrohre Austria übernommen.







Elektrische Energie

Betrachtungshorizont seit dem letzten Wirtschaftsjahr

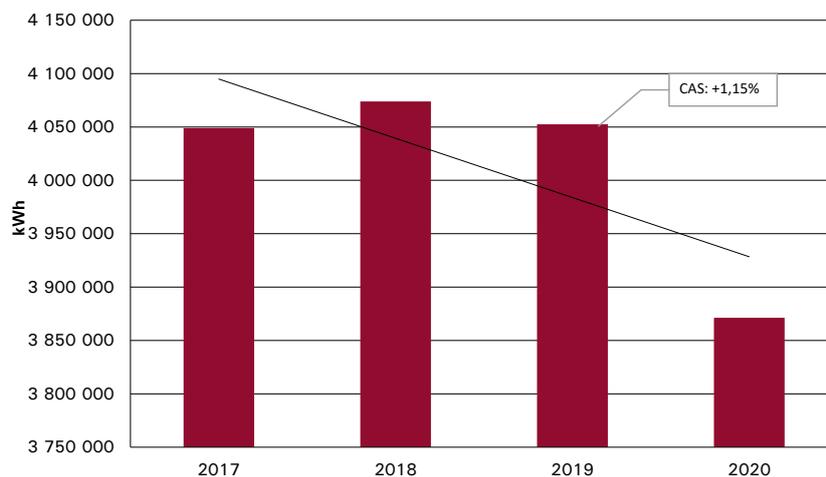
In Summe hat sich der Stromverbrauch von 2019 auf 2020 mit -4,47% gesenkt. Die Laufmeterleistung hat sich gegenüber der Vorjahresperiode um -10,33%, die Tonnagen-Leistung um -4,40% gesenkt.

Betrachtungshorizont: 2010 bis Ende Wirtschaftsjahr 2020

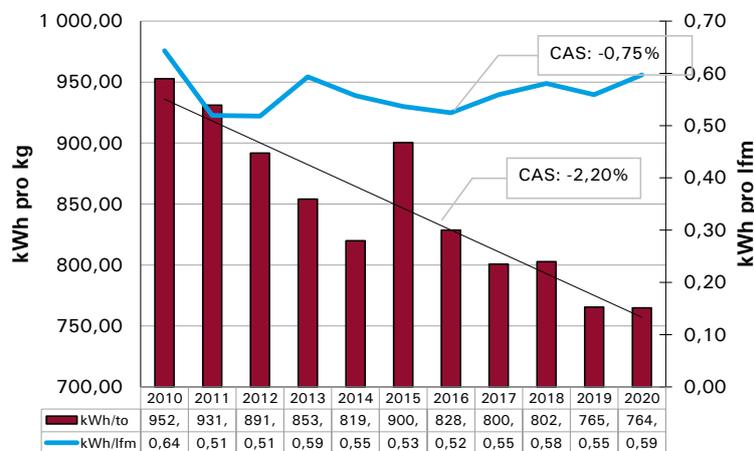
Der tonnagen-bezogene „spezifische Stromverbrauch“ [kWh/to) hat sich seit dem Wirtschaftsjahr 2010 um durchschnittlich um -1,97% pro Jahr reduziert.

Der laufmeter-bezogene „spezifische Stromverbrauch“ [kWh/lfm) hat sich seit dem Wirtschaftsjahr 2010 durchschnittlich um -0,72% pro Jahr reduziert.

Jahresverbrauch Strom [kWh]



Stromverbrauch pro to bzw. lfm



Berechnungsformel für alle im Bericht angeführten CAS (continuous annual savings) Werte:

$$[A=P \times e^{(r \times t)} \quad A \dots \text{Accrued Amount, } P \dots \text{Principal Amount, } r \dots \text{Annual Nominal Interest Rate, } t \dots \text{Time in years}]$$

Einheitenbezogene Abkürzungen: kWh (Kilowattstunde), Kg (Kilogramm), lfm (Laufmeter), m³ (Kubikmeter), to (Tonne), l (Liter)



Ing. Mag. (FH) Stefan Korb
Leiter Verkauf und Logistik,
Prokurist



Unsere Brutal Verkaufsmaschine

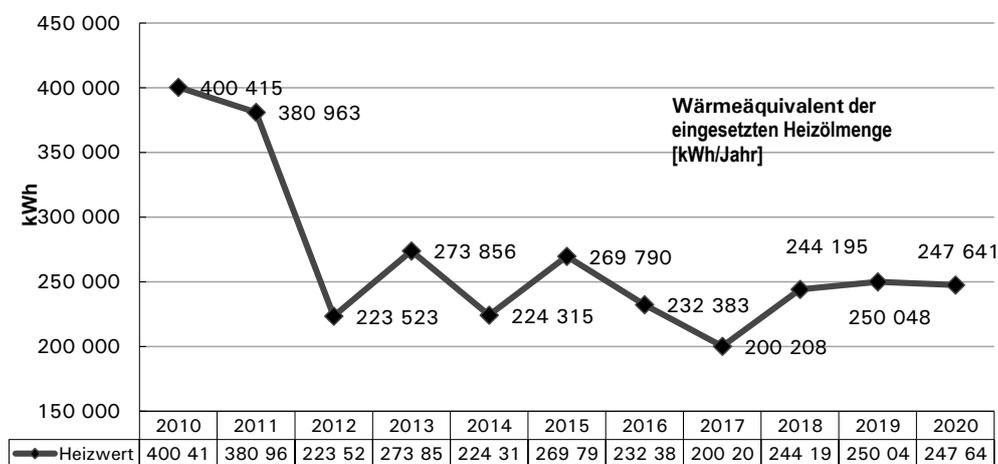
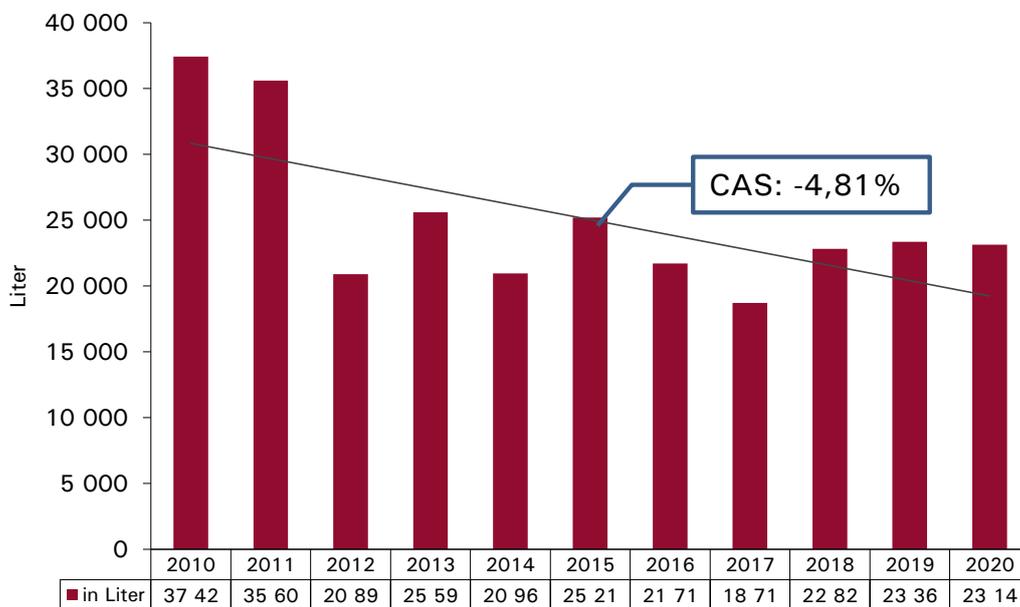
Kein Kunde ist vor ihm sicher! Sogar im Corona Jahr 2020 hat er sein Verkaufstalent bewiesen, denn unsere Auftragsbücher waren nicht kurzarbeitstauglich.



Heizöl

Heizöl als fossiler Energieträger gilt als ein unmittelbarer Indikator für ressourcen-kritische Aspekte.

Das mittlere jährliche Einsparungsvolumen als Energieeffizienz-Kennwert wird für den Zeitraum der Wirtschaftsjahre 2010 bis 2020 mit 4,81 % ermittelt. Seit Einführung der Rekuperatortechnologie bei den Kompressoren für die Druckluftherzeugung im Jahr 2012 haben sich die Verbrauchswerte nivelliert und zeigen nur stichtagsbezogene und witterungsabhängige Schwankungen.



Umrechnungsfaktoren für Heizöl EL (Präsentation GEG Agency / ENERGY GLOBE Award)

0,312 kg CO₂ / kWh | 0,000458 kg NO_x / kWh | 0,00072 kg SO_x / kWh | 0,000011 kg Partikel / kWh





fischer Edelstahlrohre Austria beabsichtigt die Reduktion der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern, welche als kurzfristiges Vorhaben die signifikante Reduktion des Heizölbedarfes beabsichtigt. Als mittel- und langfristige Aufgabe möchte fischer Edelstahlrohre Austria aus der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern aussteigen und auf den erhöhten Einsatz von regenerativen Energiesystemen setzen.

Für das kommende Wirtschaftsjahr soll die Energieeffizienz erhöht werden und ein großes Vorhaben ist die Minimierung des elektrischen Energieansatzes bei gleichbleibender bzw. steigender Output-Leistung. Dies wollen wir durch einen erhöhten Einsatz von regenerativen Energiesystemen sowie Effizienzmaßnahmen (z.B. LED Beleuchtung Zubau) erreichen.





Energieeffizienz im Blick

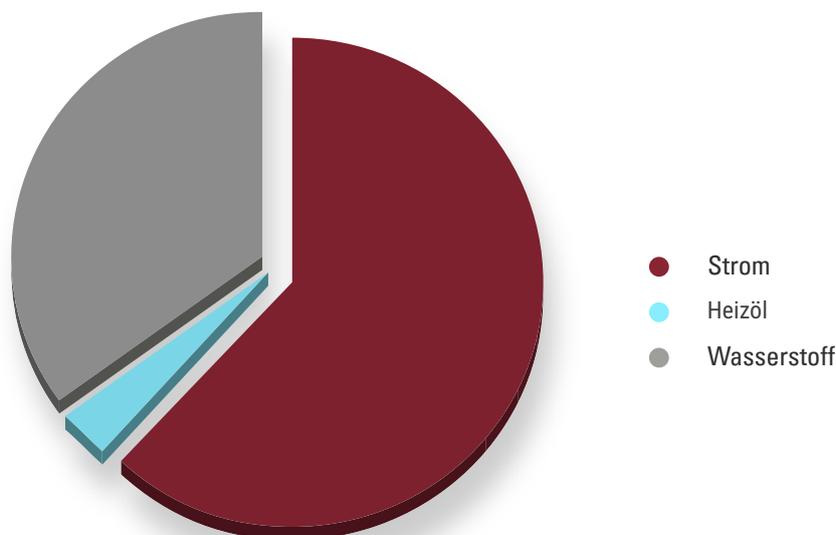
Der Klimawandel und die damit verbundene globale Erwärmung sind umweltpolitische Herausforderungen, die auch unser Unternehmen heute und in Zukunft beschäftigen werden. Als Mitglied unserer Gesellschaft ist es uns ein Anliegen, Maßnahmen zur Förderung des Umweltschutzes zu setzen. Mit der Kampagne „Earth Overshoot Day“, wo aufgezeigt wird, an welchem Tag des Jahres die Nachfrage das Angebot an nachwachsenden Ressourcen übersteigt, zeigt, welcher leichtsinnigen Verbrauch nach wie vor von statten geht. Und dies sollte der ganzen Bevölkerung zu denken geben! Die fischer Edelstahlrohre Austria hält sich tagtäglich vor Augen wie wir heute für morgen wirtschaften und vor allem wie wir mit den uns zur Verfügung gestellten Ressourcen am schonendsten umgehen.

Die wesentliche globale Frage, die wir uns in Betracht der Nachhaltigkeit stellen, ist:

Wie kann die fischer Edelstahlrohre Austria zu einem klimaneutraleren und umweltfreundlicheren Wirtschaften übergehen und der Erde damit die Chance geben die verbrauchten Ressourcen zu regenerieren?

In Anbetracht der Begrenztheit und Endlichkeit unserer Ressourcen ist es unsererseits eine ökonomische und ökologische Notwendigkeit die entstandenen Emissionen und Abfälle zu reduzieren sowie den Verbrauch der natürlichen Ressourcen zu minimieren.

Wie die nachfolgende Grafik zeigt, ist Strom für knapp 2/3 des Gesamtenergieverbrauchs in unserem Unternehmen verantwortlich, jedoch nimmt diese Größe nur 50% unserer Jahresenergiekosten in Anspruch. Der Stromverbrauch des erhobenen Zeitraums lag bei 3.871.177 kWh, dies entspricht jährlichen Stromkosten von € 426.777,-. Der Wasserstoff ist verantwortlich für mehr als die Hälfte unserer Energiekosten, obwohl diese Komponente nur 1/3 unserer Gesamtenergie verbraucht.





Für das heurige Wirtschaftsjahr haben wir uns das Ziel gesetzt, eine Potentialanalyse zu unserer Energieeffizienz durchzuführen, um zukünftig Ressourcen und Energie einsparen zu können. Nach umfassender Datenrecherche über den Verbrauch an unserem Standort haben wir ein externes Consultingunternehmen beauftragt, einen Expertenbericht auszuarbeiten. Der Fokus dieses Expertenberichts liegt vor allem bei der Verwendung von Induktionsglühöfen. Darin wurden die Auswertungen der elektrischen Energie, des Heizöls und des Wasserstoffs herangezogen. Die Komponente Wasserstoff wurde miteinbezogen, da diese einerseits ein hochwertiger Energieträger ist und andererseits als Schutzgas im Produktionsprozess verwendet wird, welcher aber direkt an der Anlage verfeuert werden muss.

Um ein nachhaltiger Verbraucher zu sein, möchten wir Maßnahmen setzen, damit der Wasserstoff nicht weiterhin nur lokal und ungenutzt verbrennt wird. Im nächsten Wirtschaftsjahr wird die Analyse einer Kreislaufführung des Wasserstoffes durch Entfernen der Verunreinigungen ins Auge gefasst.

Zusätzlich zu diesem Projekt möchten wir die Umwelt- und Energieberatung des Regionalprogramms ökofit Kärnten in Anspruch nehmen, um die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen effizienter und nachhaltiger nutzen zu können.





HSE - Programm 2020-2023

Umweltziele (ISO 14001:2015 | 6.2 | 6.2.1 | 6.2.2) und Zielsetzungen (BS OHSAS 18001:2017 | 4.3.3) aus Vorhaben und Projekten



- Umwelt- und A&G Politik beschreiben politische Ziele auf einer Metaebene, die in Aktionselemente ("elements") gegliedert ist und als politische HSE statements zu verstehen sind.
 - Alle Aktionselemente mit HSE Schwerpunkten sind im Strategischen CSR Handlungsfeld "Responsibility for HSE" zusammengefasst.
 - Jedes Strategische Handlungsfeld ist in Erfolgselemente gegliedert, welche bindende Verpflichtungen sind, zu deren Erfüllung sich fischer Edelstahlrohre Austria entschließt.
 - Die Erfolgselemente des HSE-Programms werden über themenspezifische Programme definiert.
 - Programme beinhalten Projekte und Vorhaben, welche mit quantitativen und/oder qualitativen Kennzahlen definiert und bewertet werden.
 - HSE-Programme verfolgen mit ihrem Zweck die Erfüllung, der über die Umwelt- und A&G-Politik formulierten HSE-Statements und somit die politischen Zielsetzungen.
 - Das Ausmaß der Kennzahlenerreichung in seiner (Aus-) Wirkung auf die Erfüllung und Erhaltung der erklärten politischen Statements wird über das Management Review bewertet.
 - "Projekt" - definierter Anfang und definiertes Ende
 - "Vorhaben" - Kontinuitätszustand ohne definiertes zeitliches Ende
- SCHWERPUNKTE 2017/18:**
- Implementierung eines Unfallmanagementsystems mit präventiven Schwerpunkten
 - Erhöhen der Verwendungs-Akzeptanz von persönlicher Schutzausrüstung
 - Energieeffizienz: Potentialanalyse zur Steigerung der betrieblichen Energieeffizienz
- SCHWERPUNKTE 2019/20**
- Sensibilisierung zum Thema "Near Miss - Beinaheunfälle" um präventive Maßnahmen ableiten zu können
 - kontinuierliche Reduktion von Arbeitsunfällen und unsicheren Situationen im Unternehmen
 - Legal Compliance 2020

Vier Phasen:
Planen | Konzept | Realisierung | Wirksamkeit der Umsetzung

Fünf Meilensteine:
Freigabe Planung | Konzeptfreigabe | Realisierung | Wirksamkeitsprüfung

Tendenzanspruch
Reporting eingefroren
Reporting ausgesetzt
abgeschlossenes Projekt
Abbruch des Projektes
Sondereffekt durch Projektumsetzung
ACHTUNG! - Schwere Nonkonformität
Beobachtungsgröße (Bedeutender Aspekt? JA | NEIN)

Erfüllungsbewertung
Berichtsgröße
"Bedeutender Aspekt"



Erfolgselement - focus on aspects

Die quantitative und/oder qualitative Feststellung über die Wirksamkeit der Führungs- und Steuerungsaktivitäten mit Bezug auf das bei fischer Edelstahlrohre Austria GmbH eingeführte HSE-Programm im Element "focus" wird gemessen: (3.4.10) UMS, 14001:2015
INPUT und OUTPUT-Ströme mit Verbrauchscharakter (Massen- und Energieströme) werden als "SPEZIFISCHE KENNGRÖSSEN" - bezogen auf die Leistungseinheit [l/m] - kontinuierlich reduziert.

							ZIELERREICHUNG		
							2020 PLAN	IST 2018/19	
Programm: Überwachung von Umweltkennzahlen (INPUT) Bezugsgröße: 1A l/m-2019: 6.405.397 Beabsichtigtes Ergebnis: Bewusstsein über die Umweltkennzahlen schaffen, sowie Transparenz in die Daten zu bringen, um diese mess- und evaluierbar zu machen.									
Vorhaben / Projekt	Verantw.	End-Termin	Zielzustand	Definition der Kennzahl	Wert	Datum	Bericht (bei qual. Zielen)		Wertung
							Kennzahl	Spezif. Wert	
Verpackungsmaterial Zielvorgabe für Einkauf ab dem WJ 2017. Siehe "Zielzustand"	EK P	2020	Das Verpackungsmaterial soll bis zum Jahr 2020 um 20% gegenüber dem Stand 2014 verringert werden.	123.580 bzw. 17,00 [kg/1.000l/m 1A]	19,43 18,50 17,50 17,00	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	150.211 208.656 164.338 128.809	22.053 31.627 25.656 19.496	
Energie Verfolgung des Aspektes in der Berichtszeile der Umwelt-Kategorie "energy"	UMB P	-				31.12.2018			
Heizöl INFRA2019_08	TL P	2020	Bis zum Jahr 2020 soll pro Jahr eine Befüllung des Tanks mit Heizöl leicht ausreichend sein, um den Heizbedarf des Unternehmens zu decken.	5.000 bzw. 1,43 [l/1.000l/m 1A]	1,81 1,65 1,50 1,43	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	21.718 18.711 22.822 23.369	3,188 2,836 3,563 3,537	
Strom PRAU2020_19	UMB P F	2020	Bis zum Jahr 2020 soll der spezifische Stromverbrauch nachhaltig auf 500kWh/l/m verringert werden. Die Einsparungen sollen aus Gebäude- und Technologieeffizienzen resultieren.	3.577.695 bzw. 500 [kWh/1.000l/m 1A]	551,50 550,00 525,00 500,00	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	3.925.809 4.049.000 4.073.884 4.052.523	576.353 613.728 636.008 613.381	
Frischwasser INFRA2017_04 Beendet 2018	UMB P F	2020	Der Frischwasserbedarf soll um 1/3 gegenüber dem durchschnittlichen Verbrauch des Jahres 2014 gesenkt werden.	4.800 bzw. 0,67 [m³/1.000l/m 1A]	0,85 0,80 0,75 0,67	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	5.216 5.939 6.420 6.656	0,766 0,900 1,002 1,007	
Wasserstoff GF/ASS_2020_0026	UMB/TL P	2020	Auf den Aspekt des Wasserstoffverbrauchs wird KEIN quantitatives Ziel gelegt. Ziel ist es den Wasserstoff energetisch zu nutzen.	812.500 bzw. 122.980 [m³/1.000l/m 1A]		31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	673.261 784.290 777.467 812.508	98,842 118,879 121,377 122,980	
Argon flüssig ohne-Maßnahme ohne-Projekt	EK P	-	Auf den Aspekt des Argonverbrauchs wird KEIN quantitatives Ziel gelegt.	244.483 bzw. 37,004 [m³/1.000l/m 1A]		31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	233.739 250.965 229.764 244.483	34,316 38,040 35,870 37,004	

Vorhaben / Projekte werden über Maßnahmen definiert, die im Maßnahmenmodul des fischer-ERP-Systems integriert sind.





- Umwelt- und A&G Politik beschreiben politische Ziele auf einer Metaebene, die in Aktionselemente ("elements") gegliedert ist und als politische HSE statements zu verstehen sind.
 - Alle Aktionselemente mit HSE Schwerpunkten sind im Strategischen CSR Handlungsfeld "Responsibility for HSE" zusammengefasst.
 - Jedes Strategische Handlungsfeld ist in Erfolgselemente gegliedert, welche bindende Verpflichtungen sind, zu deren Erfüllung sich fischer Edelstahlrohre Austria entschließt.
 - Die Erfolgselemente des HSE-Programms werden über themenspezifische Programme definiert.
 - Programme beinhalten Projekte und Vorhaben, welche mit quantitativen und/oder qualitativen Kennzahlen definiert und bewertet werden.
 - HSE-Programme verfolgen mit ihrem Zweck die Erfüllung, der über die Umwelt- und A&G-Politik formulierten HSE-Statements und somit die politischen Zielsetzungen.
 - Das Ausmaß der Kennzahlenerreichung in seiner (Aus-) Wirkung auf die Erfüllung und Erhaltung der erklärten politischen Statements wird über das Management Review bewertet.
 - "Projekt" - definierter Anfang und definiertes Ende
 - "Vorhaben" - Kontinuitätszustand ohne definiertes zeitliches Ende
- SCHWERPUNKTE 2017/18:**
- Implementierung eines Unfallmanagementsystems mit präventiven Schwerpunkten
 - Erhöhen der Verwendungs-Akzeptanz von persönlicher Schutzausrüstung
 - Energieeffizienz: Potentialanalyse zur Steigerung der betrieblichen Energieeffizienz
- SCHWERPUNKTE 2019/20**
- Sensibilisierung zum Thema "Near Miss - Beinaheunfälle" um präventive Maßnahmen ableiten zu können
 - kontinuierliche Reduktion von Arbeitsunfällen und unsicheren Situationen im Unternehmen
 - Legal Compliance 2020



Vier Phasen:
Planen | Konzept | Realisierung | Wirksamkeit der Umsetzung

Fünf Meilensteine:
Freigabe Planung | Konzeptfreigabe | Realisierung | Wirksamkeitsprüfung

Tendenzanspruch

- Reporting eingefroren
- Reporting ausgesetzt
- abgeschlossenes Projekt
- Abbruch des Projektes
- Sondereffekt durch Projektumsetzung
- ACHTUNG! - Schwere Nonkonformität
- Beobachtungsgröße (Bedeutender Aspekt? JA | NEIN)

Erfüllungsbewertung

- Berichtsgröße
- "Bedeutender Aspekt"

							ZIELERREICHUNG			
							2020 PLAN	IST 2018/19		
<h2>Programm: Überwachung Umweltkennzahlen (OUTPUT)</h2> <p>Bezugsgröße: 1A lfm-2019: 6.405.397</p> <p><i>Beabsichtigtes Ergebnis: Bewusstsein über die Umweltkennzahlen schaffen, sowie Transparenz in die Daten zu bringen, um diese messbar und evaluierbar zu machen</i></p>										
Vorhaben / Projekt	Verantw.	End-Termin	Zielzustand	Definition der Kennzahl	Wert	Datum	Bericht (bei qual. Zielen)		Wertung	
							Kennzahl	Spez. Wert		
91201 Kartonagen Zielvorgabe für Einkauf ab dem WJ 2017 - siehe "Zielzustand" Systemintegration: HSE / Abfallmanagement INFRA_2020_0001	EK	2020	Die Sammelfraktion KARTONAGEN wird mit keinem quantitativen Einsparungsziel belegt, sondern soll als kommunizierende Alternative zu Kunststoffen die Einsparungsziele dieser Schlüsselnummer kompensieren.	255 bzw. 0,033 [m³/1.000lfm 1A]		31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	155 135 135 230	0,023 0,020 0,021 0,035		
91101 Gewerbemüll Zielvorgabe für Einkauf ab dem WJ 2017 - siehe "Zielzustand" Systemintegration: HSE / Abfallmanagement INFRA_2020_0001	EK	2020	Die Fraktion "GEWERBEMÜLL" ist durch ein Konzept erhöhter Abfalltrennung um weitere 15% gegenüber den erhobenen Messwerten des Jahres 2014 zu verringern	238 bzw. 0,033 [m³/1.000lfm 1A]	0,036 0,035 0,034 0,033	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	257 532 577 581	0,038 0,081 0,090 0,088		
91207 Kunststoffe Zielvorgabe für Einkauf ab dem WJ 2017 - siehe "Zielzustand" Systemintegration: HSE / Abfallmanagement INFRA_2020_0001	EK	2020	Die Fraktion "KUNSTSTOFFE" soll gemessen an der absoluten Menge unter das gravimetrische Niveau der Fraktion "KARTONAGEN" zum Bezugszeitpunkt 2014 liegen.	250 bzw. 0,035 [m³/1.000lfm 1A]	0,042 0,039 0,037 0,035	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	246 225 239 212	0,036 0,034 0,037 0,032		
55502 Altlacke ohne Maßnahme, ohne Projekt 35230 Elektrokleingeräte, Elektronikschrott ohne Maßnahme, ohne Projekt 35338 Batterien, unsortiert ohne Maßnahme, ohne Projekt 54102 Altöle ohne Maßnahme, ohne Projekt 54118 Hydrauliköl ohne Maßnahme, ohne Projekt	EK	-								
54408 Öl-Wassergemische INFRA2017_04 Beendet 2018	EK	2020	Absetzbecken und Öl-/Benzinabscheider sollen maximal zweimal im Jahr gereinigt werden müssen. Durch Einsatz anorganischer Schmier-mittel, soll diese Fraktion um 50% gesenkt werden.	13.000 bzw. 1,82 [kg/1.000lfm 1A]	2,71 2,30 2,00 1,82	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	50.430 37.620 31.240 165	7,404 5,702 4,877 0,025		
54702 Ölabscheider-, Benzinabscheiderinhalte INFRA2017_04 Beendet 2018	EK	2020	Absetzbecken und Öl-/Benzinabscheider sollen maximal zweimal im Jahr gereinigt werden müssen.	7.000 bzw. 0,98 [kg/1.000lfm 1A]	1,44 1,25 1,10 0,98	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	0,00 4.420 20.740 28.480	0,00 0,67 3,238 4,311		
17218 Holz ohne Maßnahme, ohne Projekt 59305 Laborabfälle ohne Maßnahme, ohne Projekt 55370 Lösemittelgemisch ohne Maßnahme, ohne Projekt 59803 Spraydosen (Druckgaspackungen) ohne Maßnahme, ohne Projekt	EK	?						0,000		
54930 Ölverschmutzte Betriebsmittel Verbesserung Prozess Abfalltrennung Systemintegration: HSE / Abfallmanagement INFRA_2020_0001	EK	2020	Neugestaltung der Abfallsammelstelle um Fehlwürfe zu minimieren	290 bzw. 0,04 [kg/1.000lfm 1A]	0,06 0,05 0,04	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019 31.12.2020	495 420 264 321	0,073 0,064 0,041 0,049		

Vorhaben / Projekte werden über Maßnahmen definiert, die im Maßnahmenmodul des fischer-ERP-Systems integriert sind.



- Umwelt- und A&G Politik beschreiben politische Ziele auf einer Metaebene, die in Aktionselemente ("elements") gegliedert ist und als politische HSE statements zu verstehen sind.
- Alle Aktionselemente mit HSE Schwerpunkten sind im Strategischen CSR Handlungsfeld "Responsibility for HSE" zusammengefasst.
- Jedes Strategische Handlungsfeld ist in Erfolgselemente gegliedert, welche bindende Verpflichtungen sind, zu deren Erfüllung sich fischer Edelstahlrohre Austria entschließt.
- Die Erfolgselemente des HSE-Programms werden über themenspezifische Programme definiert.
- Programme beinhalten Projekte und Vorhaben, welche mit quantitativen und/oder qualitativen Kennzahlen definiert und bewertet werden.
- HSE-Programme verfolgen mit ihrem Zweck die Erfüllung, der über die Umwelt- und A&G-Politik formulierten HSE-Statements und somit die politischen Zielsetzungen.
- Das Ausmaß der Kennzahlenerreichung in seiner (Aus-) Wirkung auf die Erfüllung und Erhaltung der erklärten politischen Statements wird über das Management Review bewertet.
- "Projekt" - definierter Anfang und definiertes Ende
- "Vorhaben" - Kontinuitätszustand ohne definiertes zeitliches Ende

SCHWERPUNKTE 2017/18:

1. Implementierung eines Unfallmanagementsystems mit präventiven Schwerpunkten
2. Erhöhen der Verwendungs-Akzeptanz von persönlicher Schutzausrüstung
3. Energieeffizienz: Potentialanalyse zur Steigerung der betrieblichen Energieeffizienz

SCHWERPUNKTE 2019/20:

1. Sensibilisierung zum Thema "Near Miss - Beinaheunfälle" um präventive Maßnahmen ableiten zu können
2. kontinuierliche Reduktion von Arbeitsunfällen und unsicheren Situationen im Unternehmen
3. Legal Compliance 2020



Vier Phasen:
Planen | Konzept | Realisierung | Wirksamkeit der Umsetzung

Fünf Meilensteine:
Freigabe Planung | Konzeptfreigabe | Realisierung | Wirksamkeitsprüfung

Tendenzanspruch
Reporting eingeforen
Reporting ausgesetzt
abgeschlossenes Projekt
Abbruch des Projektes
Sondereffekt durch Projektumsetzung
ACHTUNG! - Schwere Nonkonformität
Beobachtungsgröße (Bedeutender Aspekt? JA | NEIN)

Erfüllungsbewertung
Berichtsgröße
"Bedeutender Aspekt"

							ZIELERREICHUNG		
Programm: Überwachung Umweltkennzahlen (OUTPUT) Ausgehende Abwässer Bezugsgröße: 1A lfm-2019: 6.405.397 Beabsichtigtes Ergebnis: Eine genaue Erfassung dieser Umweltkennzahlen, um diese messbar und evaluierbar zu machen							2020 PLAN	IST 2018/19	
	Verantw.	End-Termin	Zielzustand	Definition der Kennzahl	Wert	Datum	Bericht (bei qual. Zielen)		Wertung
							Kennzahl	Spez. Wert	
Abwasser / Hauptkanal WEST ohne Maßnahme, ohne Projekt	UMB	2019	Bei einem anzustrebenden Wert für den Frischwasserverbrauch bis zum Jahr 2020 von 4300 m ³ ergibt sich abwassersseitig folgende Zielvorgabe. Bei gleichbleibender Kühlstrategie über "free cooling", verbleibt bei einem jährlichen Verdampfungsvolumen von 2000 m ³ , ein Restvolumen von 2.300 m ³ , das als Abwasser in die Kläranlage verbracht wird.	1.000 bzw. 0,14 [m ³ /1.000lfm 1A]	0,22 0,18 0,14	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019	835 894 1.105 1.069	0,123 0,136 0,172 0,162	
Abwasser / Hauptkanal OST ohne Maßnahme, ohne Projekt	UMB	2019		1.300 bzw. 0,18 [m ³ /1.000lfm 1A]	0,22 0,20 0,18	31.12.2016 31.12.2017 31.12.2018 31.12.2019	1.437 1.088 971 1480	0,211 0,165 0,151	
Entsorgungspflichtiger Klärschlamm ohne Maßnahme, ohne Projekt	UMB	2017	Das entsorgungspflichtige Volumen von Klärschlamm soll auf "NULL" reduziert werden.	0 bzw. 0,00 [kg/1.000lfm 1A]	0,00	31.12.2016 31.12.2017	110.260 0,00 0,00	16,187 0,00	

Vorhaben / Projekte werden über Maßnahmen definiert, die im Maßnahmenmodul des fischer-ERP-Systems integriert sind.

							ZIELERREICHUNG		
Programm: Risikoermittlung (Umweltaspekte) Beabsichtigtes Ergebnis: Risikoermittlung und Chancenerkennung							2020 PLAN	IST 2018/19	
Vorhaben / Projekt	Verantw.	End-Termin	Zielzustand	Definition der Kennzahl	Wert	Datum	Bericht (bei qual. Zielen)		Wertung
							Kennzahl	Stichtag	
Erstellung eines Prozesses zur Ermittlung von Umwelt-risiken für die Ableitung "Bedeutender Aspekte" Konzepterstellung für die methodische Vorgehensweise einer Risiko-Management Software. Dieses soll als Lastenheft für die Programmierung verwendet werden. Systemintegration: Management Review GF/ASS_2020_0007 <small>Keine analytische Methode zur Ableitung von Risiken auf RP2-Ebene vorhanden. Der Status wird auf das WJ 2014 bezogen, da ab 2015 die "neuen" Normenversionen gelten.</small>	UMB / GF	2019	Die Ermittlung bedeutender Aspekte wird auf EXCEL durchgeführt. Mit dieser Wahl sind auch die damit verbundenen Nachteile evident. Es soll ein datenbankbasierendes Programm erarbeitet werden, dass in weiterer Folge die durch die ISO 9001:2015 verstärkt in den Vordergrund gerückten Risikobetrachtungen unterstützt.	Risikomgmt.-Soft Ware Paket für die quantitative Ermittlung von Risiken / Chancen	Qualitative Methodik zur Ermittlung von Risiken	31.12.2019	"Ein Konzept wurde über die Diplomarbeit von Frau Jasmin Kirchberger erstellt und liegt vor. Die qualitative Ermittlung von Chancen und Risiken aus der Kontextanforderung wurde mit dem Entwurf des fischer-"Kontextagon" begonnen. Weiterentwicklung/		

Vorhaben / Projekte werden über Maßnahmen definiert, die im Maßnahmenmodul des fischer-ERP-Systems integriert sind.





GRI Index - Option „Kern“

GRI 102	Beschreibung	Seite im Report
GRI 102	Allgemeine Angaben	
Organisationsprofil		
GRI 102- 1	Name der Organisation	6
GRI 102- 2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	6
GRI 102- 3	Hauptsitz der Organisation	18
GRI 102- 4	Betriebsstätten	18
GRI 102- 5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	18
GRI 102- 6	Belieferte Märkte	57
GRI 102- 7	Göße der Organisation	66
GRI 102- 8	Information über Angestellte und andere Mitarbeiter	112,116
GRI 102- 11	Vorsorge Ansatz oder Vorsorgeprinzip	164
GRI 102- 12	Externe Initiative	108, 109
GRI 102- 13	Mitgliedschaft in Verbänden und Chancen	108, 109
Strategie		
GRI 102- 14	Erklärung des höchstens Entscheidungsträgers	2
GRI 102- 15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	50, 52, 54
Ethik und Integrität		
GRI 102- 16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	28
GRI 102- 17	Verfahren zur Beratung und bedenken in Bezug auf die Ethik	124
Unternehmensführung		
GRI 102- 18	Führungsstruktur	25
GRI 102- 21	Dialog mit Stakeholder zu ökonomisch, ökologischen und soziale Them	64
GRI 102- 22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgan und seiner Gremien	25
GRI 102- 23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorganz	25
GRI 102- 30	Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement	50, 52, 54
Einbindung von Stakeholdern		
GRI 102- 40	Liste der Stakeholder- Gruppen	44, 45
GRI 102- 42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	44
GRI 102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholder	44
GRI 102- 44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	45
Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
GRI 102- 46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	10
GRI 102- 47	Liste der wesentlichen Themen	10
GRI 102- 50	Berichtszeitraum	6
GRI 102- 51	Datum des letzten Berichts	6
GRI 102- 52	Berichtszyklus	6
GRI 102- 53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	6
GRI 102- 54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI- Standards	6
GRI 102- 55	GRI Inhaltsindex	176
GRI 102- 56	Externe Prüfung	6





Impressum

Herausgeber

fischer Edelstahlrohre Austria GmbH
Gewerbestraße 4
9112 Griffen
Austria



Für den Inhalt verantwortlich

DI Dr. Heinz G. Paar
Vanessa Keckel

Illustration & Grafikerstellung

Illustration & Grafikerstellung
IME-InnovationMediaEvent GmbH
Kramergasse 12/1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Austria



Gestaltung

Dennis Lutnik

Ihre Kontaktperson für den CSR-Report

Vanessa Keckel
Assistenz der Geschäftsführung
E-Mail: vanessa.keckel@fischer-group.com
Tel.: +43 4233 5103-655



Reportingteam

Vanessa Keckel
DI Dr. Heinz G. Paar
Mag. Elisabeth Niessl-Schmiedt

Ing. Mag. (FH) Stefan Korb
Martin Zechner, MSc.



Danksagung

„Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen.“
Marcus Tilius

Das Jahr 2020 wurde zu einem Jahr voller unbekannter Herausforderungen!

fischer Edelstahlrohre Austria GmbH hat seine Position als weltweit führender Anbieter längstnahtgeschweißter Edelstahlrohre bestätigt und musste nur eine geringfügige Abnahme der Gesamt-Laufmeterleistung hinnehmen. Covid-19 war und ist allgegenwärtig, aber dessen ungeachtet war auch dieses Wirtschaftsjahr ein sehr erfolgreiches! Deshalb möchten wir uns für eure erbrachte Leistung und eurem Engagement in erster Linie bedanken.

Ich möchte mich an dieser Stelle als CSR-Beauftragte persönlich bei Frau Mag. Elisabeth Niessl-Schmiedt bedanken, die mich bei der Erstellung dieses Berichtes enorm unterstützt hat. Die immer ein Verständnis für meine Fragestellungen hatte und mir mit ihrem umfassenden fachlichen Wissen eine entscheidende Stütze war. Für ihre hilfreichen Anregungen und die konstruktive Kritik möchte ich mich herzlich bedanken!

Ein riesiges Dankeschön ist auch an unserem Geschäftspartner Dennis Lutnik von IME-InnovationMediaEvent GmbH auszusprechen, der mir jeden grafischen Wunsch in Windeseile umsetzt.





20 | CORPORATE fischer 20 | SOCIAL Edelstahlrohre 20 | RESPONSIBILITY Austria

von „Werten“ zu messbaren Erfolgsfaktoren



fischer Edelstahlrohre Austria steht für professionelle Strukturen, Teamperformance und Kundenorientierung. Wer fähig ist, sich für technisch Außergewöhnliches und Innovationskraft zu begeistern, Weiterentwicklung zu Spitzenleistungen als Basis seiner Arbeit sieht und unsere Werte teilt, ist bei uns richtig. Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz im Team nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen bedeutet für uns, dass du zu deiner Aufgabe in der fischer Familie voll und ganz stehst. Wir arbeiten als Team für ein gemeinsames, nachhaltiges Ergebnis. Wer dies als Grundlage seiner Arbeit sieht, geht mit uns eine anspruchsvolle und anhaltende Verbindung ein.

